

Jahresbericht

2011

Anlagestiftung
Winterthur AWi

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
Das Geschäftsjahr 2011 im Überblick	6
Die AWi stellt sich vor	9
Aktive Anlagegruppen	
AWi Obligationen Inland CHF	12
AWi Obligationen Ausland CHF	14
AWi Global Obligationen	16
AWi Aktien Schweiz SMC	18
AWi Aktien CQM Europa	20
AWi Global Aktien	22
AWi BVG 25 andante	24
AWi BVG 35 allegro	26
AWi BVG 45 vivace	28
Indexierte Anlagegruppen	
AWi Aktien Schweiz	32
AWi Aktien Europa ex CH	34
AWi Aktien USA	36
AWi Aktien Japan	38
AWi Aktien Emerging Markets	40
AWi Aktien Welt ex CH	42
Immobilien Anlagegruppen	
AWi Immobilien Schweiz	46
AWi Immoivation Wohnen	48
Anhang	
Allgemeines	54
Derivative Finanzinstrumente	56
Stiftungsrechnung	57
Bericht der Kontrollstelle	59
Corporate Governance bei der AWi	60
Langzeitentwicklung	63
Fakten und Konditionen / Aktive/Indexierte Anlagegruppen	68
Fakten und Konditionen / Immobilien Anlagegruppen	69
Adresse	72

Wertschriftenverzeichnis

Die detaillierten Wertschriftenverzeichnisse können Sie unter
Telefon 043 299 12 07 anfordern

Gemeinsam mehr erreichen!

Erneut belegen die aktiven AWi Anlagegruppen
Spitzenplätze im KGAST-Vergleich!

AWi Obligationen Inland CHF
AWi Aktien CQM Europa
AWi Obligationen Ausland CHF

AWi BVG 25 andante
AWi BVG 35 allegro
AWi BVG 45 vivace

AWi Global Obligationen



Vorwort

Sehr geehrte Mitstifter
Sehr geehrte Interessenten

Das Jahr 2011 war geprägt durch viele Krisen wie Fukushima, Arabischer Frühling und natürlich die europäischen Staatsschulden. Das Börsenjahr war daher gekennzeichnet von sehr stark schwankenden Märkten und die Nerven der Anleger wurden teilweise doch massiv beansprucht. Das führte dazu, dass riskante Anlagen wie Rohstoffe und Aktien generell schlecht abgeschlossen haben. So verlor in China der Leitindex um 20%. In Ägypten schlug sich der Arabische Frühling mit einem Minus von 50% nieder. Im Schuldenstaat Griechenland verlor der Leitindex gar 60% und im übrigen Europa mussten etwa Einbusen um die 15% hingenommen werden. Lichtblick mit einer Zunahme um etwa 6% war in den USA der Dow Jones Index. In der Schweiz verloren die Anleger im SMI knapp 8%.

In diesem Umfeld haben sich für unsere Kunden die langjährigen Prioritäten der AWi Anlagestiftung, nachhaltige Performance, kundenfreundliche Kosten und lösungsorientierte Servicequalität, einmal mehr als besonderer Nutzen bestätigt.

Nachhaltige Performance: Drei erste Plätze und drei zweite Plätze innerhalb des KGAST-Vergleichs mit unseren aktiv verwalteten Anlagegruppen sprechen eine deutliche Sprache. Mit vier dieser Anlagegruppen haben unsere Kunden ohne weiteres die BVG-Minimalverzinsung erarbeitet. AWi BVG 25 andante als Mischanlagegruppe erreichte ein Plus von 2.28%. Was im eingangs erwähnten Umfeld doch ein hervorzuhebendes Ergebnis darstellt. Noch erfreulicher sind auch die längerfristigen Resultate über drei und fünf Jahre, welche auf eine deutlich stabile Performance auf diesem hohen Niveau hindeuten. Hinzu kommen wie gewohnt die indexierten Anlagegruppen mit einer soliden, benchmarknahen Performance. Damit haben unsere Vermögensverwal-

ter im abgelaufenen Jahr unsere Erwartungen in den meisten Fällen erfüllen können und unsere Kunden sahen sich bestätigt in ihrem Anlageentscheid zugunsten von AWi Anlagegruppen.

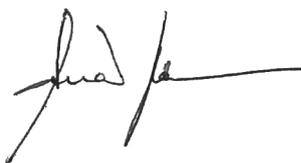
Kundenfreundliche Kosten: Das Gebührenmodell, welches wir 2010 eingeführt haben, hat sein Bewährungsjahr erfolgreich bestanden. Damit konnten wir die Entwicklung der Kosten im abgelaufenen Jahr beobachten und mit unseren Dienstleistungspartnern neue und bessere Konditionen aushandeln. Diese werden wir zum Beginn des neuen Jahres vor allem im Bereich der indexierten Anlagegruppen bekannt geben können. Wir sind froh, dass wir damit unseren Kunden eine klare und transparente Gebührenstruktur anbieten können.

Lösungsorientierte Servicequalität: Diese für unsere Kunden bedarfsgerechten Lösungen bieten echte Alternativen zu Bankenlösungen. Dies haben einige unserer Kunden genutzt und sich von der Leistungskraft überzeugen lassen. So konnten sie dieselbe Expertise im Bereich Asset Allocation nutzen, welche auch unsere BVG-Mischvermögen verwaltet.

Damit hat die AWi ihr Ziel, sich als einer der führenden Anbieter von Finanzdienstleistungen im Bereich Kollektivanlagen für Vorsorgeeinrichtungen der 2. Säule zu positionieren, im Jahr 2011 erneut zum Vorteil von Ihnen als Kunden umgesetzt.

Wir danken allen Mitstiftern für das Vertrauen, das Sie uns im vergangenen Jahr entgegengebracht haben. Auch in Zukunft freuen wir uns, wenn wir Sie zu unseren zufriedenen Kunden zählen können. Dies getreu unserem Motto: Gemeinsam mehr erreichen!

Freundliche Grüsse



André W. Ullmann
Präsident des Stiftungsrates



Jean-Claude Scherz
Geschäftsleitung



Urs Brügger
Geschäftsleitung

Das Geschäftsjahr 2011 im Überblick

Anlageumfeld 2011

Zwei Ereignisse prägten die Wirtschafts- und Finanzlandschaft von 2011. Zuerst das Erdbeben und der Tsunami, die Japan Anfang März heimsuchten. Dann die plötzliche Verschlechterung der Staatsschuldenkrise im Euro-Raum gegen Ende Juli – ein einschneidendes Ereignis, welches das Jahr in zwei Hälften teilte.

Nach dem Erdbeben in Japan war die weltweite Versorgungskette empfindlich gestört und Japans Erholung stellte sich später als erwartet ein. Erst nach drei Quartalen mit einem negativen Wachstum war das reale BIP Japans (Quartalsvergleich in %) wieder positiv.

Global gesehen verlief die Erholung in der ersten Jahreshälfte 2011 atypisch, denn einerseits war sie geprägt von einem schleppenden Wachstum der von der Schuldenkrise gebeutelten westlichen Volkswirtschaften, und andererseits von einem kräftigen Wachstum in führenden aufstrebenden Volkswirtschaften wie China, Indien und Brasilien, das von Produktivitäts- und Ertragssteigerungen generiert wurde. Die Inflation geriet unter Aufwärtsdruck, der hauptsächlich von einer angespannten Angebotsseite (Öl, Kupfer und Getreide) und von den geopolitischen Spannungen im arabischen Raum ausgelöst wurde.

Im Frühsommer stand die Staatsschuldenkrise im Euro-Raum erneut im Mittelpunkt. Das Gipfeltreffen der Staatsoberhäupter der Mitgliedstaaten des Euro-Raums vom 21. Juli stellte einen Wendepunkt dar. An diesem Sondergipfel wurden private Gläubiger zu einer «freiwilligen Beteiligung» an der Umschuldung aufgefordert, bei der sie einen Schuldenschnitt auf ihren griechischen Papieren hinnehmen sollten. Daraufhin weitete sich die Krise auf weitere Länder aus, wobei Spanien und Italien besonders hart getroffen wurden. Im Hochsommer verlagerte sich das Zentrum des Sturmtiefs dann nach Italien, das angesichts seines enormen Schuldenbergs (€ 1.9 Billionen) und des schwachen Wachstumspotenzials – zwei Faktoren, welche die Zahlungsfähigkeit des Landes schwer beeinträchtigen – am stärksten gefährdet war. Die Verschärfung der Krise wurde bis zu einem gewissen Grad von den Banken verursacht, die eine grosse Menge Staatsanleihen aus den Peripherieländern (Spanien und Italien) verkauften, um die für die Stresstests erforderlichen Rechnungslegungsgrundsätze über die Berechnung nach dem Marktwert einhalten zu können. Angesichts dieser Entwicklungen büs-

te die Weltwirtschaft zunehmend an Wachstumsdynamik ein und die Ungewissheit in Bezug auf die Weltkonjunktur nahm zu. Andererseits zeigten sich sowohl die amerikanische als auch die chinesische Volkswirtschaft als recht robust, was unseren Erwartungen entsprach, insbesondere in Bezug auf die USA, wo sich der private Konsum konjunkturstützend auswirkte. Im Euro-Raum, wo sich die Richtung unserer Einschätzungen zwar als korrekt erwies, bewirkte die Verschärfung der Krise logischerweise, dass unsere Prognosen nicht ganz zutrafen. Mit der Zeit wurden die Anzeichen einer bevorstehenden Rezession in Europa immer eindeutiger.

Aus der Warte der globalen Assetallokation bestand die unmittelbare Herausforderung darin, mit der zunehmenden Belastung der Finanzmärkte aufgrund der sich zuspitzenden Schuldenkrise im Euro-Raum umgehen zu können. Im Spätsommer gaben wir unsere Präferenz für risikoreiche Anlagen zugunsten einer Übergewichtung (gegenüber Aktien) von US-Treasuries und deutschen Bundesobligationen auf und mieden periphere Obligationenmärkte. Wir blieben bei unserer positiven Haltung gegenüber US-amerikanischen Unternehmensanleihen, die schliesslich eine zufriedenstellende Performance aufwiesen. Auch für 2012 bleiben US-amerikanische Unternehmensanleihen unsere bevorzugte Anlageklasse, insbesondere was Anleihen mit einer hohen Bonität (Investment Grade) anbelangt.

Die Anlagen, die 2011 am besten abschnitten, waren erwartungsgemäss jene, die bei Marktturbulenzen die beste Performance bieten: US-Treasuries, deutsche Bundesanleihen und Gold.

Geldpolitik

Die Geldpolitik war bereits zum dritten aufeinanderfolgenden Jahr in allen entwickelten Volkswirtschaften extrem locker. Gegen das Jahresende begannen auch die Zentralbanken in den wichtigsten aufstrebenden Märkten ihre Leitzinsen zu senken. So überraschte die chinesische Zentralbank die Märkte mit der Senkung ihres Mindestreservesatzes. Mit Ausnahme der EZB, die sich für zwei Zinserhöhungen entschied, wurden die Leitzinsen im Jahr 2011 stabil gehalten. Zudem wurde die Umsetzung einer weiteren quantitativen Lockerung sowohl in Grossbritannien als auch in den USA («Operation Twist») mit der zunehmenden Verschlechterung der Wirtschaftslage von den Märkten antizipiert. Es gab jedoch auch ein paar positive Überraschungen, als wichtige Zentralbanken dem Druck in den globalen Finanzmärkten mit verschiedenen

unkonventionellen geldpolitischen Massnahmen zu Leibe rückten: Die Federal Reserve signalisierte Anfang August, dass sie ihren extrem niedrigen Leitzins noch bis mindestens Mitte 2013 aufrechterhalten werde, und die Schweizerische Nationalbank (SNB) legte einen Euro-Mindestkurs von CHF 1.20 fest.

Die EZB wiederum kaufte im August über das «Securities Market Programme» (SMP) erneut spanische und italienische Staatsanleihen auf. Im November legte sie dann ein weiteres Programm zum Ankauf gedeckter Schuldverschreibungen (CBPP2) auf. Im Dezember schliesslich wurden drei weitere Massnahmen ergriffen: zwei neue Refinanzierungsprogramme über 3 Jahre, die Senkung des Mindestreservesatzes von 2% auf 1% sowie eine Ausweitung des Verzeichnisses der refinanzierungsfähigen Sicherheiten.

Ende November beschlossen die Zentralbanken der G6 gemeinsam eine Extension der Swaplinien in USD.

Kurzum – die Zentralbanken boten sehr viel Unterstützung. Man sollte das breite Arsenal an geldpolitischen Waffen, das einem Zentralbanker zur Verfügung steht, niemals unterschätzen! Was die Zukunft anbelangt, so gehen wir davon aus, dass die EZB weitere Anstrengungen unternehmen wird, um die Märkte für Staatsanleihen zu stützen.

Obligationenmärkte: beträchtliche Performance-Unterschiede

Die Renditen der Staatsanleihen mit langen Laufzeiten blieben zwischen Ende 2010 und Ende Juni 2011 relativ stabil, was zwei Faktoren zu verdanken ist: dem äusserst akkommodierenden Kurs der Federal Reserve und, in Europa, dem Damoklesschwert der Krise. Selbst als die Lage in Deutschland (und in gewissen Nachbarländern) noch rosig erschien, steckten bereits einige südeuropäische Länder tief in einer Rezession. Mit der Eskalation der Krise wurde das Kreditrisiko zum Hauptantrieb der Märkte für Staatsanleihen. Die Spreads der Staatsanleihen des Euro-Raums weiteten sich mit Ausnahme von einer kleinen Gruppe solider Länder noch mehr aus. Im November schwappte die Krise selbst auf Länder mit einem AAA-Rating (vor allem Frankreich) über, und die Zweifel am Überleben des Euro-Raums verstärkten sich noch durch die «missratene» Auktion einer neuen zehnjährigen Bundesanleihe. Retrospektiv spielten die deutschen Bundesanleihen und die US-Treasuries ihre Rolle als sicherer Hafen und warfen zweistellige Renditen ab (die Rendite des JP Morgan US Index und des Germany All-Maturity Index beträgt rund

+10% YTD). Die einzigen Märkte für Staatsanleihen, die mit den deutschen Bundesanleihen Schritt halten konnten, waren die britischen, finnischen und niederländischen Märkte. Andere Staatsanleihen warfen enttäuschende bis sehr negative Renditen ab.

Was die Unternehmensanleihen anbelangt, so verengten sich die Credit Spreads im ersten Teil des Jahres. Dann, wie andere risikoreiche Anlagen auch, bekamen Unternehmensanleihen im Laufe des Sommers die Auswirkungen der Krise zu spüren. Besonders hart getroffen wurden europäische hochverzinsliche Unternehmensanleihen geringer Qualität, die für 2011 negative Renditen aufwiesen (die YTD-Rendite des BofA ML Euro High Yield Index beläuft sich auf -3.5%). In den USA verschonten solide Fundamentaldaten und attraktive Bewertungen den Kreditmarkt vor einer massiven Ansteckung (die YTD-Performance des Investment Grade bzw. High Yield US BofA ML Corporate Index beträgt +7.3% bzw. +3.3%).

Aktien: ein schlechtes Jahr

Global betrachtet ergeben die Aktienrenditen für 2011 ein irreführendes Bild. Hinter der globalen Performancezahl (-7.7% YTD für den MSCI World) verbergen sich erhebliche Unterschiede zwischen einzelnen Ländern sowie in Bezug auf die zeitliche Verteilung. Bis Mitte des Jahres waren die globalen Aktienmärkte insgesamt im Aufwind. Dann wurden die Aktienkurse von der Verschlechterung der Marktstimmung und vom steigenden Risikobewusstsein in Mitleidenschaft gezogen. Im Herbst verlagerte sich der Angstfaktor nach Asien, als die Investoren die chinesischen Wachstumsvorgaben in Frage zu stellen begannen.

Was die geografische Verteilung anbelangt, so übertraf der US-Aktienmarkt die Euro-Zone, was die stärkeren Fundamentaldaten und das geringere Länderrisiko widerspiegelt. Unter den aufstrebenden Märkten wiesen die mittel- und osteuropäischen Volkswirtschaften die schlechtesten Renditen aus (-17.3% YTD für den MSCI Eastern Europe Index), da sie der Staatsschuldenkrise am stärksten ausgesetzt waren, was nicht nur auf ihre Handelsbeziehungen zurückzuführen ist, sondern auch auf den hohen Anteil am gesamten Bankvermögen, das von europäischen Banken gehalten wird.

In Bezug auf das Risiko war die Volatilität im Euro-Raum erheblich höher als in den USA. Wir denken, dass vorsichtige Anleger auch Anfang 2012 der Volatilität weiterhin grosse Aufmerk-



samkeit schenken sollten.

Gesamthaft gesehen gingen im Laufe von 2011 von gewissen politischen Entscheidungen echte Marktimpulse aus. Die Liste der gewählten Lösungen und Treffen wird langsam immer länger. Politische Verhandlungen und weitere Fortschritte auf dem Weg zum EU-Fiskalpakt, auf den man sich am EU-Gipfel vom 9. Dezember im Grundsatz geeinigt hatte, werden indessen Anfang 2012 von entscheidender Bedeutung sein.

Entwicklung der AWI

Rückblick

Das vergangene Jahr stellte Anleger vor besondere Herausforderungen. Die ungelöste Schuldenproblematik in Europa erwies sich in der zweiten Jah-

reshälfte als immer drückender und wirkte sich zusehends auch negativ auf das Wachstum der Weltwirtschaft aus. Gleichzeitig zeigten sich die Finanzmärkte unberechenbar wie selten zuvor. Vor allem politische Entscheidungen beeinflussten die Entwicklung an den Märkten. Dies führte zu ausserordentlich hohen Schwankungen, insbesondere bei risikoreicheren Anlagen wie Aktien und Rohstoffe. Aber auch bei Fremdwährungsanlagen brauchte es starke Nerven. Speziell der Euro kam wegen der Staatsschuldenkrise massiv unter Druck und erreichte sogar die Parität zum Schweizer Franken. Bis Ende Jahr wurden die Verluste dank der Festlegung der Untergrenze von CHF 1.20 pro Euro durch die Schweizerische Nationalbank jedoch fast wieder wettgemacht. Die anderen wichtigen Wäh-

rungen wie der US-Dollar, das britische Pfund und der japanische Yen konnten sogar an Wert zulegen.

Anlagegruppen

Unsere **aktiven Anlagegruppen** haben das herausfordernde Jahr 2011 hervorragend gemeistert. **Von den 9 Teilvermögen** konnten deren **5 das Jahr mit einer positiven Performance abschliessen** (AWi Obligationen Inland CHF, AWi Obligationen Ausland CHF, AWi Global Obligationen, AWi BVG 25 andante und AWi BVG 35 allegro). Dass die Performance unserer aktiven Anlagegruppen «top» ist, zeigt auch der **KGAST-Vergleich**. Mit **3 ersten Plätzen** (AWi Obligationen Inland CHF, AWi Obligationen Ausland CHF und AWi Aktien CQM Europa), **3 zweiten Plätzen** (AWi BVG 25 andante, AWi BVG 35 allegro und AWi BVG 45 vivace) und **einem 3. Platz** (AWi Global Obligationen) gehört unsere Anlagengestiftung einmal mehr zu den Besten und unterstreicht die Nachhaltigkeit unserer Ergebnisse.

Die Performance der indexierten **Anlagegruppen** war entsprechend ihrer vorgegebenen Referenzindizes, bis auf das Teilvermögen AWi Aktien USA, negativ. Das dominante Thema war die Euro-Schuldenkrise, aber auch die Wachstumsabschwächung der Industrieländer, welche sich negativ auf die Kursentwicklungen auswirkte. Im Konkurrenzvergleich haben unsere Indexprodukte jedoch sehr gut abgeschnitten.

Die **Immobilien-Anlagegruppen** haben ihre Gründungsphase abgeschlossen. Mit dem AWi Immobilien Schweiz besteht eine Anlagegruppe, die indirekt in Schweizer Immobilien investiert. Per 31.12.2011 ist diese Anlagegruppe zu 55% in den AWi ImmoWohnen und zu 45% in den AXA ImmoWohnen Commercial investiert. Die Anlagegruppe AWi ImmoWohnen investiert direkt in Schweizer Immobilien mit dem Ziel, mindestens 80% des Mietertrags mit Wohnungen zu erwirtschaften. Der Investitionsgrad beläuft sich auf 90% und das Portfolio besteht jetzt aus 11 Wohnliegenschaften.

Alle Anlagegruppen wurden laufend hinsichtlich Performance und Einhaltung der Anlagerichtlinien durch unsere Compliance & Risk Officer überwacht.

Vermögensverwaltungsmandate

In Zusammenarbeit mit AXA Investment Managers können wir Ihnen auch BVV2-konforme Vermögensverwaltungsmandate anbieten. Dabei können Sie bei der Umsetzung zwischen einem aktiven oder einem teils passiven Anlagestil wählen. Somit können wir noch besser auf Ihre Anforderungen und Wünsche eingehen.

Konditionen

Seit Anfang Juni 2011 ist es für Sie sogar noch günstiger, in die indexierten Anlagegruppen der AWi zu investieren. Wir konnten die Ausgabekommission (zu Gunsten der Anlagegruppe) ausser bei AWi Aktien Schweiz generell reduzieren; bei AWi Aktien Emerging Markets sogar um 0.2%.

Wahrnehmung der Aktionärsstimmrechte

Der Stiftungsrat hat die Ausübung der Aktionärsstimmrechte an die Geschäftsführung delegiert. Die Geschäftsführung überwacht die Traktanden der Generalversammlungen für die Aktien-Anlagegruppen, welche Direktanlagen halten. Die Geschäftsführung übt dabei die Stimmrechte unabhängig und ausschliesslich im Interesse der Mitstifter aus. Bei Traktanden, welche die Interessen der Mitstifter nachhaltig tangieren können (wie Fusionen, Übernahmen, Reorganisationen, Änderungen in der Kapital- und Stimmrechtsstruktur usw.), wird in jedem Fall abgestimmt. Die Geschäftsführung kann dazu auf Analysen und Empfehlungen des zuständigen Portfolio-Managers zurückgreifen. Bei allen übrigen Traktanden (insbesondere Routinegeschäfte) kann die Geschäftsführung auf eine Stimmabgabe verzichten oder diese an die Depotbank oder den Vermögensverwalter delegieren.

Für Anlagegruppen, welche in kollektive Kapitalanlagen nach KAG investieren, hat die AWi Anlagengestiftung keine direkte Einflussmöglichkeit auf die Ausübung der Aktionärsrechte. Sie hat jedoch im Rahmen der allgemeinen Auskunftspflicht die Möglichkeit, Informationen bei den jeweils zuständigen Fondsleistungsgesellschaften zu erfragen.

Securities Lending

Seit Oktober 2008 hat AWi das Securities Lending Programm in den Anlagegruppen mit Direktanlagen eingestellt. Bei Anlagegruppen, welche mit Credit Suisse Institutional Funds oder AXA Swiss Institutional Funds umgesetzt werden, kann auf Stufe dieser Zielfonds Securities Lending zur Ertragssteigerung eingesetzt werden – dies im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben des Schweizerischen Kollektiv-anlagerechtes und des entsprechenden Fondsvertrages. Die gesetzlichen Vorgaben werden wie alle anderen Anlagerichtlinien regelmässig überwacht.

Ausblick

Um unser Leistungsversprechen einzuhalten, werden wir auch 2012 das Pricing und die Kostenstruktur unserer Produkte laufend überprüfen. Punkte Performance wollen wir unsere aktiven

Produkte im ersten Viertel innerhalb der KGAST positionieren. Bei vielen Teilvermögen haben wir dies bereits erreicht. Hier geht es vor allem darum, diese Positionierung auch halten zu können. Zu diesem Zweck werden wir mit unseren Asset-Managern weiterhin im engen Kontakt stehen und mit ihnen Lösungen zur Performanceoptimierung ausarbeiten.

Natürlich sind wir auch bestrebt, in die sprichwörtlich gute Betreuung unserer Mitstifter weiter zu investieren. Denn Sie liegen uns am Herzen.

Vermögensentwicklung

Das von der AWi per Ende 2011 verwaltete Vermögen beläuft sich auf CHF 1'183'118'365. Dies entspricht einer Vermögensabnahme von 3.2%. Diese Vermögensabnahme ist hauptsächlich auf Kursverluste bei den Aktienanlagegruppen zurückzuführen.

Im vergangenen Jahr durften wir Zeichnungen über gesamthaft CHF 132.9 Mio. entgegennehmen. Netto wurden jedoch Rücknahmen von über CHF 12.1 Mio. getätigt.

Neben der Akquisition von 6 neuen Mitstiftern war der Trend hin zur Konsolidierung von Vorsorgewerken bzw. zur Konzentration der Anlagevermögen in passive Bankmandate oder indexierte Anlagen auch 2011 weiterhin spürbar.

Die Anzahl der Mitstifter ist von 190 auf 181 per Ende Jahr zurückgegangen.

Stiftungsrat

Auf das Datum der Mitstifternversammlung vom 20. Mai 2011 hin hat Herr Max U. Grädel, Mitglied des Investment Controlling Committee (ICC), seinen Rücktritt bekannt gegeben. Als Nachfolgerin im Stiftungsrat und als Mitglied des ICC konnte Frau Clelia Schmid, Geschäftsführerin der Vorsorgeeinrichtungen der Careal Holding, gewonnen werden. Frau Clelia Schmid wurde ohne Gegenstimmen von der Mitstifternversammlung in den Stiftungsrat gewählt.

Wir danken Max U. Grädel für sein engagiertes Mitwirken und seine wertvolle und nachhaltige Tätigkeit zu Gunsten unserer Anlagengestiftung. Wir wünschen ihm für die weitere Zukunft alles Gute und beste Gesundheit.

Herr Francis Dufresne stellte sich für eine weitere Amtsperiode von drei Jahren zur Verfügung. Diese wurde durch die Versammlung einstimmig bestätigt.

Die AWi stellt sich vor



Jean-Claude Scherz
Geschäftsleitung AWi

Jean-Claude Scherz ist in der Geschäftsleitung zuständig für die Belange BSV, KGAST, Investment Controlling Committee des Stiftungsrates, Produktstrategie und Performance-Monitoring. Weiter ist er für die Betreuung und den Ausbau unserer Mitstifter in der Ostschweiz, in Zürich und in Zug zuständig.

Jean-Claude Scherz trat im August 2006 als Verkaufsleiter Ostschweiz in die AWi ein. Zuvor war er während 18 Jahren bei der SBG in diversen Funktionen tätig. Zuletzt im Privat Banking als Portfoliomanager. Nach 3 Jahren bei der Clariden Bank stiess er 1999 zur Winterthur Group ins Asset Management. In seiner Funktion als Senior Portfoliomanager betreute er Drittmandate und Bilanzgelder der Gruppe.

Jean-Claude Scherz trat am 01. August 2006 bei der AWi Anlagestiftung ein. Er wurde anlässlich der Mitstifterversammlung vom 11. Mai 2007 zum stv. Geschäftsleiter befördert. Am 06. Juli 2009 wurde er AWi Geschäftsleiter.

Er wurde am 11. März 1961 geboren und ist Schweizer Staatsbürger.

Kontakt: 043 299 12 09
jean-claude.scherz@awi-anlagestiftung.ch



Urs Brügger
Geschäftsleitung AWi

Urs Brügger ist in der Geschäftsleitung zuständig für die Belange des Audit Committee des Stiftungsrates, das Corporate Secretary, die Finanzen, das Marketing und die Event-Organisation. Weiter ist er für die Betreuung und den Ausbau unserer Mitstifter im Mittelland bis in den Kanton Aargau, die Innerschweiz, die Nordwestschweiz sowie die französischsprachige Schweiz zuständig.

Urs Brügger war nach der Banklehre in verschiedenen Abteilungen von Banken tätig. Mit der Beratung von Anlagekunden machte er seine Karriere beim Schweizerischen Bankverein. Nach einigen Jahren als selbständiger Finanzberater wechselte er zur Winterthur Leben in die Vorsorge und Anlageberatung von privaten und KMU-Kunden. Als Finanzplaner Vorsorge arbeitete er anschliessend für die Credit Suisse.

Urs Brügger trat am 01. Oktober 2003 bei der AWi Anlagestiftung ein. Am 06. Juli 2009 wurde er AWi Geschäftsleiter.

Er wurde am 27. Juli 1962 geboren und ist Schweizer Staatsbürger.

Kontakt: 043 299 12 14
urs.bruegger@awi-anlagestiftung.ch



Aktive Anlagegruppen

AWi Obligationen Inland CHF

AWi Obligationen Ausland CHF

AWi Global Obligationen

AWi Aktien Schweiz SMC

AWi Aktien CQM Europa

AWi Global Aktien

AWi BVG 25 andante

AWi BVG 35 allegro

AWi BVG 45 vivace

Seiten 12 – 29

AWi Obligationen Inland CHF

Anlagetätigkeit

Die Anlagegruppe investiert in auf CHF lautende Obligationen inländischer Schuldner im Investmentgrade-Bereich. Das Anlageziel der Anlagegruppe ist ein hohes und regelmässiges Einkommen unter dem Aspekt der Kapitalsicherheit.

Die Anlagen messen sich am Swiss Bond Index Domestic AAA-A Total Return, wobei als Beimischung auch in Obligationen mit einem BBB-Rating investiert werden kann. Das Rating muss von einer der führenden Ratingagenturen oder einer Schweizer Bank, welche als Provider für die SIX-Ratings berechtigt ist, stammen. Mittels aktiven Duration- und Renditekurvenmanagements sowie gezielter Sektoren-Übergewichtung bzw. -Untergewichtung gegenüber dem Referenzindex soll entsprechender Mehrertrag generiert werden. Gezielte Titelselektion sowie der Austausch «teurer» Anleihen gegen neu aufgelegte, günstigere runden das Profil ab.

Performance

Erneut liegt ein ereignisreiches Jahr hinter uns: standen im letzten Quartal 2010 und zu Jahresbeginn alle Zeichen klar und deutlich auf «wirtschaftlicher Erholung» und demzufolge «höheren Zinsen», drehte sich das Blatt bereits im März 2011 mit der verheerenden Naturkatastrophe in Japan und im nachfolgenden Sommer mit einer Reihe

schlechter Nachrichten zur Wirtschaftslage allgemein. Zusätzlich erneut aufflammende Ängste über die Finanzlage verschiedener westeuropäischer Staaten als auch der USA (historische Rating-Herabstufung im August durch Standard & Poor's von AAA auf AA+ mit negativem Ausblick) führten dann in den letzten beiden Monaten zu einer extrem angestiegenen Risikoaversion der Investoren. Die führenden Zentralbanken der Welt sahen sich einmal mehr dazu genötigt, mittels weiterer, teils massiver monetärer Massnahmen eine erneute systemische Krise abzuwehren. Die teilweise fast schon panikartige Flucht in sogenannte sichere Werte führte unter anderem dazu, dass sich der CHF gegenüber dem EUR auf fast 1:1 aufwertete, was wiederum die Schweizer Nationalbank veranlasste, nebst einer Nullzinspolitik und einer massiven Erhöhung der Sichtguthaben auch einen historischen Eingriff in den CHF-EUR-Wechselkurs vorzunehmen, um ihn mittels eines unteren Grenzwertes (CHF 1.20) bis auf weiteres an den EUR zu binden. So gesehen erstaunte es auch nicht allzu sehr, dass sich die Renditen für Anleihen der Schweizerischen Eidgenossenschaft (Referenzwert 10 Jahre) von ihren Höchstständen im Frühling 2011 (2.15%) bis auf 0.66% ermässigten. Kürzere Laufzeiten (bis 2 Jahre) erreichten gar negative Erträge (Geldmarktbuchforderungen bis zu -1%), während sich die Renditen für Unternehmensanleihen (ganz speziell aus dem Finanzsektor) in die deutlich gegen-

läufige Richtung entwickelten.

Die Leitzinssatzsenkung durch die EZB im November kam für die Beobachter völlig überraschend. Mit noch billigerem Geld als bisher will man die Märkte stützen und die Wirtschaft stimulieren. Aber auch dies vermochte den Renditeanstieg in den peripheren europäischen Staaten kaum aufzuhalten, was bei Staaten wie Italien oder Spanien zu Refinanzierungskosten von über 7% führte und gar Regierungswechsel in Italien, Spanien und Griechenland forderte!

Dieses erneut äusserst anspruchsvolle Umfeld, gekennzeichnet durch oftmals sehr heftige tägliche Preisschwankungen an den internationalen Zinsmärkten, erforderte einmal mehr höchste Disziplin im Umgang mit der Gesamtausrichtung des Portfolios. Eine fast schon auf täglicher Neueinschätzung beruhende Durationsstrategie, viele permanente Arbitrage-Geschäfte (CONF Future gegen lieferbare Anleihen der Eidgenossenschaft) sowie eine gezielte Titelselektion (Austausch teurer gewordener Anleihen gegen günstigere, neu aufgelegte Anleihen) bildeten nebst laufender Sektor-Rotation unsere Hauptaktivität. Die im Berichtszeitraum erzielte Performance von 7.02% lag 0.05% (Zahlen nach allen Kosten) unter dem Referenz-Index und brachte unsere Anlagegruppe im KGAST-Vergleich mit allen Konkurrenten erneut auf den 1. Platz per Ende Dezember 2011.

Performance und Kennzahlen

	Anlagegruppe	Benchmark	Differenz
Letzter Monat	0.85%	0.97%	-0.12%
Laufendes Quartal	1.24%	1.36%	-0.12%
Laufendes Jahr	7.02%	7.07%	-0.05%
Letzte 12 Monate	7.02%	7.07%	-0.05%
Laufende 3 Jahre annualisiert	5.67%	5.09%	0.58%
Seit Lancierung annualisiert	3.85%	3.99%	-0.14%
Volatilität (3 Jahre) annualisiert	2.67%	2.68%	
Modified Duration	6.72	6.56	
Restlaufzeit in Jahren	7.82		
Rendite auf Verfall	0.83		
Tracking Error	0.29%		
Information Ratio	1.94		

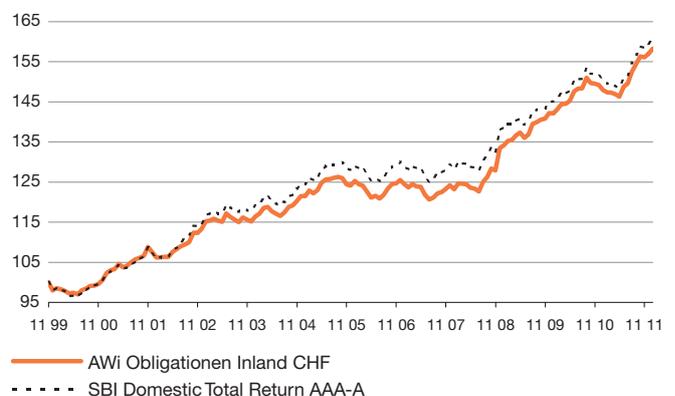
Die historische Performance ist keine Garantie für eine zukünftige Entwicklung.

10 grössten Schuldner

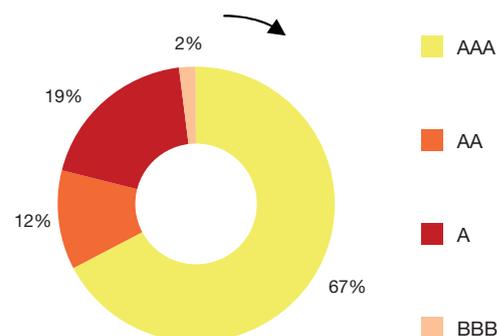
	Gewichtung
Schweizerische Eidgenossenschaft	38.32%
Pfandbriefbank der schweiz. Hypothekarinstitutione	13.06%
Pfandbriefzentrale der schweiz. Kantonalbanken	9.18%
Alpiq Holding AG	4.33%
Zürcher Kantonalbank	2.27%
Graubündner Kantonalbank	2.20%
Swisscom AG	2.00%
Credit Suisse AG	1.99%
PSP Swiss Property AG	1.83%
Baloise Holding AG	1.82%

Performance seit Lancierung

Die historische Performance ist keine Garantie für eine zukünftige Entwicklung.



Aufteilung nach Kredit-Ratings



Vermögens- und Erfolgsrechnung in CHF

(Erläuterungen siehe Anhang Seiten 54-56)

	31.12.11	31.12.10
Vermögensrechnung		
Bankguthaben auf Sicht	50'679.36	44'845.97
Bankguthaben auf Zeit		
Geldmarktinstrumente		
Obligationen		
Wandelobligationen		
Optionsanleihen		
Sonstige Forderungspapiere und -rechte		
Aktien		
Anteile an kollektiven Kapitalanlagen		
Aktienfonds		
Obligationenfonds	234'699'284.32	206'234'912.87
Immobilienfonds		
Übrige Fonds		
Andere Wertpapiere und Wertrechte		
Sonstige, den Effekten gleichgestellte Rechte		
Sonstige Vermögenswerte	5'579'101.42	1'704'862.91
Gesamtvermögen	240'329'065.10	207'984'621.75
Abzüglich Verbindlichkeiten	22'236.12	16'777.52
Nettovermögen	240'306'828.98	207'967'844.23
Ertragsrechnung	2011	2010
Erträge liquide Mittel und Festgelder		
Erträge auf Obligationen		
Erträge auf Aktien		
Erträge auf kollektiven Kapitalanlagen		
Aktienfonds		
Obligationenfonds	5'579'101.42	4'871'036.79
Immobilienfonds		
Übrige Fonds		
Sonstige Erträge		0.07
Einkauf in laufende Erträge bei der Ausgabe von Ansprüchen	-26'849.34	281'215.52
Total Erträge	5'552'252.08	5'152'252.38
Abzüglich:		
Passivzinsen	0.38	335.52
Revisionsaufwand	11'976.35	11'006.45
Vergütung an die Depotbank	1'428.25	
Reglementarische Vergütungen an die Leistungserbringer, sofern über Erfolg gebucht	228'588.65	187'078.40
Sonstige Aufwendungen	11'349.00	7'375.97
Ausrichtung laufender Erträge bei der Rücknahme von Ansprüchen	-12'933.84	59'714.18
Total Aufwände	240'408.79	265'510.52
Nettoertrag	5'311'843.29	4'886'741.86
Realisierte Kapitalgewinne und -verluste	1'359'589.27	74'925.41
Realisierter Erfolg	6'671'432.56	4'961'667.27
Nicht realisierte Kapitalgewinne- und -verluste	8'342'747.07	1'461'065.19
Gesamterfolg	15'014'179.63	6'422'732.46
Verwendung des Erfolges		
Nettoertrag des Rechnungsjahres	5'311'843.29	4'886'741.86
Vortrag des Vorjahres	1'383.96	1'383.96
Zur Verteilung verfügbarer Erfolg	5'313'227.25	4'888'125.82
Zur Wiederanlage bestimmter Ertrag	5'311'843.29	4'886'741.86
Vortrag laufender Ertrag	1'383.96	1'383.96
Veränderung des Sondervermögens		
Vermögen zu Beginn des Geschäftsjahres	207'967'844.23	134'910'928.03
Zeichnungen	36'517'207.43	70'525'427.21
Rücknahmen	19'192'402.31	3'891'243.47
Kursveränderungen und laufende Erträge (Gesamterfolg)	15'014'179.63	6'422'732.46
Vermögen am Ende des Geschäftsjahres	240'306'828.98	207'967'844.23
Anzahl Ansprüche im Umlauf	236'103.59	218'678.30
Inventarwert pro Anspruch in CHF	1'017.80	951.02
Ertrag pro Anspruch in CHF	22.50	22.35
Totalvermögen des der Anlagegruppe zugrunde liegenden institutionellen Fonds	423'592'062	348'258'072

AWi Obligationen Ausland CHF

Anlagetätigkeit

Die Anlagegruppe investiert in CHF-Obligationen ausländischer Schuldner im Investmentgrade-Bereich. Das Anlageziel der Anlagegruppe ist ein hohes und regelmässiges Einkommen unter dem Aspekt der Kapitalsicherheit.

Die Anlagen werden gegenüber dem Swiss Bond Index Foreign AAA-A Total Return selektioniert, wobei als Beimischung auch in Obligationen mit einem BBB-Rating investiert werden kann. Das Rating muss von einer der führenden Ratingagenturen bzw. einer Schweizer Bank, welche als Provider für die SIX-Ratings berechtigt ist, stammen. Aktives Duration- und Renditekurvenmanagement, gezielte Sektoren- und Titelauswahl sowie Über- bzw. Untergewichtung der einzelnen Anlagekomponenten runden das Anlageprofil ab und sollen einen Mehrertrag generieren. Dem Anleger steht somit ein ausgewogenes Instrument zur Ergänzung der Anleihekomponente zur Verfügung.

Performance

Dass uns die Kapitalmärkte immer wieder vor neue Herausforderungen in bisher unge-

ahntem Ausmass stellen können, hat uns das ausgesprochen anspruchsvolle Berichtsjahr in aller Deutlichkeit vor Augen geführt. Die wesentlichsten Indikatoren deuteten zu Beginn noch auf wirtschaftliche Erholung und solides Wachstum hin, doch im Frühling und in den Sommermonaten des Jahres 2011 erlitten uns immer mehr Nachrichten, die die Finanzmärkte nachhaltig belasteten (Fukushima, arabischer Frühling, Verschuldungssituation der USA und natürlich die Krise in den peripheren EU-Staaten, allen voran Griechenland). Dies beschäftigte die Regierungsverantwortlichen und Notenbankchefs in hohem Masse, und auch die SNB sah sich nach einer massiven Verteuerung des Schweizer Frankens bis auf eine Parität von eins zu eins zum Euro veranlasst, mit verschiedenen Massnahmen gegenzusteuern, was schlussendlich darin gipfelte, dass ein Tiefstwert des CHF/EUR-Wechselkurses von 1.20 festgesetzt wurde. Die Ratingagenturen ihrerseits hielten die Investoren mit regelmässigen und teilweise substantiellen Herabstufungen während Monaten auf Trab. Sicherheit stand wieder einmal ganz oben auf der Kaufliste der Anleger, was dazu führte, dass ausser Schweizer Staatsanleihen praktisch nichts mehr als sicher eingestuft wurde

und die Finanzwerte und andere Unternehmensanleihen einmal mehr aus den Portfolios verbannt wurden.

Grosse und teils heftige Kursauschläge an den Zinsmärkten waren die Folge und erforderten ein äusserst diszipliniertes Anlageverhalten. Durations- und Kurvenpositionierungen mussten in immer kürzeren Abständen neu beurteilt und angepasst werden. Eine gezielte Titelselektion war in dieser Zeit unabdingbar, konnten doch über-teuerte, bestehende Positionen oftmals gegen attraktive und günstige Neuemissionen getauscht werden und so ein nicht unwesentlicher Beitrag an den Anlageerfolg beige-steuert werden. Unsere nach wie vor eher konservative und vorsichtige Portfolioausrichtung ergab eine Performance über den gesamten Berichtszeitraum von + 3.27%, was einen Mehrertrag von 45 Bp. gegenüber dem Vergleichsindex (+ 2.82%) ergab (Werte nach Kosten). Im Vergleich mit unseren Konkurrenten (KGAST) liegt die Anlagegruppe per Ende 2011 erfreulicherweise auf dem 1. Rang.

Performance und Kennzahlen

	Anlagegruppe	Benchmark	Differenz
Letzter Monat	0.97%	1.13%	-0.16%
Laufendes Quartal	-0.13%	-0.44%	0.31%
Laufendes Jahr	3.27%	2.82%	0.45%
Letzte 12 Monate	3.27%	2.82%	0.45%
Laufende 3 Jahre annualisiert	4.29%	4.60%	-0.32%
Seit Lancierung annualisiert	3.74%	3.75%	-0.01%
Volatilität annualisiert (seit Lanc.)	3.44%	3.91%	
Modified Duration	4.47	4.65	
Restlaufzeit in Jahren	4.98		
Rendite auf Verfall	1.67		
Tracking Error	1.10%		
Information Ratio	-0.01		

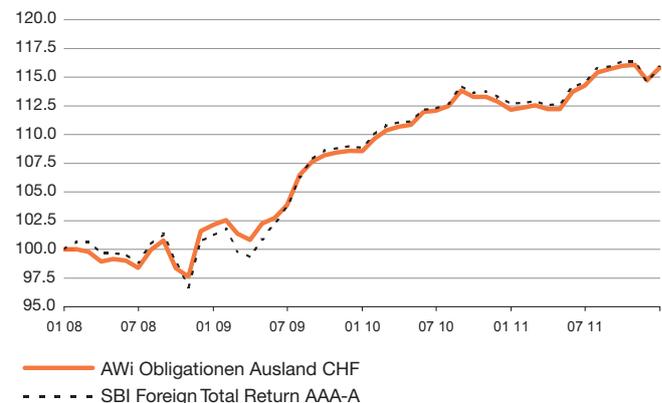
Die historische Performance ist keine Garantie für eine zukünftige Entwicklung.

10 grössten Schuldner

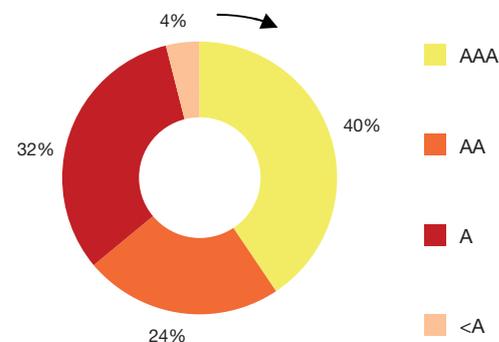
	Gewichtung
Bank Nederlandse Gemeenten	3.41%
Kommunekredit	3.34%
Philip Morris International	2.91%
Nederlandse Waterschapsbank NV	2.69%
Europäische Investitionsbank	2.61%
Nordea Bank AB	2.42%
Region Ile de France SCI	2.34%
Citigroup	2.29%
Coop Cen Raiffeisen-Boerenleenbank	2.25%
BNP Paribas AG	2.22%

Performance seit Lancierung

Die historische Performance ist keine Garantie für eine zukünftige Entwicklung.



Aufteilung nach Kredit-Ratings



Vermögens- und Erfolgsrechnung in CHF

(Erläuterungen siehe Anhang Seiten 54-56)

	31.12.11	31.12.10
Vermögensrechnung		
Bankguthaben auf Sicht	5'053.87	8'724.43
Bankguthaben auf Zeit		
Geldmarktinstrumente		
Obligationen		
Wandelobligationen		
Optionsanleihen		
Sonstige Forderungspapiere und -rechte		
Aktien		
Anteile an kollektiven Kapitalanlagen		
Aktienfonds		
Obligationenfonds	118'619'111.45	113'372'844.49
Immobilienfonds		
Übrige Fonds		
Andere Wertpapiere und Wertrechte		
Sonstige, den Effekten gleichgestellte Rechte		
Sonstige Vermögenswerte	2'779'843.33	893'836.93
Gesamtvermögen	121'404'008.65	114'275'405.85
Abzüglich Verbindlichkeiten	11'569.07	9'199.37
Nettovermögen	121'392'439.58	114'266'206.48
Ertragsrechnung	2011	2010
Erträge liquide Mittel und Festgelder		
Erträge auf Obligationen		
Erträge auf Aktien		
Erträge auf kollektiven Kapitalanlagen		
Aktienfonds		
Obligationenfonds	2'779'843.33	2'553'819.80
Immobilienfonds		
Übrige Fonds		
Sonstige Erträge		
Einkauf in laufende Erträge bei der Ausgabe von Ansprüchen	-3'099.89	11'668.58
Total Erträge	2'776'743.44	2'565'488.38
Abzüglich:		
Passivzinsen	0.46	
Revisionsaufwand	6'032.00	6'384.06
Vergütung an die Depotbank	1'428.25	
Reglementarische Vergütungen an die Leistungserbringer, sofern über Erfolg gebucht	124'676.08	115'842.54
Sonstige Aufwendungen	6'233.56	5'050.83
Ausrichtung laufender Erträge bei der Rücknahme von Ansprüchen	-1'690.88	32'840.47
Total Aufwände	136'679.47	160'117.90
Nettoertrag	2'640'063.97	2'405'370.48
Realisierte Kapitalgewinne und -verluste	136'766.69	330'421.68
Realisierter Erfolg	2'776'830.66	2'735'792.16
Nicht realisierte Kapitalgewinne- und -verluste	1'031'822.21	645'466.40
Gesamterfolg	3'808'652.87	3'381'258.56
Verwendung des Erfolges		
Nettoertrag des Rechnungsjahres	2'640'063.97	2'405'370.48
Vortrag des Vorjahres		
Zur Verteilung verfügbarer Erfolg	2'640'063.97	2'405'370.48
Zur Wiederanlage bestimmter Ertrag	2'640'063.97	2'405'370.48
Vortrag laufender Ertrag		
Veränderung des Sondervermögens		
Vermögen zu Beginn des Geschäftsjahres	114'266'206.48	100'812'506.07
Zeichnungen	5'513'099.89	15'857'666.15
Rücknahmen	2'195'519.66	5'785'224.30
Kursveränderungen und laufende Erträge (Gesamterfolg)	3'808'652.87	3'381'258.56
Vermögen am Ende des Geschäftsjahres	121'392'439.58	114'266'206.48
Anzahl Ansprüche im Umlauf	104'801.33	101'877.70
Inventarwert pro Anspruch in CHF	1'158.31	1'121.60
Ertrag pro Anspruch in CHF	25.19	23.61
Totalvermögen des der Anlagegruppe zugrunde liegenden institutionellen Fonds	156'019'631	154'097'182

AWi Global Obligationen

Anlagetätigkeit

Die Anlagegruppe hat ihren offiziellen Referenzindex «Citigroup World Global Bond ex CHF» seit Anfang 2011 leicht übertrifft (Bruttoperformance). Die positive Performance ist hauptsächlich den aktiven Strategien in Bezug auf Zinskurven und inflationsindexierten Anleihen sowie den marktübergreifenden Strategien zuzuschreiben. Das Portfolio profitierte ferner stark von defensiven Positionen in den peripheren Ländern des Euro-Raums gegenüber seinem Referenzindex. Diese peripheren Länder (Griechenland/Portugal/Irland/Spanien/Italien...) verzeichneten im Jahr 2011 starke Schwankungen ihrer Spreads gegenüber Deutschland. Die Positionen in Obligationen des Finanzsektors im Portfolio sind moderat und ihr durchschnittliches Rating höher als beim Referenzindex. Die Übergewichtung von Unternehmensan-

leihen (hauptsächlich in JPY Euroyen) gegenüber einem Referenzindex, der sich zu 100% aus Staatspapieren zusammensetzt, wirkte sich insbesondere gegen das Jahresende (November) negativ aus und minderte die Überperformance des Portfolios gegenüber dem Referenzindex. Bei den Euroyen-Anlagen handelt es sich um in JPY denominierte swap proxies (Anleihen mit Staatsgarantie, von Behörden, Hoheitsgebieten, supranationalen Institutionen, Covered Bonds) und Unternehmensanleihen mit hoher Bonität.

Performance

Seit Anfang 2011 war die Performance der aktiven Positionen (ohne Unternehmensanleihen und Allokation Euro-Länder) positiv gegenüber dem Referenzindex. Was die Duration betrifft, litten wir vor allem unter unserer Untergewichtung in den USD-Märkten bei den kurzen Laufzeiten. Hinsichtlich der

Zinskurven generierten die auf eine Verflachung ausgelegten Positionen USD 2/10 Jahre und EUR 2/10 Jahre sowie USD 10/30 Jahre eine sehr positive Performance. Was die Inflation anbelangt, so erzielten wir 2011 mit der Übergewichtung von inflationsindexierten Anleihen eine positive Performance. Bei den marktübergreifenden Strategien war unsere Position Long EUR Short US positiv. Währungsmässig hielten wir in diesem Jahr keine bedeutenden Engagements, sondern bevorzugten andere Performancequellen. Im Betrachtungszeitraum erwirtschaftete die Anlagegruppe eine Nettoperformance von +6.43% und der Referenzindex (Citigroup WGBI ex CHF) eine Performance von +6.69% (Nettoperformance).

Performance und Kennzahlen

	Anlagegruppe	Benchmark	Differenz
Letzter Monat	4.13%	3.63%	0.50%
Laufendes Quartal	2.30%	2.83%	-0.53%
Laufendes Jahr	6.43%	6.69%	-0.25%
Letzte 12 Monate	6.43%	6.69%	-0.25%
Laufende 3 Jahre annualisiert	0.94%	0.24%	0.70%
Seit Lancierung annualisiert	4.85%	4.46%	0.39%
Volatilität (3 Jahre) annualisiert	11.23%	11.34%	
Modified Duration	6.17	6.74	
Restlaufzeit in Jahren	7.95		
Rendite auf Verfall	1.60		
Tracking Error	0.90%		
Information Ratio	0.79		

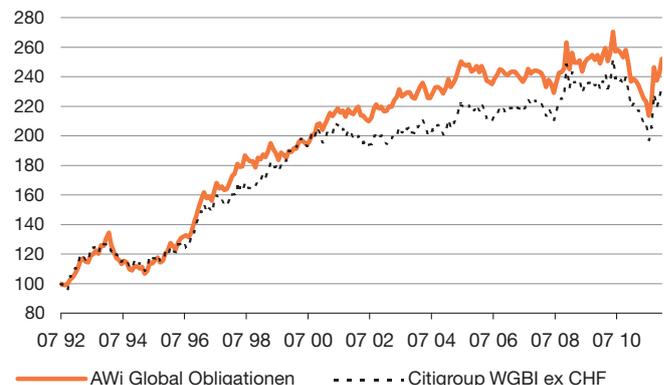
Die historische Performance ist keine Garantie für eine zukünftige Entwicklung.

10 grössten Schuldner

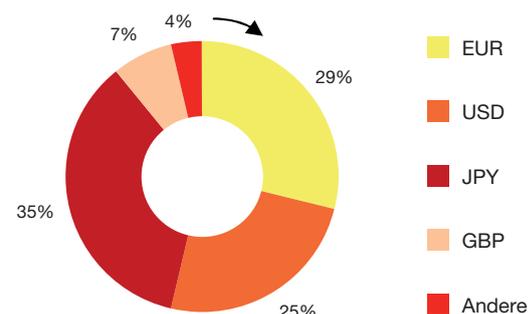
	Gewichtung
US Treasury Notes/Bonds	21.91%
Bundesrepublik Deutschland	11.32%
Kreditanstalt fuer Wiederaufbau	10.59%
Europäische Investitionsbank	10.03%
Nordic Investment Bank	7.15%
Italienische Republik	5.04%
Agence Francaise de Developpement	4.11%
Nederlandse Waterschapsbank NV	2.60%
Development Bank of Japan	2.57%
Landwirtschaftliche Rentenbank	2.52%

Performance seit Lancierung

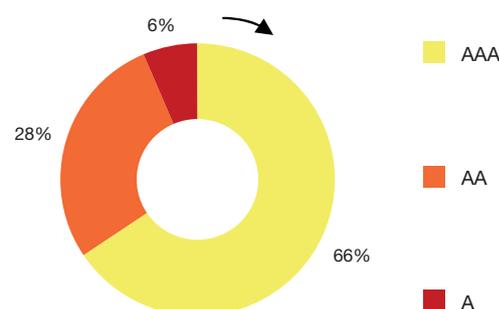
Die historische Performance ist keine Garantie für eine zukünftige Entwicklung.



Aufteilung nach Währungen



Aufteilung nach Kredit-Ratings



Vermögens- und Erfolgsrechnung in CHF

(Erläuterungen siehe Anhang Seiten 54-56)

	31.12.11	31.12.10
Vermögensrechnung		
Bankguthaben auf Sicht	1'648.81	10'683.73
Bankguthaben auf Zeit		
Geldmarktinstrumente		
Obligationen		
Wandelobligationen		
Optionsanleihen		
Sonstige Forderungspapiere und -rechte		
Aktien		
Anteile an kollektiven Kapitalanlagen		
Aktienfonds		
Obligationenfonds	78'796'842.65	93'473'963.74
Immobilienfonds		
Übrige Fonds		
Andere Wertpapiere und Wertrechte		
Sonstige, den Effekten gleichgestellte Rechte		
Sonstige Vermögenswerte	1'964'596.82	964'098.73
Gesamtvermögen	80'763'088.28	94'448'746.20
Abzüglich Verbindlichkeiten	11'183.82	12'686.83
Nettovermögen	80'751'904.46	94'436'059.37
Ertragsrechnung	2011	2010
Erträge liquide Mittel und Festgelder		
Erträge auf Obligationen		
Erträge auf Aktien		
Erträge auf kollektiven Kapitalanlagen		
Aktienfonds		
Obligationenfonds	1'965'357.86	2'756'742.03
Immobilienfonds		
Übrige Fonds		
Sonstige Erträge	2'473.24	0.11
Einkauf in laufende Erträge bei der Ausgabe von Ansprüchen	-1'116.99	-1'682.34
Total Erträge	1'966'714.11	2'755'059.80
Abzüglich:		
Passivzinsen		
Revisionsaufwand	3'987.30	5'859.59
Vergütung an die Depotbank	1'428.25	
Reglementarische Vergütungen an die Leistungserbringer, sofern über Erfolg gebucht	135'952.85	175'357.97
Sonstige Aufwendungen	4'946.89	5'727.30
Ausrichtung laufender Erträge bei der Rücknahme von Ansprüchen	-19'554.95	116.99
Total Aufwände	126'760.34	187'061.85
Nettoertrag	1'839'953.77	2'567'997.95
Realisierte Kapitalgewinne und -verluste	-2'681'203.92	229'463.98
Realisierter Erfolg	-841'250.15	2'797'461.93
Nicht realisierte Kapitalgewinne- und -verluste	5'008'354.73	-6'891'191.67
Gesamterfolg	4'167'104.58	-4'093'729.74
Verwendung des Erfolges		
Nettoertrag des Rechnungsjahres	1'839'953.77	2'567'997.95
Vortrag des Vorjahres	10'707.35	10'707.35
Zur Verteilung verfügbarer Erfolg	1'850'661.12	2'578'705.30
Zur Wiederanlage bestimmter Ertrag	1'839'953.77	2'567'997.95
Vortrag laufender Ertrag	10'707.35	10'707.35
Veränderung des Sondervermögens		
Vermögen zu Beginn des Geschäftsjahres	94'436'059.37	121'344'644.10
Zeichnungen	1'501'116.99	1'501'682.34
Rücknahmen	19'352'377.39	24'316'538.34
Kursveränderungen und laufende Erträge (Gesamterfolg)	4'167'105.49	-4'093'728.73
Vermögen am Ende des Geschäftsjahres	80'751'904.46	94'436'059.37
Anzahl Ansprüche im Umlauf	61'677.97	76'770.89
Inventarwert pro Anspruch in CHF	1'309.25	1'230.10
Ertrag pro Anspruch in CHF	30.01	33.59
Totalvermögen des der Anlagegruppe zugrunde liegenden institutionellen Fonds	99'541'238	107'793'572

AWi Aktien Schweiz SMC

Anlagetätigkeit

Das vergangene Jahr erwies sich als in jeder Hinsicht schwierig. Das zeigt sich am klarsten in der Entwicklung des verwalteten Vermögens. Dieses betrug per Ende 2010 CHF 113.6 Mio.; per Ende 2011 belief es sich auf noch CHF 74.8 Mio. Insgesamt betragen die Netto-Abzüge rund CHF 15 Mio. Die Struktur des Portfolios veränderte sich – trotz den Verkäufen und dem damit einhergehenden permanenten Verkaufsdruck auf liquideren Positionen – insgesamt nicht dramatisch. Der Anteil Small Caps am Gesamtportfolio betrug per Ende 2011 gut 50%; er hat sich performancebedingt gegenüber dem Vorjahr wiederum leicht um rund 2% zurückgebildet. Diese Entwicklung steht im Prinzip im Einklang mit der mittelfristigen Zielsetzung, die Liquidität des Portfolios zu verbessern. Die Aufteilung nach Branchen veränderte sich wenig. Die deutliche Übergewichtung der Industrieaktien (44% im Portfolio gegenüber 21% der Benchmark) und

die Untergewichtung der Finanztitel (2% im Portfolio gegenüber 29% der Benchmark) sind die mittelfristigen Konstanten der Anlagepolitik. Die Stilausrichtung des Portfolios hat sich verändert. Per Ende 2011 sind Small Caps und Wachstumstitel übergewichtet, Titel mit einem hohen Gewinnmomentum untergewichtet. Die üblichen Bewertungskriterien (P/E, Buchwert und Dividendenrendite) zeigen, dass das Portfolio – bei eher geringerem Gewinnwachstum gegenüber dem Markt – neutral bewertet ist. Das Vermögen der Anlagegruppe besteht weiterhin aus 34 Titeln. Damit ist das Portfolio zwar hinreichend diversifiziert. Wir bekräftigen aber unsere Zielsetzung, die Anzahl Titel im Portfolio auf 40 zu erhöhen.

Performance

Die Grosswetterlage an den internationalen Finanzmärkten war während des ganzen Jahres geprägt durch die Eurokrise und die Frankenaufwertung einerseits und die kon-

junktuelle Abschwächung in der zweiten Jahreshälfte andererseits. Nach der verhaltenen Entwicklung des Marktes in den ersten fünf Monaten des Jahres brach er in den folgenden beiden Monaten um rund ein Viertel förmlich ein. Im internationalen Vergleich liegt der breite Schweizer Aktienmarkt im Mittelfeld. Zwischen den grosskapitalisierten Titeln und den Nebenwerten tat sich ein Performancegraben auf. Über das ganze Jahr verlor der breite Markt 7.7%. Nebenwerte als Ganzes schnitten mit –19.1% deutlich schwächer ab, wobei Mid Caps schlechter im Markt lagen (–19.5%) als Small Caps (–16.0%). Mit einem Wertverlust von –23.4% lag der AWi Aktien SMC deutlich hinter der Benchmark (–16.6%). Der Hauptgrund für die unterdurchschnittliche Entwicklung bildete das schwache Abschneiden zyklischer Industrietitel.

Performance und Kennzahlen

	Anlagegruppe	Benchmark	Differenz
Letzter Monat	-0.20%	0.28%	-0.48%
Laufendes Quartal	0.19%	1.55%	-1.36%
Laufendes Jahr	-23.40%	-16.64%	-6.76%
Letzte 12 Monate	-23.40%	-16.64%	-6.76%
Laufende 3 Jahre annualisiert	8.36%	10.07%	-1.70%
Seit Lancierung annualisiert	6.48%	6.00%	0.48%
Volatilität (seit Lanc.) annualisiert	18.60%	16.13%	
Sharpe Ratio	0.44	0.61	
Tracking Error	5.56%		
Information Ratio	-0.31		

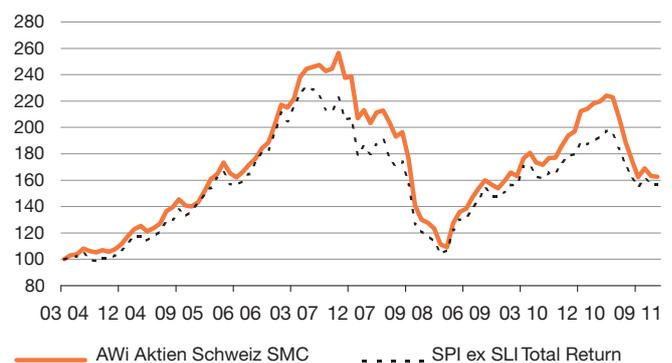
Die historische Performance ist keine Garantie für eine zukünftige Entwicklung.

10 grössten Beteiligungen

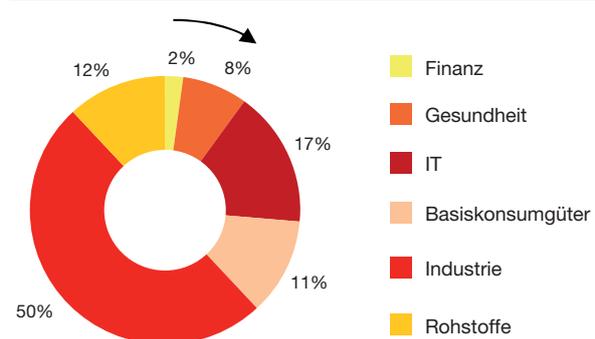
	Gewichtung
Bell Holding AG	6.37%
Belimo Holding AG	5.88%
Bucher Industries AG	5.48%
Phoenix Mecano AG	5.08%
Schaffner Holding AG	5.08%
Huber + Suhner AG	4.52%
Interroll Holding AG	4.45%
Galenica AG	4.35%
Geberit AG	4.23%
Bossard Holding AG	4.09%

Wertentwicklung seit Lancierung

Die historische Performance ist keine Garantie für eine zukünftige Entwicklung.



Aufteilung nach Branchen



Vermögens- und Erfolgsrechnung in CHF

(Erläuterungen siehe Anhang Seiten 54-56)

	31.12.11	31.12.10
Vermögensrechnung		
Bankguthaben auf Sicht	47'798.99	23'517.45
Bankguthaben auf Zeit		
Geldmarktinstrumente		
Obligationen		
Wandelobligationen		
Optionsanleihen		
Sonstige Forderungspapiere und -rechte		
Aktien		
Anteile an kollektiven Kapitalanlagen		
Aktienfonds	73'455'394.32	107'565'767.68
Obligationenfonds		
Immobilienfonds		
Übrige Fonds		
Andere Wertpapiere und Wertrechte		
Sonstige, den Effekten gleichgestellte Rechte		
Sonstige Vermögenswerte	1'300'942.95	698'494.12
Gesamtvermögen	74'804'136.26	108'287'779.25
Abzüglich Verbindlichkeiten	19'659.47	227'527.63
Nettovermögen	74'784'476.79	108'060'251.62
Ertragsrechnung	2011	2010
Erträge liquide Mittel und Festgelder		
Erträge auf Obligationen		
Erträge auf Aktien		
Erträge auf kollektiven Kapitalanlagen		
Aktienfonds	1'300'942.95	1'422'625.39
Obligationenfonds		
Immobilienfonds		
Übrige Fonds		
Sonstige Erträge		0.03
Einkauf in laufende Erträge bei der Ausgabe von Ansprüchen	-22'925.62	1'261.05
Total Erträge	1'278'017.33	1'423'886.47
Abzüglich:		
Passivzinsen	3.73	
Revisionsaufwand	3'675.15	5'197.56
Vergütung an die Depotbank	1'428.25	
Reglementarische Vergütungen an die Leistungserbringer, sofern über Erfolg gebucht	279'014.45	296'448.36
Sonstige Aufwendungen	5'486.25	4'794.43
Ausrichtung laufender Erträge bei der Rücknahme von Ansprüchen	-29'373.31	-11'685.77
Total Aufwände	260'234.52	294'754.58
Nettoertrag	1'017'782.81	1'129'131.89
Realisierte Kapitalgewinne und -verluste	-114'993.13	-6'232'427.66
Realisierter Erfolg	902'789.68	-5'103'295.77
Nicht realisierte Kapitalgewinne- und verluste	-22'354'275.18	34'302'685.18
Gesamterfolg	-21'451'485.50	29'199'389.41
Verwendung des Erfolges		
Nettoertrag des Rechnungsjahres	1'017'782.81	1'129'131.89
Vortrag des Vorjahres		
Zur Verteilung verfügbarer Erfolg	1'017'782.81	1'129'131.89
Zur Wiederanlage bestimmter Ertrag	1'017'782.81	1'129'131.89
Vortrag laufender Ertrag		
Veränderung des Sondervermögens		
Vermögen zu Beginn des Geschäftsjahres	108'060'251.62	101'475'860.06
Zeichnungen	16'579'110.52	1'863'696.10
Rücknahmen	28'403'399.85	24'478'693.95
Kursveränderungen und laufende Erträge (Gesamterfolg)	-21'451'485.50	29'199'389.41
Vermögen am Ende des Geschäftsjahres	74'784'476.79	108'060'251.62
Anzahl Ansprüche im Umlauf	45'891.34	50'795.09
Inventarwert pro Anspruch in CHF	1'629.60	2'127.38
Ertrag pro Anspruch in CHF	22.18	22.23
Totalvermögen des der Anlagegruppe zugrunde liegenden institutionellen Fonds	76'298'397	113'910'668

AWi Aktien CQM Europa

Anlagetätigkeit

2011 war die Staatsverschuldung das dominierende Thema an den internationalen Aktien- und Obligationenmärkten. Vor allem gegen Ende des Jahres konnten sich die USA aber aus dieser Thematik (vorübergehend) etwas abkoppeln und so standen die europäischen Defizitsünder am Pranger. Allgemein gesehen gab es im letzten Jahr ein Wechselbad der Gefühle. Nachdem zum Jahresanfang noch Optimismus vorgeherrschte hatte, bewegten sich die Märkte im Jahresverlauf in negatives Territorium und konnten sich erst im 4. Quartal beruhigen. So kam im Oktober Optimismus auf, dass die europäischen Regierungschefs doch endlich einem valablen Plan zur Bewältigung der Schuldenmisere zustimmen würden. Diese Hoffnungen verflüchtigten sich dann aber rasch zu Beginn des Novembers wieder, als Griechenland eine Volksbefragung zum Weiterverbleib in der EU ankündigte (und diese dann unter

massivem Druck wieder zurücknahm). Gegen Ende November bewirkten verbesserte Frühindikatoren zur Konjunktur in den USA wieder steigende Kursnotierungen an den internationalen Märkten.

Die Schuldenkrise wird auch 2012 ein dominantes Thema bleiben. Dabei ist weiterhin keine klare Strategie zum nachhaltigen Abbau der Schuldenberge erkennbar. Das bisherige Rezept der enormen Ausweitung von Liquidität durch die Notenbanken dürfte ausser einer mittelfristig anziehenden Inflation keine grossen Effekte haben. Grund dafür ist einerseits, dass Geld durch die Banken wenn überhaupt nur spärlich weitergegeben wird. Andererseits gibt es aber auch andere Gründe, die an der Wirksamkeit der Liquiditätsspritzen zweifeln lassen. Einer davon ist, dass Firmen im Allgemeinen und gewisse Sektoren in den Industrienationen im Spezifischen weniger Kapital brauchen als früher,

d.h. ihr Geschäft weniger kapitalintensiv geworden ist. Durch eine optimale Kapitalbewirtschaftung haben Quality-Firmen mit einer starken Bilanz und einer erstklassigen Marktpositionierung durchaus das Potenzial, überdurchschnittlich gut abzuschneiden.

Performance

Der AWi Aktien CQM Europa zeigt für das Jahr 2011 eine deutliche Outperformance im Vergleich zu den entsprechenden Benchmarks. Das Portfolio erzielte zum Jahresende eine Performance von -9.61% und lag im Vergleich zum Stoxx600 Total Return Index (in CHF) 1.67% über der Benchmark. Im Vergleich mit dem MSCI Europa TR (in CHF) erzielte das Portfolio eine Outperformance von 0.99%. Zum Jahresende 2011 beläuft sich die Anzahl Titel auf 23 Aktien. Der Liquiditätsanteil liegt bei 2%.

Performance und Kennzahlen

	Anlagegruppe	Benchmark	Differenz
Letzter Monat	1.04%	0.98%	0.06%
Laufendes Quartal	8.37%	8.14%	0.23%
Laufendes Jahr	-9.61%	-11.28%	1.67%
Letzte 12 Monate	-9.61%	-11.28%	1.67%
Laufende 3 Jahre annualisiert	7.68%	3.17%	4.51%
Seit Lancierung annualisiert	-1.42%	-	-
Volatilität (3 Jahre) annualisiert	17.19%	19.73%	
Sharpe Ratio	0.43	0.15	
Tracking Error	6.82%		
Information Ratio	0.66		

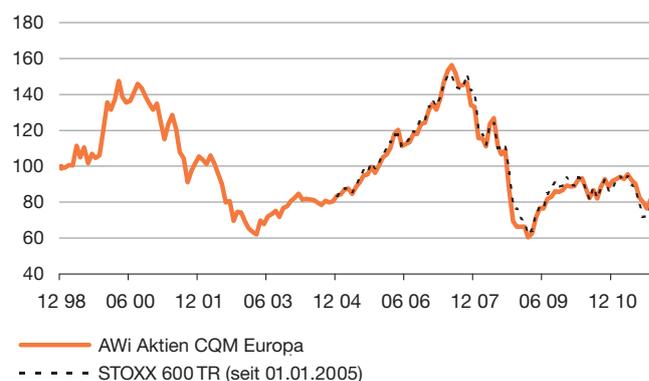
Die historische Performance ist keine Garantie für eine zukünftige Entwicklung.

10 grösste Beteiligungen

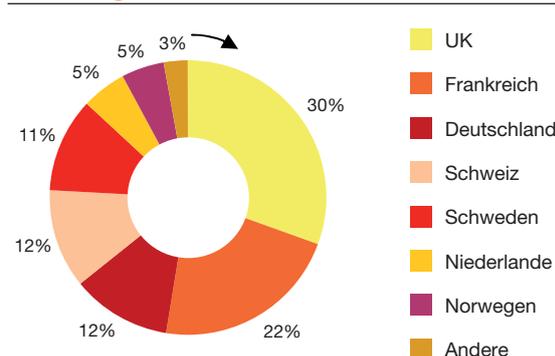
	Gewichtung
Royal Dutch Shell plc	5.77%
Smith + Nephew plc	5.68%
Alfa Laval AB	5.64%
ASSA Abloy AB	5.48%
WM Morrison Supermarkets	5.41%
M6 Metropole Television	5.31%
Koninklijke Ahold NV	5.21%
Anglo American plc	5.08%
BHP Billiton plc	4.98%
Total AG	4.98%

Wertentwicklung seit Lancierung

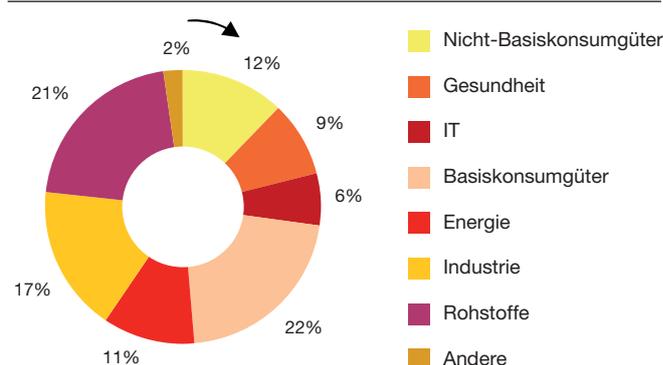
Die historische Performance ist keine Garantie für eine zukünftige Entwicklung.



Aufteilung nach Ländern



Aufteilung nach Branchen



Vermögens- und Erfolgsrechnung in CHF

(Erläuterungen siehe Anhang Seiten 54-56)

	31.12.11	31.12.10
Vermögensrechnung		
Bankguthaben auf Sicht	243'126.21	1'728'542.23
Bankguthaben auf Zeit		
Geldmarktinstrumente		
Obligationen		
Wandelobligationen		
Optionsanleihen		
Sonstige Forderungspapiere und -rechte		
Aktien	13'613'723.74	15'664'645.77
Anteile an kollektiven Kapitalanlagen		
Aktienfonds		
Obligationenfonds		
Immobilienfonds		
Übrige Fonds		
Andere Wertpapiere und Wertrechte		
Sonstige, den Effekten gleichgestellte Rechte		
Sonstige Vermögenswerte	36'872.81	37'279.77
Gesamtvermögen	13'893'722.76	17'430'467.77
Abzüglich Verbindlichkeiten	19'728.41	21'491.91
Nettovermögen	13'873'994.35	17'408'975.86
Ertragsrechnung	2011	2010
Erträge liquide Mittel und Festgelder	5'622.23	1'055.85
Erträge auf Obligationen		
Erträge auf Aktien	358'204.84	386'459.59
Erträge auf kollektiven Kapitalanlagen		
Aktienfonds		
Obligationenfonds		
Immobilienfonds		
Übrige Fonds		
Sonstige Erträge		
Einkauf in laufende Erträge bei der Ausgabe von Ansprüchen	27.50	11'788.52
Total Erträge	363'854.57	399'303.96
Abzüglich:		
Passivzinsen		
Revisionsaufwand	726.77	900.42
Vergütung an die Depotbank	1'428.25	
Reglementarische Vergütungen an die Leistungserbringer, sofern über Erfolg gebucht	149'233.55	150'726.23
Sonstige Aufwendungen	15'016.40	9'677.24
Ausrichtung laufender Erträge bei der Rücknahme von Ansprüchen	26'604.05	
Total Aufwände	193'009.02	161'303.89
Nettoertrag	170'845.55	238'000.07
Realisierte Kapitalgewinne und -verluste	-347'500.26	754'149.44
Realisierte Kapitalgewinne realisiert aus Rückzahlung von Kapitaleinlagen	840.00	
Realisierter Erfolg	-175'814.71	992'149.51
Nicht realisierte Kapitalgewinne- und -verluste	-1'688'866.38	-526'340.99
Gesamterfolg	-1'864'681.09	465'808.52
Verwendung des Erfolges		
Nettoertrag des Rechnungsjahres	170'845.55	238'000.07
Vortrag des Vorjahres	621.21	621.21
Zur Verteilung verfügbarer Erfolg	171'466.76	238'621.28
Zur Wiederanlage bestimmter Ertrag	170'845.55	238'000.07
Vortrag laufender Ertrag	621.21	621.21
Veränderung des Sondervermögens		
Vermögen zu Beginn des Geschäftsjahres	17'408'975.86	16'154'955.86
Zeichnungen	498'052.50	788'211.48
Rücknahmen	2'168'352.92	
Kursveränderungen und laufende Erträge (Gesamterfolg)	-1'864'681.09	465'808.52
Vermögen am Ende des Geschäftsjahres	13'873'994.35	17'408'975.86
Anzahl Ansprüche im Umlauf	17'629.04	19'995.05
Inventarwert pro Anspruch in CHF	787.00	870.66
Ertrag pro Anspruch in CHF	9.73	11.93

AWi Global Aktien

Anlagetätigkeit

Die globalen Aktienmärkte waren 2011 mit zahlreichen Krisen konfrontiert und wurden durch die politischen Unwägbarkeiten angesichts der Unruhen im Nahen Osten, die Naturkatastrophen, die Herabstufung der Ratings von Staatsschuldnern, die erhöhte Unsicherheit über die Zukunft des Euro sowie die Angst vor einer weltweiten Konjunkturabkühlung nach unten gezogen. So ging der MSCI All Countries ex Switzerland Index in der zurückliegenden 12-Monats-Periode um 7.07% in CHF zurück.

Die Branchenengagements wurden im Berichtszeitraum in bescheidenem Ausmass belohnt, und die Untergewichtung der Finanzwerte leistete einen entscheidenden Beitrag zur aktiven Performance. Die Finanz-

werte hatten im Jahr 2011 einen schweren Stand, da sich die Anleger zusehends besorgt zeigten über die Verwicklung der Banken in die europäische Schuldenkrise und die Auswirkungen des weltweit verlangsamten Wirtschaftswachstums. Die Untergewichtung der Grundbedarfsgüter schmälerte die Performance. Wegen der grösseren Marktunsicherheit mieden die Anleger die zyklischeren Sektoren und zahlten Aufschläge für die angebliche Sicherheit defensiver Branchen, wobei sie dem Kurs oft nur geringe Beachtung schenkten.

Die Aktienselektion zahlte sich über die Berichtsperiode aus, insbesondere in den Sektoren Gesundheit und Energie. Bei den Energiewerten trugen die übergewichteten Positionen bei den integrierten Ölgesell-

schaften Marathon Oil Corp und Chevron am meisten zur Performance bei, nachdem die Aktienkurse von den Ölpreisen, die infolge der verschärften Spannungen mit dem Iran und den anhaltenden Unruhen im Nahen Osten gestiegen waren, Aufwind erhalten hatten. Im Gesundheitssektor leisteten die übergewichteten Positionen in den US-Krankenversicherer United Health und in den Pharmakonzern Pfizer einen soliden Beitrag zur Performance.

Performance

Über die gesamte Berichtsperiode resultierte eine Performance von -7.38% und lag damit -0.31% unter dem Vergleichsindex (MSCI World AC ex CH, -7.07%)

Performance und Kennzahlen

	Anlagegruppe	Benchmark	Differenz
Letzter Monat	2.30%	2.47%	-0.17%
Laufendes Quartal	10.31%	10.45%	-0.14%
Laufendes Jahr	-7.38%	-7.07%	-0.31%
Letzte 12 Monate	-7.38%	-7.07%	-0.31%
Laufende 3 Jahre annualisiert	4.84%	7.38%	-2.54%
Seit Lancierung annualisiert	2.14%	3.64%	-1.50%
Volatilität (3 Jahre) annualisiert	16.00%	16.72%	
Sharpe Ratio	0.29	0.43	
Tracking Error	2.95%		
Information Ratio	-0.86		

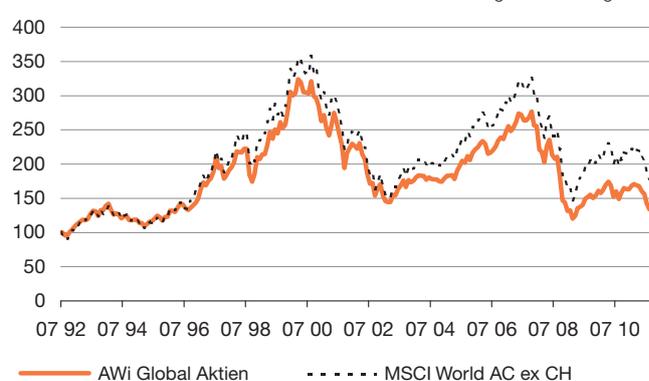
Die historische Performance ist keine Garantie für eine zukünftige Entwicklung

10 grössten Beteiligungen

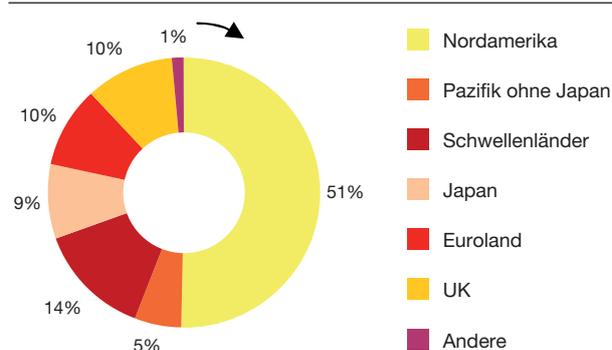
	Gewichtung
Apple Inc	2.40%
Chevron Corp	1.90%
Intl Business Machines	1.85%
Microsoft Corp	1.79%
Pfizer Inc	1.74%
Philip Morris International	1.63%
JP Morgan Chase + Co	1.53%
Wal Mart Stores Inc	1.49%
Intel Corp	1.48%
Conoco Phillips	1.39%

Wertentwicklung seit Lancierung

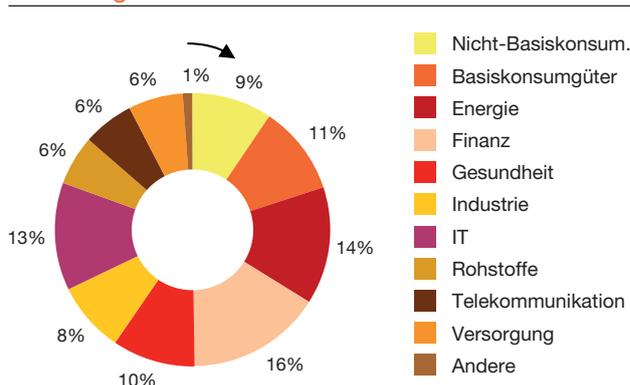
Die historische Performance ist keine Garantie für eine zukünftige Entwicklung.



Aufteilung nach Regionen



Aufteilung nach Branchen



Vermögens- und Erfolgsrechnung in CHF

(Erläuterungen siehe Anhang Seiten 54-56)

	31.12.11	31.12.10
Vermögensrechnung		
Bankguthaben auf Sicht	940.28	17'864.10
Bankguthaben auf Zeit		
Geldmarktinstrumente		
Obligationen		
Wandelobligationen		
Optionsanleihen		
Sonstige Forderungspapiere und -rechte		
Aktien		
Anteile an kollektiven Kapitalanlagen		
Aktienfonds	88'234'614.95	88'780'487.88
Obligationenfonds		
Immobilienfonds		
Übrige Fonds		
Andere Wertpapiere und Wertrechte		
Sonstige, den Effekten gleichgestellte Rechte		
Sonstige Vermögenswerte	1'251'027.13	414'180.45
Gesamtvermögen	89'486'582.36	89'212'532.43
Abzüglich Verbindlichkeiten	20'077.67	19'047.37
Nettovermögen	89'466'504.69	89'193'485.06
Ertragsrechnung	2011	2010
Erträge liquide Mittel und Festgelder		
Erträge auf Obligationen		
Erträge auf Aktien		
Erträge auf kollektiven Kapitalanlagen		
Aktienfonds	1'251'027.13	1'183'096.14
Obligationenfonds		
Immobilienfonds		
Übrige Fonds		
Sonstige Erträge	331'958.62	0.01
Einkauf in laufende Erträge bei der Ausgabe von Ansprüchen	21'093.84	-1'693.57
Total Erträge	1'604'079.59	1'181'402.58
Abzüglich:		
Passivzinsen	48.36	
Revisionsaufwand	4'484.15	4'747.35
Vergütung an die Depotbank	1'428.25	
Reglementarische Vergütungen an die Leistungserbringer, sofern über Erfolg gebucht	226'877.85	225'604.07
Sonstige Aufwendungen	4'669.82	4'182.47
Ausrichtung laufender Erträge bei der Rücknahme von Ansprüchen	7'097.73	3'256.86
Total Aufwände	244'606.16	237'790.75
Nettoertrag	1'359'473.43	943'611.83
Realisierte Kapitalgewinne und -verluste	-558'271.55	103'714.04
Realisierter Erfolg	801'201.88	1'047'325.87
Nicht realisierte Kapitalgewinne- und -verluste	-7'746'747.11	275'933.79
Gesamterfolg	-6'945'545.23	1'323'259.66
Verwendung des Erfolges		
Nettoertrag des Rechnungsjahres	1'359'473.43	943'611.83
Vortrag des Vorjahres	4'697.07	4'697.07
Zur Verteilung verfügbarer Erfolg	1'364'170.50	948'308.90
Zur Wiederanlage bestimmter Ertrag	1'359'473.43	943'611.83
Vortrag laufender Ertrag	4'697.07	4'697.07
Veränderung des Sondervermögens		
Vermögen zu Beginn des Geschäftsjahres	89'193'485.06	85'192'080.02
Zeichnungen	11'222'110.16	4'061'693.57
Rücknahmen	4'003'545.30	1'383'548.19
Kursveränderungen und laufende Erträge (Gesamterfolg)	-6'945'545.23	1'323'259.66
Vermögen am Ende des Geschäftsjahres	89'466'504.69	89'193'485.06
Anzahl Ansprüche im Umlauf	75'686.56	69'889.83
Inventarwert pro Anspruch in CHF	1'182.07	1'276.20
Ertrag pro Anspruch in CHF	17.96	13.57
Totalvermögen des der Anlagegruppe zugrunde liegenden institutionellen Fonds	308'509'920	360'259'846

AWi BVG 25 andante

Anlagetätigkeit

Im ersten und zweiten Quartal 2011 wurden risikoreiche Anlageklassen aufgrund makroökonomischer und technischer Indikatoren übergewichtet. Infolgedessen haben wir unser Aktien-Exposure erhöht. Zur Finanzierung des Übergewichts wurden globale Obligationen untergewichtet. Dies führte zu leicht positiven Ergebnissen aufgrund der Schwäche des CHF gegenüber dem EUR und dem USD. Die schlechte Selektion innerhalb des Segments Aktien Schweiz führte zu einem insgesamt neutralen Ergebnis.

Im dritten Quartal haben Markturbulenzen, die hauptsächlich auf die Schuldenkrise Europas zurückzuführen waren, zu einer Änderung der Assetallokation geführt. Ab August wurde das Aktienübergewicht entsprechend auf ein Untergewicht und dann ein neu-

trales Gewicht reduziert. Die Allokation in Emerging-Market-Aktien und Schweizer Small- und Mid-Cap-Aktien hat in diesem Quartal einen deutlich negativen Beitrag geliefert.

Im vierten Quartal hielten wir unsere Assetallokation zwischen den Basisanlageklassen Aktien, Obligationen und Immobilien überwiegend neutral zur Benchmark. Im Wesentlichen ist dies darauf zurückzuführen, dass wir das Verhältnis zwischen weltweiten politischen Unsicherheiten und dem robusten globalen Wirtschaftswachstum als ausgewogen neutral einschätzen. Um allerdings den Bias zwischen der Wachstumsdynamik der USA und Europas in unseren Portfolios widerzuspiegeln, halten wir gegenwärtig ein taktisches Übergewicht in den USA. Ausserdem wird unserer Meinung nach weiterhin die Möglichkeit eines positiven Wachstumsimpulses aus den Schwellenländern sowie

die Möglichkeit eines positiven Stabilitätsimpulses aus Europa bestehen, so dass Small und Mid Caps nach wie vor ein kleines Übergewicht in unseren Portfolios bilden.

Performance

Die Performance von 2.28% des Mischvermögens AWi BVG 25 andante lag per Ende Jahr um -0.61% unter der Benchmark.

Die Minderperformance ist hauptsächlich auf das Übergewicht des Small und Mid Cap Exposure, des Übergewichts des Emerging Market Exposure und der Fonds-Selektion Aktien Schweiz zurückzuführen. Im Konkurrenzvergleich (KGAST) belegte die Anlagegruppe trotz Minderperformance einen sehr guten 2. Platz von 17 Mitbewerbern. Im 3-Jahres-Vergleich liegt die Anlagegruppe auf Platz 1.

Performance und Kennzahlen

	Anlagegruppe	Benchmark	Differenz
Letzter Monat	2.01%	1.94%	0.07%
Laufendes Quartal	2.77%	2.82%	-0.06%
Laufendes Jahr	2.28%	2.90%	-0.61%
Letzte 12 Monate	2.28%	2.90%	-0.61%
Laufende 3 Jahre annualisiert	5.30%	5.64%	-0.34%
Seit Lancierung annualisiert	2.08%	3.08%	-1.00%
Volatilität (3 Jahre) annualisiert	4.10%	4.24%	
Sharpe Ratio	1.24	1.28	
Tracking Error	0.76%		
Information Ratio	-0.45		

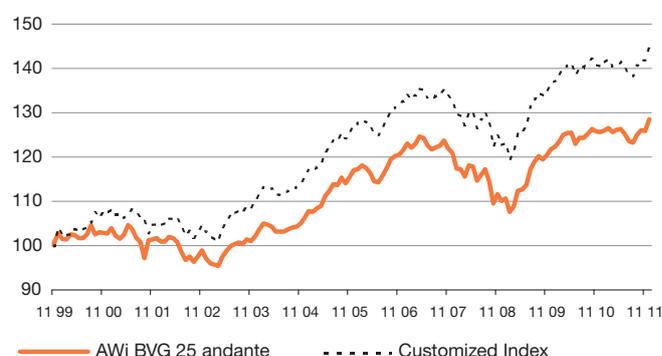
Die historische Performance ist keine Garantie für eine zukünftige Entwicklung.

Asset Allocation

	Anlagegruppe	Benchmark	Bandbreite
Geldmarkt	1.97%	-	0 - 10%
Obligationen CHF Inland	38.84%	41.00%	36 - 46%
Obligationen CHF Ausland	14.60%	14.00%	9 - 19%
Obligationen Welt	9.26%	10.00%	5 - 15%
Aktien Schweiz	14.46%	15.00%	10 - 20%
Aktien Welt	11.16%	10.00%	5 - 15%
Immobilien Schweiz	9.70%	10.00%	0 - 15%
Immobilien Welt	0.02%	-	

Wertentwicklung seit Lancierung

Die historische Performance ist keine Garantie für eine zukünftige Entwicklung.



5 grössten Beteiligungen

	Gewichtung
CSIF Switzerland Real Estate Fund	7.52%
Nestle AG	2.59%
Novartis AG	2.04%
AWi Aktien USA	2.00%
Roche Holding AG	1.81%

5 grössten Schuldner

	Gewichtung
Schweizerische Eidgenossenschaft	14.69%
Pfandbriefbank der schweiz. Hypothekarinstitute	5.01%
Pfandbriefzentrale der Schweiz. Kantonalbanken	3.52%
United States Treasury Note/Bond	2.24%
Alpiq Holding AG	1.66%

Vermögens- und Erfolgsrechnung in CHF

(Erläuterungen siehe Anhang Seiten 54-56)

	31.12.11	31.12.10
Vermögensrechnung		
Bankguthaben auf Sicht	404'763.63	305'583.81
Bankguthaben auf Zeit		
Geldmarktinstrumente		
Obligationen		
Wandelobligationen		
Optionsanleihen		
Sonstige Forderungspapiere und -rechte		
Aktien		
Anteile an kollektiven Kapitalanlagen		
Aktienfonds	7'237'658.51	6'835'930.17
Obligationenfonds	17'778'944.11	16'342'499.38
Immobilienfonds	2'784'660.47	2'478'616.55
Übrige Fonds		
Andere Wertpapiere und Wertrechte		
Sonstige, den Effekten gleichgestellte Rechte		
Sonstige Vermögenswerte	531'325.80	178'173.47
Gesamtvermögen	28'737'352.52	26'140'803.38
Abzüglich Verbindlichkeiten	3'875.68	10'215.96
Nettovermögen	28'733'476.84	26'130'587.42
Ertragsrechnung	2011	2010
Erträge liquide Mittel und Festgelder		
Erträge auf Obligationen		
Erträge auf Aktien		
Erträge auf kollektiven Kapitalanlagen		
Aktienfonds	101'818.47	64'175.37
Obligationenfonds	424'592.72	404'159.26
Immobilienfonds	38'191.93	43'955.45
Übrige Fonds		
Sonstige Erträge	76'301.65	205.15
Einkauf in laufende Erträge bei der Ausgabe von Ansprüchen	5'547.18	29.41
Total Erträge	646'451.95	512'524.64
Abzüglich:		
Passivzinsen	24.13	137.31
Revisionsaufwand	1'422.95	1'454.93
Vergütung an die Depotbank	1'541.10	
Reglementarische Vergütungen an die Leistungserbringer, sofern über Erfolg gebucht	43'514.15	48'473.20
Sonstige Aufwendungen	4'369.25	1'578.16
Ausrichtung laufender Erträge bei der Rücknahme von Ansprüchen	111.81	-210.52
Total Aufwände	50'983.39	51'433.08
Nettoertrag	595'468.56	461'091.56
Realisierte Kapitalgewinne und -verluste	-122'526.36	-256'696.15
Realisierter Erfolg	472'942.20	204'395.41
Nicht realisierte Kapitalgewinne- und -verluste	198'002.36	610'069.79
Gesamterfolg	670'944.56	814'465.20
Verwendung des Erfolges		
Nettoertrag des Rechnungsjahres	595'468.56	461'091.56
Vortrag des Vorjahres	2'552.73	2'552.73
Zur Verteilung verfügbarer Erfolg	598'021.29	463'644.29
Zur Wiederanlage bestimmter Ertrag	595'468.56	461'091.56
Vortrag laufender Ertrag	2'552.73	2'552.73
Veränderung des Sondervermögens		
Vermögen zu Beginn des Geschäftsjahres	26'130'587.42	25'468'574.65
Zeichnungen	1'972'677.82	273'398.49
Rücknahmen	40'732.96	425'850.92
Kursveränderungen und laufende Erträge (Gesamterfolg)	670'944.56	814'465.20
Vermögen am Ende des Geschäftsjahres	28'733'476.84	26'130'587.42
Anzahl Ansprüche im Umlauf	24'082.24	22'401.12
Inventarwert pro Anspruch in CHF	1'193.14	1'166.49
Ertrag pro Anspruch in CHF	24.83	20.70
Totalvermögen des der Anlagegruppe zugrunde liegenden institutionellen Fonds	1'121'233'621	1'104'728'678

AWi BVG 35 allegro

Anlagetätigkeit

Im ersten und zweiten Quartal 2011 wurden risikoreiche Anlageklassen aufgrund makroökonomischer und technischer Indikatoren übergewichtet. Infolgedessen haben wir unser Aktien-Exposure erhöht. Zur Finanzierung des Übergewichts wurden globale Obligationen untergewichtet. Dies führte zu leicht positiven Ergebnissen aufgrund der Schwäche des CHF gegenüber dem EUR und dem USD. Die schlechte Selektion innerhalb des Segments Aktien Schweiz führte zu einem insgesamt neutralen Ergebnis.

Im dritten Quartal haben Marktturbulenzen, die hauptsächlich auf die Schuldenkrise Europas zurückzuführen waren, zu einer Änderung der Assetallokation geführt. Ab August wurde das Aktienübergewicht entsprechend auf ein Untergewicht und dann ein neutrales Gewicht

reduziert. Die Allokation in Emerging-Market-Aktien und Schweizer Small- und Mid-Cap-Aktien haben in diesem Quartal einen deutlich negativen Beitrag geliefert.

Im vierten Quartal hielten wir unsere Assetallokation zwischen den Basisanlageklassen Aktien, Obligationen und Immobilien überwiegend neutral zur Benchmark. Im Wesentlichen ist dies darauf zurückzuführen, dass wir das Verhältnis zwischen weltweiten politischen Unsicherheiten und dem robusten globalen Wirtschaftswachstum als ausgewogen neutral einschätzen. Um allerdings den Bias zwischen der Wachstumsdynamik der USA und Europas in unseren Portfolios widerzuspiegeln, halten wir gegenwärtig ein taktisches Übergewicht in den USA. Ausserdem wird unserer Meinung nach weiterhin die Möglichkeit eines positiven Wachstumsimpulses aus den Schwellenländern sowie

die Möglichkeit eines positiven Stabilitätsimpulses aus Europa bestehen, so dass Small und Mid Caps nach wie vor ein kleines Übergewicht in unseren Portfolios bilden.

Performance

Die Performance von 0.66% des Mischvermögens AWi BVG 35 allegro lag per Ende Jahr um 0.87% unter der Benchmark. Die Minderperformance ist hauptsächlich auf das Übergewicht des Small und Mid Cap Exposure, des Übergewichts des Emerging Market Exposure und der Fonds-Selektion Aktien Schweiz zurückzuführen. Im Konkurrenzvergleich (KGAST) belegte die Anlagegruppe trotz Minderperformance einen sehr guten 2. Platz von 12 Mitbewerbern. Im 3-Jahres-Vergleich liegt die Anlagegruppe auf Platz 1.

Performance und Kennzahlen

	Anlagegruppe	Benchmark	Differenz
Letzter Monat	2.16%	2.09%	0.07%
Laufendes Quartal	3.49%	3.53%	-0.04%
Laufendes Jahr	0.66%	1.54%	-0.87%
Letzte 12 Monate	0.66%	1.54%	-0.87%
Laufende 3 Jahre annualisiert	5.62%	5.97%	-0.35%
Seit Lancierung annualisiert	5.43%	5.35%	0.08%
Volatilität (3 Jahre) annualisiert	5.44%	5.45%	
Sharpe Ratio	0.99	1.06	
Tracking Error	0.83%		
Information Ratio	-0.42		

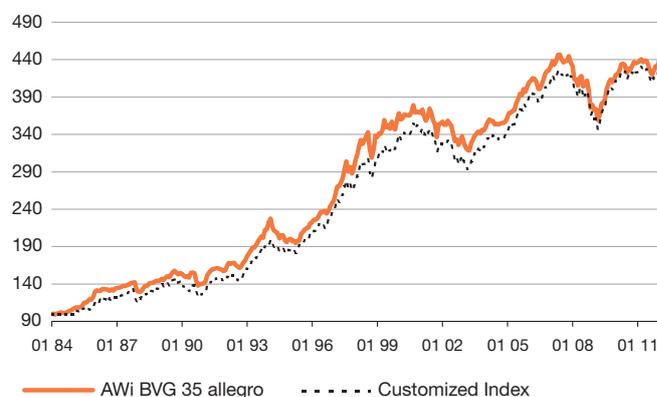
Die historische Performance ist keine Garantie für eine zukünftige Entwicklung.

Asset Allocation

	Anlagegruppe	Benchmark	Bandbreite
Geldmarkt	1.90%	-	0 - 10%
Obligationen CHF Inland	33.76%	36.00%	31 - 41%
Obligationen CHF Ausland	12.61%	12.00%	7 - 17%
Obligationen Welt	6.16%	7.00%	2 - 12%
Aktien Schweiz	19.51%	20.00%	15 - 25%
Aktien Welt	16.20%	15.00%	10 - 20%
Immobilien Schweiz	9.83%	10.00%	0 - 15%
Immobilien Welt	0.02%	-	

Wertentwicklung seit Lancierung

Die historische Performance ist keine Garantie für eine zukünftige Entwicklung.



5 grössten Beteiligungen

	Gewichtung
CSIF Switzerland Real Estate Fund	8.37%
Nestle AG	3.50%
AWi Aktien USA	2.90%
Novartis AG	2.75%
Roche Holding AG	2.44%

5 grössten Schuldner

	Gewichtung
Schweizerische Eidgenossenschaft	12.77%
Pfandbriefbank der schweiz. Hypothekarinstitute	4.35%
Pfandbriefzentrale der Schweiz. Kantonalbanken	3.06%
United States Treasury Note/Bond	1.49%
Alpiq Holding AG	1.44%

Vermögens- und Erfolgsrechnung in CHF

(Erläuterungen siehe Anhang Seiten 54-56)

	31.12.11	31.12.10
Vermögensrechnung		
Bankguthaben auf Sicht	3'774'168.97	3'136'707.97
Bankguthaben auf Zeit		
Geldmarktinstrumente		
Obligationen		
Wandelobligationen		
Optionsanleihen		
Sonstige Forderungspapiere und -rechte		
Aktien		
Anteile an kollektiven Kapitalanlagen		
Aktiefonds	79'931'679.41	82'392'117.64
Obligationenfonds	117'597'621.48	121'624'331.06
Immobilienfonds	22'384'418.43	21'997'831.37
Übrige Fonds		
Andere Wertpapiere und Wertrechte		
Sonstige, den Effekten gleichgestellte Rechte		
Sonstige Vermögenswerte	3'940'007.30	1'436'228.06
Gesamtvermögen	227'627'895.59	230'587'216.10
Abzüglich Verbindlichkeiten	32'893.26	32'785.57
Nettovermögen	227'595'002.33	230'554'430.53
Ertragsrechnung		
	2011	2010
Erträge liquide Mittel und Festgelder	1'260.44	1'498.31
Erträge auf Obligationen		
Erträge auf Aktien		
Erträge auf kollektiven Kapitalanlagen		
Aktiefonds	1'116'033.70	794'330.34
Obligationenfonds	2'803'603.91	2'952'650.07
Immobilienfonds	277'110.47	406'236.10
Übrige Fonds		192.06
Sonstige Erträge	272'921.21	152.06
Einkauf in laufende Erträge bei der Ausgabe von Ansprüchen	14'131.12	1'592.58
Total Erträge	4'485'060.85	4'156'651.52
Abzüglich:		
Passivzinsen		
Revisionsaufwand	11'261.25	12'971.75
Vergütung an die Depotbank	1'541.10	
Reglementarische Vergütungen an die Leistungserbringer, sofern über Erfolg gebucht	381'188.54	435'227.20
Sonstige Aufwendungen	29'484.16	27'548.77
Ausrichtung laufender Erträge bei der Rücknahme von Ansprüchen	21'293.55	42'299.42
Total Aufwände	444'768.60	518'047.14
Nettoertrag	4'040'292.25	3'638'604.38
Realisierte Kapitalgewinne und -verluste	-5'165'292.55	-11'255'684.81
Realisierter Erfolg	-1'125'000.30	-7'617'080.43
Nicht realisierte Kapitalgewinne- und -verluste	2'418'170.72	17'641'449.22
Gesamterfolg	1'293'170.42	10'024'368.79
Verwendung des Erfolges		
Nettoertrag des Rechnungsjahres	4'040'292.25	3'638'604.38
Vortrag des Vorjahres	183'413.38	183'413.38
Zur Verteilung verfügbarer Erfolg	4'223'705.63	3'822'017.76
Zur Wiederanlage bestimmter Ertrag	4'040'292.25	3'638'604.38
Vortrag laufender Ertrag	183'413.38	183'413.38
Veränderung des Sondervermögens		
Vermögen zu Beginn des Geschäftsjahres	230'554'430.53	272'704'526.35
Zeichnungen	15'590'200.43	2'744'153.96
Rücknahmen	19'842'799.04	54'918'618.57
Kursveränderungen und laufende Erträge (Gesamterfolg)	1'293'170.41	10'024'386.79
Vermögen am Ende des Geschäftsjahres	227'595'002.33	230'554'430.53
Anzahl Ansprüche im Umlauf		
Anzahl Ansprüche im Umlauf	147'083.82	149'986.24
Inventarwert pro Anspruch in CHF	1'547.38	1'537.17
Ertrag pro Anspruch in CHF	28.72	25.48
Totalvermögen des der Anlagegruppe zugrunde liegenden institutionellen Fonds	1'121'233'621	1'104'728'678

AWi BVG 45 vivace

Anlagetätigkeit

Im ersten und zweiten Quartal 2011 wurden risikoreiche Anlageklassen aufgrund makroökonomischer und technischer Indikatoren übergewichtet. Infolgedessen haben wir unser Aktien-Exposure erhöht. Zur Finanzierung des Übergewichts wurden globale Obligationen untergewichtet. Dies führte zu leicht positiven Ergebnissen aufgrund der Schwäche des CHF gegenüber dem EUR und dem USD. Die schlechte Selektion innerhalb des Segments Aktien Schweiz führte zu einem insgesamt neutralen Ergebnis.

Im dritten Quartal haben Marktturbulenzen, die hauptsächlich auf die Schuldenkrise Europas zurückzuführen waren, zu einer Änderung der Assetallokation geführt. Ab August wurde das Aktienübergewicht entsprechend auf ein Untergewicht und dann neutrales Gewicht reduziert. Die Allokation in Emerging-

Market-Aktien und Schweizer Small- und Mid-Cap-Aktien haben in diesem Quartal einen deutlich negativen Beitrag geliefert.

Im vierten Quartal hielten wir unsere Assetallokation zwischen den Basisanlegeklassen Aktien, Obligationen und Immobilien überwiegend neutral zur Benchmark. Im Wesentlichen ist dies darauf zurückzuführen, dass wir das Verhältnis zwischen weltweiten politischen Unsicherheiten und dem robusten globalen Wirtschaftswachstum als ausgewogen neutral einschätzen. Um allerdings den Bias zwischen der Wachstumsdynamik der USA und Europas in unseren Portfolios widerzuspiegeln, halten wir gegenwärtig ein taktisches Übergewicht in den USA. Ausserdem wird unserer Meinung nach weiterhin die Möglichkeit eines positiven Wachstumsimpulses aus den Schwellenländern sowie die Möglichkeit eines positiven Stabilitätsim-

pulses aus Europa bestehen, so dass Small und Mid Caps nach wie vor ein kleines Übergewicht in unseren Portfolios bilden.

Performance

Die Performance von -0.87% des Mischvermögens AWi BVG 45 vivace lag per Ende Jahr um -1.05% unter der Benchmark. Die Minderperformance ist hauptsächlich auf das Übergewicht des Small und Mid Cap Exposure, des Übergewichts des Emerging Market Exposure und der Fonds-Selektion Aktien Schweiz zurückzuführen. Im Konkurrenzvergleich (KGAST) belegte die Anlagegruppe trotz Minderperformance einen sehr guten 2. Platz von 7 Mitbewerbern. Im 3-Jahres-Vergleich liegt die Anlagegruppe auf Platz 1.

Performance und Kennzahlen

	Anlagegruppe	Benchmark	Differenz
Letzter Monat	2.34%	2.27%	0.07%
Laufendes Quartal	4.22%	4.25%	-0.03%
Laufendes Jahr	-0.87%	0.18%	-1.05%
Letzte 12 Monate	-0.87%	0.18%	-1.05%
Laufende 3 Jahre annualisiert	5.74%	6.24%	-0.50%
Seit Lancierung annualisiert	1.32%	2.17%	-0.85%
Volatilität (3 Jahre) annualisiert	6.76%	6.81%	
Sharpe Ratio	0.82	0.88	
Tracking Error	1.08%		
Information Ratio	-0.46		

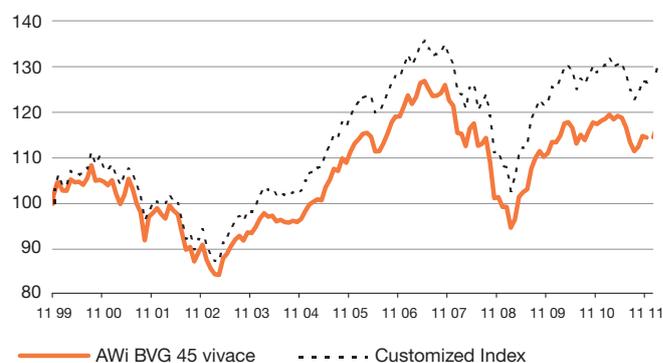
Die historische Performance ist keine Garantie für eine zukünftige Entwicklung.

Asset Allocation

	Anlagegruppe	Benchmark	Bandbreite
Geldmarkt	1.87%	-	0 - 10%
Obligationen CHF Inland	27.65%	30.00%	25 - 35%
Obligationen CHF Ausland	10.61%	10.00%	5 - 15%
Obligationen Welt	4.26%	5.00%	0 - 10%
Aktien Schweiz	24.47%	25.00%	20 - 30%
Aktien Welt	21.23%	20.00%	15 - 25%
Immobilien Schweiz	9.88%	10.00%	0 - 15%
Immobilien Welt	0.03%	-	

Wertentwicklung seit Lancierung

Die historische Performance ist keine Garantie für eine zukünftige Entwicklung.



5 grössten Beteiligungen

	Gewichtung
CSIF Switzerland Real Estate Fund	6.20%
Nestle AG	4.34%
AWi Aktien USA	3.80%
Novartis AG	3.41%
Roche Holding AG	3.02%

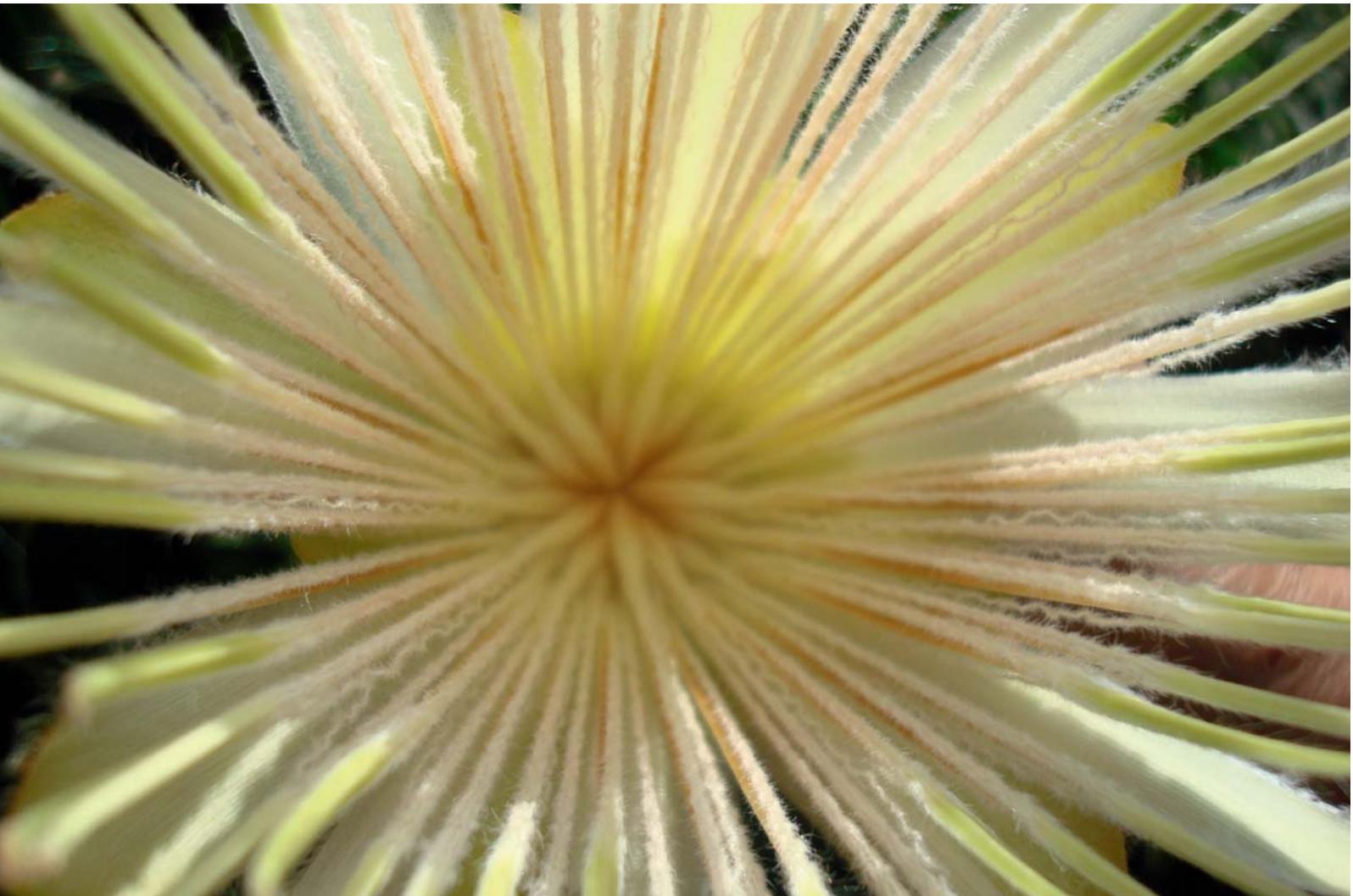
5 grössten Schuldner

	Gewichtung
Schweizerische Eidgenossenschaft	10.46%
Pfandbriefbank der schweiz. Hypothekarinstitute	3.56%
Pfandbriefzentrale der Schweiz. Kantonalbanken	2.51%
Alpiq Holding AG	1.18%
United States Treasury Note/Bond	1.03%

Vermögens- und Erfolgsrechnung in CHF

(Erläuterungen siehe Anhang Seiten 54-56)

	31.12.11	31.12.10
Vermögensrechnung		
Bankguthaben auf Sicht	663'291.57	448'409.40
Bankguthaben auf Zeit		
Geldmarktinstrumente		
Obligationen		
Wandelobligationen		
Optionsanleihen		
Sonstige Forderungspapiere und -rechte		
Aktien		
Anteile an kollektiven Kapitalanlagen		
Aktienfonds	16'340'712.72	19'721'081.46
Obligationenfonds	15'182'724.78	18'842'944.43
Immobilienfonds	3'582'923.99	4'273'057.30
Übrige Fonds		157'331.58
Andere Wertpapiere und Wertrechte		
Sonstige, den Effekten gleichgestellte Rechte		
Sonstige Vermögenswerte	599'405.34	254'513.90
Gesamtvermögen	36'369'058.40	43'697'338.07
Abzüglich Verbindlichkeiten	5'646.79	7'018.33
Nettovermögen	36'363'411.61	43'690'319.74
Ertragsrechnung		
	2011	2010
Erträge liquide Mittel und Festgelder	666.07	836.70
Erträge auf Obligationen		
Erträge auf Aktien		
Erträge auf kollektiven Kapitalanlagen		
Aktienfonds	226'940.40	194'766.71
Obligationenfonds	361'584.97	461'071.97
Immobilienfonds	71'651.47	78'513.90
Übrige Fonds		34.06
Sonstige Erträge	49'355.41	1'017.69
Einkauf in laufende Erträge bei der Ausgabe von Ansprüchen	682.50	423.11
Total Erträge	710'880.82	736'659.30
Abzüglich:		
Passivzinsen		
Revisionsaufwand	1'799.00	2'378.20
Vergütung an die Depotbank	1'541.10	
Reglementarische Vergütungen an die Leistungserbringer, sofern über Erfolg gebucht	78'402.48	89'246.72
Sonstige Aufwendungen	5'037.78	4'451.79
Ausrichtung laufender Erträge bei der Rücknahme von Ansprüchen	6'841.13	6'451.76
Total Aufwände	93'621.49	102'528.47
Nettoertrag	617'259.33	634'130.83
Realisierte Kapitalgewinne und -verluste	-1'507'610.98	-1'925'435.20
Realisierter Erfolg	-890'351.65	-1'291'304.37
Nicht realisierte Kapitalgewinne- und -verluste	175'879.54	3'045'735.16
Gesamterfolg	-714'472.11	1'754'430.79
Verwendung des Erfolges		
Nettoertrag des Rechnungsjahres	617'259.33	634'130.83
Vortrag des Vorjahres	10'418.83	10'418.83
Zur Verteilung verfügbarer Erfolg	627'678.16	644'549.66
Zur Wiederanlage bestimmter Ertrag	617'259.33	634'130.83
Vortrag laufender Ertrag	10'418.83	10'418.83
Veränderung des Sondervermögens		
Vermögen zu Beginn des Geschäftsjahres	43'690'319.74	42'612'904.91
Zeichnungen	430'354.50	188'846.89
Rücknahmen	7'042'790.52	865'862.85
Kursveränderungen und laufende Erträge (Gesamterfolg)	-714'472.11	1'754'430.79
Vermögen am Ende des Geschäftsjahres	36'363'411.61	43'690'319.74
Anzahl Ansprüche im Umlauf		
Anzahl Ansprüche im Umlauf	32'509.02	38'719.48
Inventarwert pro Anspruch in CHF	1'118.56	1'128.38
Ertrag pro Anspruch in CHF	19.31	16.65
Totalvermögen des der Anlagegruppe zugrunde liegenden institutionellen Fonds	1'121'233'621	1'104'728'678



Indexierte Anlagegruppen

AWi Aktien Schweiz

AWi Aktien Europa ex CH

AWi Aktien USA

AWi Aktien Japan

AWi Aktien Emerging Markets

AWi Aktien Welt ex CH

Seiten 32 – 43

AWi Aktien Schweiz, indexiert

Performance

Mit einer Performance von -8.04% weist die Anlagegruppe AWi Aktien Schweiz, indexiert eine Abweichung von -0.32% gegenüber dem Referenzindex aus.

Der AWi-Mitstifter erhält mit diesem Teilvermögen die Möglichkeit, kostengünstig und diversifiziert in den Schweizer Aktienmarkt zu investieren. Zudem hat er die Gewähr, dass diese Anlagegruppe eine geringe Performance-Abweichung gegenüber dem Referenzindex aufweist (sog. relative Performance-Sicherheit).

Tracking Error

Der erwartete Tracking Error der Anlagegruppe von 0.10% liegt unter dem Maximalwert von 0.40%.

Anlagegrundsätze

Es wird die Methode der optimierten Nachbildung (optimized sampling) des Referenzindex angewendet.

Derivative Instrumente werden nur temporär zum Spitzenausgleich eingesetzt.

Die Anlagegruppe kann ihre Anlagepolitik zu 100% mittels kollektiver Anlagen umsetzen.

Abweichung von Schuldnerlimiten gemäss BVV2

Aufgrund der Anlagegrundsätze der Anlagegruppe wird der Referenzindex (SPI) im Rahmen der Indexierung nahezu voll nachgebildet. Dies führt bei einzelnen Titeln zu einer Überschreitung der Begrenzung von 5% pro Gesellschaft (BVV2, Artikel 54a).

Nestlé AG	20.35%
Novartis AG	15.98%
Roche Holding GS	12.86%

Performance und Kennzahlen

	Anlagegruppe	Benchmark	Differenz
Letzter Monat	4.09%	4.14%	-0.04%
Laufendes Quartal	6.64%	6.73%	-0.10%
Laufendes Jahr	-8.04%	-7.72%	-0.32%
Letzte 12 Monate	-8.04%	-7.72%	-0.32%
Laufende 3 Jahre annualisiert	4.13%	4.49%	-0.36%
Seit Lancierung annualisiert	4.57%	5.04%	-0.47%
Volatilität (3 Jahre) annualisiert	14.59%	14.61%	
Sharpe Ratio	0.27	0.29	
Tracking Error	0.10%		
Information Ratio	-		

Die historische Performance ist keine Garantie für eine zukünftige Entwicklung.

10 grössten Beteiligungen

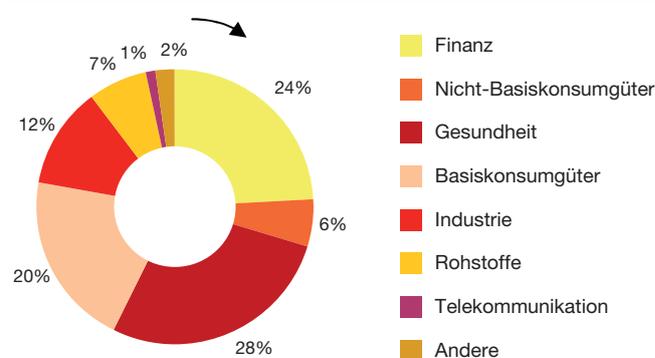
	Gewichtung
Nestlé AG	20.35%
Novartis AG	15.98%
Roche Holding GS	12.86%
ABB Ltd	4.69%
UBS AG	4.56%
Zurich Financial Services AG	3.60%
Syngenta AG	2.98%
Credit Suisse Group AG	2.81%
Cie Financière Richemont	2.81%
Swiss Re AG	1.82%

Wertentwicklung seit Lancierung

Die historische Performance ist keine Garantie für eine zukünftige Entwicklung.



Aufteilung nach Branchen



Vermögens- und Erfolgsrechnung in CHF

(Erläuterungen siehe Anhang Seiten 54-56)

	31.12.11	31.12.10
Vermögensrechnung		
Bankguthaben auf Sicht	352.72	40'689.28
Bankguthaben auf Zeit		
Geldmarktinstrumente		
Obligationen		
Wandelobligationen		
Optionsanleihen		
Sonstige Forderungspapiere und -rechte		
Aktien		
Anteile an kollektiven Kapitalanlagen		
Aktienfonds	38'623'518.34	49'573'907.89
Obligationenfonds		
Immobilienfonds		
Übrige Fonds		
Andere Wertpapiere und Wertrechte		
Sonstige, den Effekten gleichgestellte Rechte		
Sonstige Vermögenswerte	171'578.89	65'244.73
Gesamtvermögen	38'795'449.95	49'679'841.90
Abzüglich Verbindlichkeiten	70'709.19	51'828.02
Nettovermögen	38'724'740.76	49'628'013.88
Ertragsrechnung	2011	2010
Erträge liquide Mittel und Festgelder	58.76	130.00
Erträge auf Obligationen		
Erträge auf Aktien		
Erträge auf kollektiven Kapitalanlagen		
Aktienfonds	1'536'339.00	734'891.40
Obligationenfonds		
Immobilienfonds		
Übrige Fonds		
Sonstige Erträge	27.80	3'217.06
Einkauf in laufende Erträge bei der Ausgabe von Ansprüchen	46'274.25	32'404.83
Total Erträge	1'582'699.81	770'643.29
Abzüglich:		
Passivzinsen	1'766.16	47.11
Revisionsaufwand		
Reglementarische Vergütungen an die Leistungserbringer, sofern über Erfolg gebucht	153'380.59	175'030.14
Sonstige Aufwendungen	1'489.00	1'474.51
Ausrichtung laufender Erträge bei der Rücknahme von Ansprüchen	410'763.47	36'906.75
Total Aufwände	567'399.22	213'458.51
Nettoertrag	1'015'300.59	557'184.78
Realisierte Kapitalgewinne und -verluste	-2'917'542.67	3'900'083.39
Realisierter Erfolg	-1'902'242.08	4'457'268.17
Nicht realisierte Kapitalgewinne- und -verluste	-2'420'551.66	-4'006'108.62
Gesamterfolg	-4'322'793.74	451'159.55
Verwendung des Erfolges		
Nettoertrag des Rechnungsjahres	1'015'300.59	557'184.78
Ausgabe-/Rücknahmespread		-3'217.06
Vortrag des Vorjahres		2'046.72
Zur Verteilung verfügbarer Erfolg	1'015'300.59	556'014.44
Zur Wiederanlage bestimmter Ertrag	1'015'300.59	553'967.72
Vortrag laufender Ertrag		2'046.72
Veränderung des Sondervermögens		
Vermögen zu Beginn des Geschäftsjahres	49'628'013.88	48'852'408.93
Zeichnungen	2'581'144.30	3'387'067.14
Rücknahmen	9'161'623.68	-3'062'621.74
Kursveränderungen und laufende Erträge (Gesamterfolg)	-4'322'793.74	451'159.55
Vermögen am Ende des Geschäftsjahres	38'724'740.76	49'628'013.88
Anzahl Ansprüche im Umlauf	20'596.65	24'274.09
Inventarwert pro Anspruch in CHF	1'880.15	2'044.49
Ertrag pro Anspruch in CHF	57.09	22.95
Totalvermögen der der Anlagegruppe zugrunde liegenden institutionellen Fonds	867'621'667	1'131'285'645

AWi Aktien Europa ex CH, indexiert

Performance

Mit einer Performance von -11.26% weist die Anlagegruppe AWi Aktien Europa ex CH, indexiert eine Abweichung von 0.12% gegenüber dem Referenzindex aus und liegt somit im Rahmen der Erwartungen.

Der AWi-Mitstifter erhält mit diesem Teilvermögen die Möglichkeit, kostengünstig in die wichtigsten europäischen Aktienmärkte zu investieren. Zudem hat er die Gewähr,

dass diese Anlagegruppe eine geringe Performance-Abweichung gegenüber dem Referenzindex aufweist (sog. relative Performance-Sicherheit).

Tracking Error

Der erwartete Tracking Error der Anlagegruppe von 0.23% liegt unter dem Maximalwert von 0.90%.

Anlagegrundsätze

Es wird die Methode der vollen Nachbildung (Replizierung) des Referenzindex angewendet. Eine Teilnachbildung (Optimized Sampling) ist vorübergehend möglich.

Derivative Instrumente werden nur temporär zum Spitzenausgleich eingesetzt.

Die Anlagegruppe kann ihre Anlagepolitik zu 100% mittels kollektiver Anlagen umsetzen.

Performance und Kennzahlen

	Anlagegruppe	Benchmark	Differenz
Letzter Monat	0.66%	0.66%	0.00%
Laufendes Quartal	8.63%	8.71%	-0.08%
Laufendes Jahr	-11.26%	-11.38%	0.12%
Letzte 12 Monate	-11.26%	-11.38%	0.12%
Laufende 3 Jahre annualisiert	3.04%	3.11%	-0.07%
Seit Lancierung annualisiert	3.92%	3.94%	-0.02%
Volatilität (3 Jahre) annualisiert	20.66%	20.73%	
<hr/>			
Sharpe Ratio	0.14	0.14	
Tracking Error	0.23%		
Information Ratio	-		

Die historische Performance ist keine Garantie für eine zukünftige Entwicklung.

10 grössten Beteiligungen

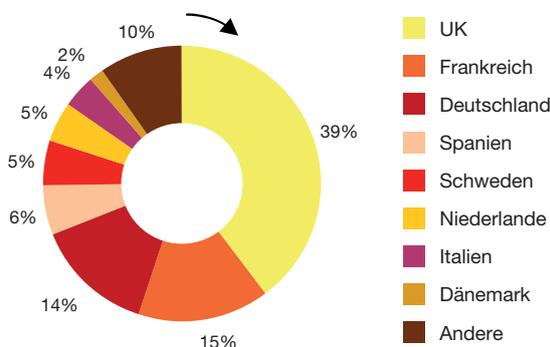
	Gewichtung
Royal Dutch Shell plc	4.43%
Vodafone Group plc	2.64%
HSBC Holdings plc	2.55%
BP plc	2.53%
Glaxosmithkline plc	2.17%
Total AG	2.03%
British American Tobacco plc	1.76%
Sanofi - Aventis	1.57%
Siemens AG	1.47%
BG Group plc	1.35%

Wertentwicklung seit Lancierung

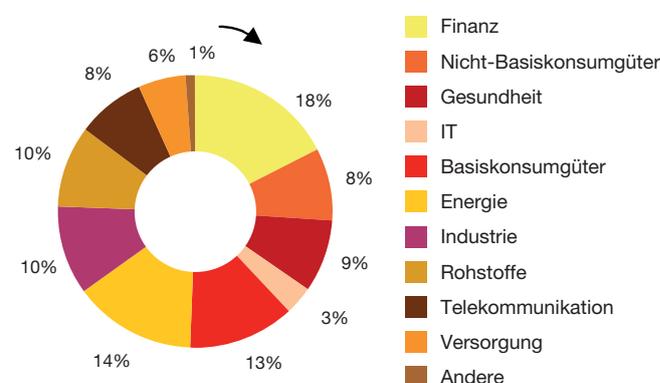
Die historische Performance ist keine Garantie für eine zukünftige Entwicklung.



Aufteilung nach Ländern



Aufteilung nach Branchen



Vermögens- und Erfolgsrechnung in CHF

(Erläuterungen siehe Anhang Seiten 54-56)

	31.12.11	31.12.10
Vermögensrechnung		
Bankguthaben auf Sicht	35.97	36'836.60
Bankguthaben auf Zeit		
Geldmarktinstrumente		
Obligationen		
Wandelobligationen		
Optionsanleihen		
Sonstige Forderungspapiere und -rechte		
Aktien		
Anteile an kollektiven Kapitalanlagen		
Aktienfonds	27'201'435.30	33'177'285.04
Obligationenfonds		
Immobilienfonds		
Übrige Fonds		
Andere Wertpapiere und Wertrechte		
Sonstige, den Effekten gleichgestellte Rechte		
Sonstige Vermögenswerte	111'417.50	101'100.97
Gesamtvermögen	27'312'888.77	33'315'222.61
Abzüglich Verbindlichkeiten	23'525.81	35'728.38
Nettovermögen	27'289'362.96	33'279'494.23
Ertragsrechnung	2011	2010
Erträge liquide Mittel und Festgelder	89.82	164.80
Erträge auf Obligationen		
Erträge auf Aktien		
Erträge auf kollektiven Kapitalanlagen		
Aktienfonds	1'030'549.66	1'145'502.58
Obligationenfonds		
Immobilienfonds		
Übrige Fonds		
Sonstige Erträge		790.03
Einkauf in laufende Erträge bei der Ausgabe von Ansprüchen	17'960.94	1'516.13
Total Erträge	1'048'600.42	1'147'973.54
Abzüglich:		
Passivzinsen	33.29	47.03
Revisionsaufwand		
Reglementarische Vergütungen an die Leistungserbringer, sofern über Erfolg gebucht	107'089.74	121'191.87
Sonstige Aufwendungen	998.50	947.61
Ausrichtung laufender Erträge bei der Rücknahme von Ansprüchen	82'083.44	25'950.96
Total Aufwände	190'204.97	148'137.47
Nettoertrag	858'395.45	999'836.07
Realisierte Kapitalgewinne und -verluste	-1'947'568.11	-172'375.51
Realisierter Erfolg	-1'089'172.66	827'460.56
Nicht realisierte Kapitalgewinne- und -verluste	-3'027'870.87	-3'480'056.21
Gesamterfolg	-4'117'043.53	-2'652'595.65
Verwendung des Erfolges		
Nettoertrag des Rechnungsjahres	858'395.45	999'836.07
Ausgabe-/Rücknahmespread		-790.03
Vortrag des Vorjahres		
Zur Verteilung verfügbarer Erfolg	858'395.45	999'046.04
Zur Wiederanlage bestimmter Ertrag	858'395.45	999'046.04
Vortrag laufender Ertrag		
Veränderung des Sondervermögens		
Vermögen zu Beginn des Geschäftsjahres	33'279'494.23	36'760'042.64
Zeichnungen	312'039.06	11'459.61
Rücknahmen	2'185'126.80	-839'412.38
Kursveränderungen und laufende Erträge (Gesamterfolg)	-4'117'043.53	-2'652'595.65
Vermögen am Ende des Geschäftsjahres	27'289'362.96	33'279'494.23
Anzahl Ansprüche im Umlauf	16'815.96	18'198.01
Inventarwert pro Anspruch in CHF	1'622.83	1'828.74
Ertrag pro Anspruch in CHF	50.56	54.94
Totalvermögen der der Anlagegruppe zugrunde liegenden institutionellen Fonds	161'835'888	143'568'543

AWi Aktien USA, indexiert

Performance

Mit einer Performance von 1.09% weist die Anlagegruppe AWi Aktien USA, indexiert eine Abweichung von -0.60% gegenüber dem Referenzindex aus und liegt somit im Rahmen der Erwartungen.

Der AWi-Mitstifter erhält mit diesem Teilvermögen die Möglichkeit, kostengünstig in US-Aktien zu investieren. Zudem hat er die Gewähr, dass diese Anlagegruppe eine geringe Performance-Abweichung gegenüber

dem Referenzindex aufweist (sog. relative Performance-Sicherheit).

Tracking Error

Der erwartete Tracking Error der Anlagegruppe von 0.41% liegt unter dem Maximalwert von 0.50%.

Anlagegrundsätze

Es wird die Methode der vollen Nachbildung (Replizierung) des Referenzindex ange-

wendet. Eine Teilnachbildung (Optimized Sampling) ist vorübergehend möglich.

Derivative Instrumente werden nur temporär zum Spitzenausgleich eingesetzt.

Die Anlagegruppe kann ihre Anlagepolitik zu 100% mittels kollektiver Anlagen umsetzen.

Performance und Kennzahlen

	Anlagegruppe	Benchmark	Differenz
Letzter Monat	3.90%	3.66%	0.24%
Laufendes Quartal	14.99%	14.82%	0.17%
Laufendes Jahr	1.09%	1.69%	-0.60%
Letzte 12 Monate	1.09%	1.69%	-0.60%
Laufende 3 Jahre annualisiert	8.44%	8.87%	-0.43%
Seit Lancierung annualisiert	3.72%	4.01%	-0.29%
Volatilität (3 Jahre) annualisiert	16.99%	16.90%	
Sharpe Ratio	0.48	0.51	
Tracking Error	0.41%		
Information Ratio	-		

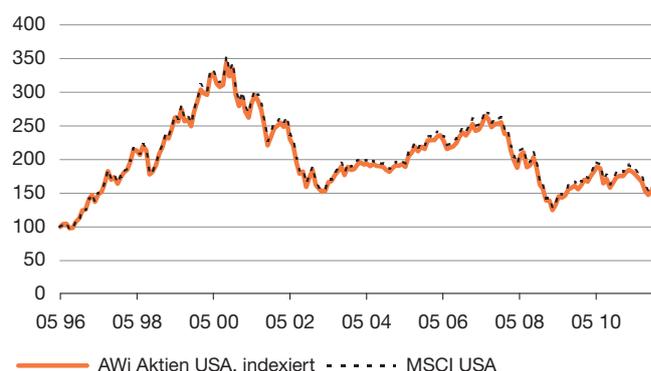
Die historische Performance ist keine Garantie für eine zukünftige Entwicklung.

10 grössten Beteiligungen

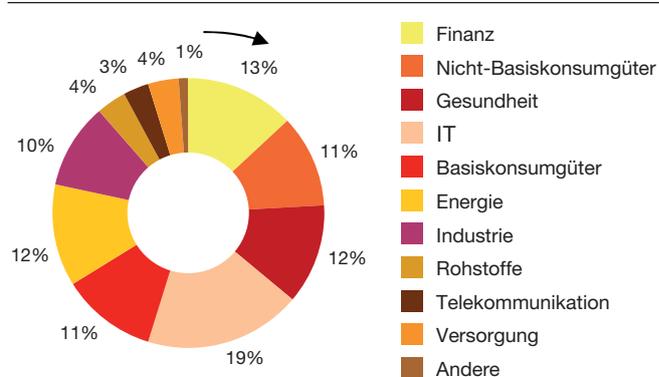
	Gewichtung
EXXON Mobil Corp	3.53%
Apple Inc	3.19%
IBM Corp	1.89%
Chevron Corp	1.83%
Microsoft Corp	1.67%
General Electric	1.63%
Procter & Gamble Co	1.57%
Johnson & Johnson	1.54%
AT&T Inc	1.52%
Pfizer Inc	1.44%

Wertentwicklung seit Lancierung

Die historische Performance ist keine Garantie für eine zukünftige Entwicklung.



Aufteilung nach Branchen



Vermögens- und Erfolgsrechnung in CHF

(Erläuterungen siehe Anhang Seiten 54-56)

	31.12.11	31.12.10
Vermögensrechnung		
Bankguthaben auf Sicht	253.47	571'601.93
Bankguthaben auf Zeit		
Geldmarktinstrumente		
Obligationen		
Wandelobligationen		
Optionsanleihen		
Sonstige Forderungspapiere und -rechte		
Aktien		
Anteile an kollektiven Kapitalanlagen		
Aktiefonds	17'467'817.02	15'235'272.31
Obligationenfonds		
Immobilienfonds		
Andere Wertpapiere und Wertrechte		
Sonstige, den Effekten gleichgestellte Rechte		
Sonstige Vermögenswerte	-27.83	15'154.04
Gesamtvermögen	17'468'042.66	15'822'028.28
Abzüglich Verbindlichkeiten	14'974.08	44'153.53
Nettovermögen	17'453'068.58	15'777'874.75
Ertragsrechnung	2011	2010
Erträge liquide Mittel und Festgelder	173.17	485.52
Erträge auf Obligationen		
Erträge auf Aktien		
Erträge auf kollektiven Kapitalanlagen		
Aktiefonds	64'491.21	588'787.30
Obligationenfonds		
Immobilienfonds		
Sonstige Erträge		18'764.64
Einkauf in laufende Erträge bei der Ausgabe von Ansprüchen	80'209.92	2'807.10
Total Erträge	144'874.30	610'844.56
Abzüglich:		
Passivzinsen	96.85	91.03
Revisionsaufwand		
Reglementarische Vergütungen an die Leistungserbringer, sofern über Erfolg gebucht	21'902.16	45'850.50
Sonstige Aufwendungen	19'984.37	1'124.23
Ausrichtung laufender Erträge bei der Rücknahme von Ansprüchen	17'956.47	324'916.61
Total Aufwände	59'939.85	371'982.37
Nettoertrag	84'934.45	238'862.19
Realisierte Kapitalgewinne und -verluste	-350'958.21	-2'151'052.57
Realisierte Kapitalgewinne realisiert aus Rückzahlung von Kapitaleinlagen	88.97	
Realisierter Erfolg	-265'934.79	-1'912'190.38
Nicht realisierte Kapitalgewinne- und -verluste	1'668'611.37	2'398'767.36
Gesamterfolg	1'402'676.58	486'576.98
Verwendung des Erfolges		
Nettoertrag des Rechnungsjahres	84'934.45	238'862.19
Ausgabe-/Rücknahmespread		-18'764.64
Vortrag des Vorjahres		
Zur Verteilung verfügbarer Erfolg	84'934.45	220'097.55
Zur Wiederanlage bestimmter Ertrag	84'934.45	220'097.55
Vortrag laufender Ertrag		
Veränderung des Sondervermögens		
Vermögen zu Beginn des Geschäftsjahres	15'777'874.75	43'639'816.65
Zeichnungen	11'021'401.26	1'112'945.49
Rücknahmen	5'384'968.05	-29'461'464.37
Rücknahmen -Anlageklasse B2-	5'363'915.96	
Kursveränderungen und laufende Erträge (Gesamterfolg)	1'402'676.58	486'576.98
Vermögen am Ende des Geschäftsjahres	17'453'068.58	15'777'874.75
Anzahl Ansprüche im Umlauf		
-Anlageklasse B1	10'668.39	6'432.55
-Anlageklasse B2		3'248.04
Inventarwert pro Anspruch in CHF		
- Anlageklasse B1	1'635.96	1'618.31
-Anlageklasse B2		1'652.70
Ertrag pro Anspruch in CHF		
- Anlageklasse B1	4.82	22.58
-Anlageklasse B2		28.83
Totalvermögen des der Anlagegruppe zugrunde liegenden institutionellen Fonds	740'948'275	721'056'899

AWi Aktien Japan, indexiert

Performance

Mit einer Performance von -14.26% weist die Anlagegruppe AWi Aktien Japan, indexiert eine Abweichung von -0.20% gegenüber dem Referenzindex aus und liegt somit im Rahmen der Erwartungen.

Der AWi-Mitstifter erhält mit diesem Teilvermögen die Möglichkeit, kostengünstig in japanische Aktien zu investieren. Zudem hat er die Gewähr, dass diese Anlagegruppe eine geringe Performance-Abweichung gegenü-

ber dem Referenzindex aufweist (sog. relative Performance-Sicherheit).

Tracking Error

Der erwartete Tracking Error der Anlagegruppe von 0.38% liegt unter dem Maximalwert von 0.50%.

Anlagegrundsätze

Es wird die Methode der vollen Nachbildung (Replizierung) des Referenzindex ange-

wendet. Eine Teilnachbildung (Optimized Sampling) ist vorübergehend möglich.

Derivative Instrumente werden nur temporär zum Spitzenausgleich eingesetzt.

Die Anlagegruppe kann ihre Anlagepolitik zu 100% mittels kollektiver Anlagen umsetzen.

Performance und Kennzahlen

	Anlagegruppe	Benchmark	Differenz
Letzter Monat	3.55%	3.59%	-0.05%
Laufendes Quartal	-0.98%	-1.02%	0.05%
Laufendes Jahr	-14.26%	-14.06%	-0.20%
Letzte 12 Monate	-14.26%	-14.06%	-0.20%
Laufende 3 Jahre annualisiert	-2.91%	-2.63%	-0.28%
Seit Lancierung annualisiert	-3.79%	-3.67%	-0.12%
Volatilität (3 Jahre) annualisiert	16.90%	17.04%	
Sharpe Ratio	-0.19	-0.17	
Tracking Error	0.38%		
Information Ratio	-		

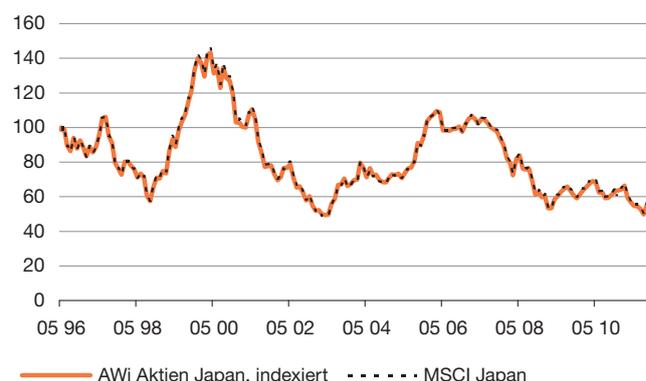
Die historische Performance ist keine Garantie für eine zukünftige Entwicklung.

10 grössten Beteiligungen

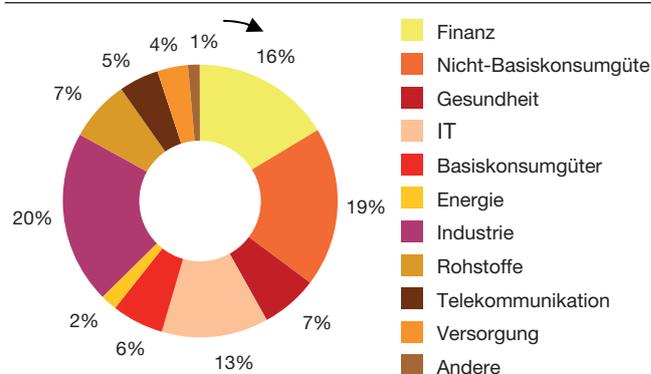
	Gewichtung
Toyota Motor Corp	4.41%
Mitsubishi UFJ Financial Group Inc	2.60%
Canon Inc	2.43%
Honda Motor Co Ltd	2.39%
Sumitomo Mitsui Financial Group Inc	1.80%
Takeda Chemical Industries Ltd	1.67%
Mizuho Financial Group Inc	1.50%
Fanuc Ltd	1.43%
Mitsubishi Corp	1.37%
NTT Docomo Inc	1.35%

Wertentwicklung seit Lancierung

Die historische Performance ist keine Garantie für eine zukünftige Entwicklung.



Aufteilung nach Branchen



Vermögens- und Erfolgsrechnung in CHF

(Erläuterungen siehe Anhang Seiten 54-56)

	31.12.11	31.12.10
Vermögensrechnung		
Bankguthaben auf Sicht	215.53	6'317.83
Bankguthaben auf Zeit		
Geldmarktinstrumente		
Obligationen		
Wandelobligationen		
Optionsanleihen		
Sonstige Forderungspapiere und -rechte		
Aktien		
Anteile an kollektiven Kapitalanlagen		
Aktienfonds	23'376'461.30	31'166'799.28
Obligationenfonds		
Immobilienfonds		
Übrige Fonds		
Andere Wertpapiere und Wertrechte		
Sonstige, den Effekten gleichgestellte Rechte		
Sonstige Vermögenswerte	66'546.36	28'119.72
Gesamtvermögen	23'443'223.19	31'201'236.83
Abzüglich Verbindlichkeiten	19'535.73	31'498.92
Nettovermögen	23'423'687.46	31'169'737.91
Ertragsrechnung	2011	2010
Erträge liquide Mittel und Festgelder	10.07	25.98
Erträge auf Obligationen		
Erträge auf Aktien		
Erträge auf kollektiven Kapitalanlagen		
Aktienfonds	496'671.95	323'954.56
Obligationenfonds		
Immobilienfonds		
Übrige Fonds		
Sonstige Erträge		11'292.64
Einkauf in laufende Erträge bei der Ausgabe von Ansprüchen	56'884.35	149'483.69
Total Erträge	553'566.37	484'756.87
Abzüglich:		
Passivzinsen	26.29	0.08
Revisionsaufwand		
Reglementarische Vergütungen an die Leistungserbringer, sofern über Erfolg gebucht	93'916.65	97'987.63
Sonstige Aufwendungen	935.15	522.09
Ausrichtung laufender Erträge bei der Rücknahme von Ansprüchen	106'607.74	4'620.56
Total Aufwände	201'485.83	103'130.36
Nettoertrag	352'080.54	381'626.51
Realisierte Kapitalgewinne und -verluste	-4'969'578.40	-78'658.35
Realisierter Erfolg	-4'617'497.86	302'968.16
Nicht realisierte Kapitalgewinne- und -verluste	17'120.22	811'546.81
Gesamterfolg	-4'600'377.64	1'114'514.97
Verwendung des Erfolges		
Nettoertrag des Rechnungsjahres	352'080.54	381'626.51
Ausgabe-/Rücknahmespread		-11'292.64
Vortrag des Vorjahres		
Zur Verteilung verfügbarer Erfolg	352'080.54	370'333.87
Zur Wiederanlage bestimmter Ertrag	352'080.54	370'333.87
Vortrag laufender Ertrag		
Veränderung des Sondervermögens		
Vermögen zu Beginn des Geschäftsjahres	31'169'737.91	20'251'750.21
Zeichnungen	3'537'779.55	10'177'680.13
Rücknahmen	6'683'452.36	-374'207.40
Kursveränderungen und laufende Erträge (Gesamterfolg)	-4'600'377.65	1'114'514.97
Vermögen am Ende des Geschäftsjahres	23'423'687.46	31'169'737.91
Anzahl Ansprüche im Umlauf	43'799.13	49'973.41
Inventarwert pro Anspruch in CHF	534.80	623.73
Ertrag pro Anspruch in CHF	8.04	7.64
Totalvermögen der der Anlagegruppe zugrunde liegenden institutionellen Fonds	310'659'048	511'676'414

AWi Aktien Emerging Markets, indexiert

Performance

Mit einer Performance von -17,63% weist die Anlagegruppe AWi Aktien Emerging Markets, indexiert eine Abweichung von 0,53% gegenüber dem Referenzindex aus und liegt somit im Rahmen der Erwartungen.

Der AWi-Mitstifter erhält mit diesem Teilvermögen die Möglichkeit, kostengünstig in Aktien aufstrebender Märkte zu investieren.

Zudem hat er die Gewähr, dass diese Anlagegruppe eine geringe Performance-Abweichung gegenüber dem Referenzindex aufweist (sog. relative Performance-Sicherheit).

Tracking Error

Der erwartete Tracking Error der Anlagegruppe von 1,02% liegt unter dem Maximalwert von 2,50%.

Anlagegrundsätze

Es wird die Methode der Teilnachbildung (Optimized Sampling) des Referenzindex angewendet.

Derivative Instrumente werden nur temporär zum Spitzenausgleich eingesetzt.

Die Anlagegruppe kann ihre Anlagepolitik zu 100% mittels kollektiver Anlagen umsetzen.

Performance und Kennzahlen

	Anlagegruppe	Benchmark	Differenz
Letzter Monat	1,38%	1,50%	-0,12%
Laufendes Quartal	7,56%	7,51%	0,05%
Laufendes Jahr	-17,63%	-18,16%	0,53%
Letzte 12 Monate	-17,63%	-18,16%	0,53%
Laufende 3 Jahre annualisiert	14,74%	15,00%	-0,26%
Seit Lancierung annualisiert	5,15%	5,17%	-0,02%
Volatilität (3 Jahre) annualisiert	20,13%	20,12%	
Sharpe Ratio	0,72	0,73	
Tracking Error	1,02%		
Information Ratio	-		

Die historische Performance ist keine Garantie für eine zukünftige Entwicklung.

10 größten Beteiligungen

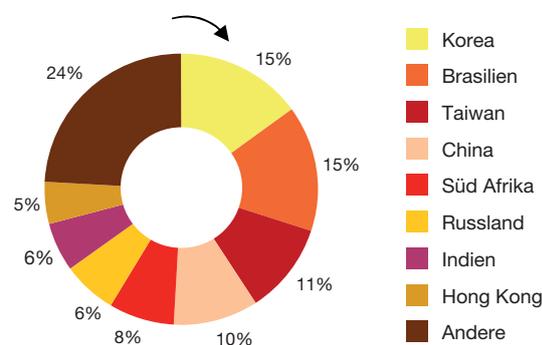
	Gewichtung
Samsung Electronics Co Ltd	3,15%
Petroleo Brasileiro AG	2,64%
Taiwan Semiconductor Co Ltd	1,91%
China Mobile Ltd	1,83%
Gazprom Sponsored ADR	1,78%
America Movil Sab	1,39%
Banco Itau Holdings Fin	1,25%
China Construction Bank Corp	1,24%
Vale AG	1,23%
Ind & Comm Bank China	1,11%

Wertentwicklung seit Lancierung

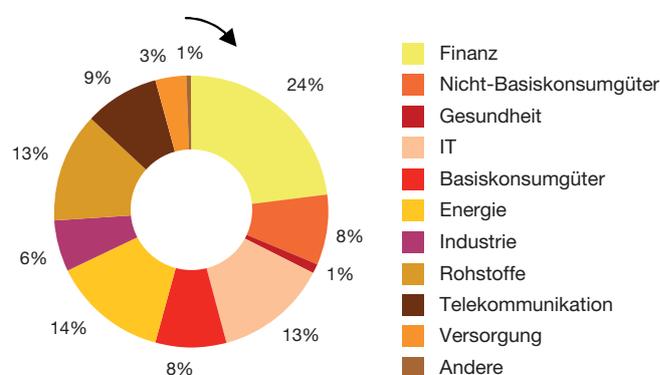
Die historische Performance ist keine Garantie für eine zukünftige Entwicklung.



Aufteilung nach Ländern



Aufteilung nach Branchen



Vermögens- und Erfolgsrechnung in CHF

(Erläuterungen siehe Anhang Seiten 54-56)

	31.12.11	31.12.10
Vermögensrechnung		
Bankguthaben auf Sicht	460.57	35'586.53
Bankguthaben auf Zeit		
Geldmarktinstrumente		
Obligationen		
Wandelobligationen		
Optionsanleihen		
Sonstige Forderungspapiere und -rechte		
Aktien		4'266.41
Anteile an kollektiven Kapitalanlagen		
Aktienfonds	53'320'549.47	57'195'094.28
Obligationenfonds		
Immobilienfonds		
Übrige Fonds		
Andere Wertpapiere und Wertrechte		
Sonstige, den Effekten gleichgestellte Rechte		
Sonstige Vermögenswerte	106'294.02	63'965.50
Gesamtvermögen	53'427'304.06	57'298'912.72
Abzüglich Verbindlichkeiten	74'609.72	87'167.69
Nettovermögen	53'352'694.34	57'211'745.03
Ertragsrechnung	2011	2010
Erträge liquide Mittel und Festgelder	31.25	207.78
Erträge auf Obligationen		
Erträge auf Aktien	77.11	
Erträge auf kollektiven Kapitalanlagen		
Aktienfonds	1'214'743.23	705'418.77
Obligationenfonds		
Immobilienfonds		
Übrige Fonds		
Sonstige Erträge		177'154.01
Einkauf in laufende Erträge bei der Ausgabe von Ansprüchen	160'823.87	287'350.61
Total Erträge	1'375'675.46	1'170'131.17
Abzüglich:		
Passivzinsen	64.93	-363.86
Revisionsaufwand		
Reglementarische Vergütungen an die Leistungserbringer, sofern über Erfolg gebucht	276'341.54	250'913.20
Sonstige Aufwendungen	1'838.46	1'045.63
Ausrichtung laufender Erträge bei der Rücknahme von Ansprüchen	49'814.16	39'147.72
Total Aufwände	328'059.09	290'742.69
Nettoertrag	1'047'616.37	879'388.48
Realisierte Kapitalgewinne und -verluste	-6'351'559.15	504'986.53
Realisierter Erfolg	-5'303'942.78	1'384'375.01
Nicht realisierte Kapitalgewinne- und -verluste	-5'342'434.25	2'198'553.25
Gesamterfolg	-10'646'377.03	3'582'928.26
Verwendung des Erfolges		
Nettoertrag des Rechnungsjahres	1'047'616.37	879'388.48
Ausgabe-/Rücknahmespread		-177'154.01
Vortrag des Vorjahres		
Zur Verteilung verfügbarer Erfolg	1'047'616.37	702'234.47
Zur Wiederanlage bestimmter Ertrag	1'047'616.37	702'234.47
Vortrag laufender Ertrag		
Veränderung des Sondervermögens		
Vermögen zu Beginn des Geschäftsjahres	57'211'745.03	35'425'682.80
Zeichnungen	9'182'606.38	20'742'286.65
Rücknahmen	2'395'280.04	-2'539'152.68
Kursveränderungen und laufende Erträge (Gesamterfolg)	-10'646'377.03	3'582'928.26
Vermögen am Ende des Geschäftsjahres	53'352'694.34	57'211'745.03
Anzahl Ansprüche im Umlauf	27'087.10	23'925.71
Inventarwert pro Anspruch in CHF	1'969.67	2'391.22
Ertrag pro Anspruch in CHF	38.54	36.75
Totalvermögen der der Anlagegruppe zugrunde liegenden institutionellen Fonds	1'417'895'887	1'220'790'693

AWi Aktien Welt ex CH, indexiert

Performance

Mit einer Performance von -5.33% weist die Anlagegruppe AWi Aktien Welt ex CH indexiert eine Abweichung von -0.15% gegenüber dem Referenzindex aus und liegt somit im Rahmen der Erwartungen.

Der AWi-Mitstifter erhält mit diesem Teilvermögen die Möglichkeit, kostengünstig in die globalen Aktienmärkte zu investieren. Zudem hat er die Gewähr, dass diese Anlagegruppe eine geringe Performance-Abweichung gegenüber dem Referenzindex aufweist (sog. relative Performance-Sicherheit).

Tracking Error

Der erwartete Tracking Error der Anlagegruppe von 0.24% liegt unter dem Maximalwert von 1.00%.

Anlagegrundsätze

Es wird die Methode der vollen Nachbildung (Replizierung) des Referenzindex angewendet. Eine Teilnachbildung (Optimized Sampling) ist vorübergehend möglich.

Derivative Instrumente werden nur temporär zum Spitzenausgleich eingesetzt.

Die Anlagegruppe kann ihre Anlagepolitik zu 100% mittels kollektiver Anlagen umsetzen.

Performance und Kennzahlen

	Anlagegruppe	Benchmark	Differenz
Letzter Monat	2.58%	2.62%	-0.04%
Laufendes Quartal	10.82%	10.90%	-0.08%
Laufendes Jahr	-5.33%	-5.18%	-0.15%
Letzte 12 Monate	-5.33%	-5.18%	-0.15%
Laufende 3 Jahre annualisiert	6.31%	6.50%	-0.20%
Seit Lancierung annualisiert	-0.55%	-0.41%	-0.14%
Volatilität (seit Lanc.) annualisiert	16.62%	16.71%	
<hr/>			
Sharpe Ratio	0.37	0.38	
Tracking Error	0.24%		
Information Ratio	-		

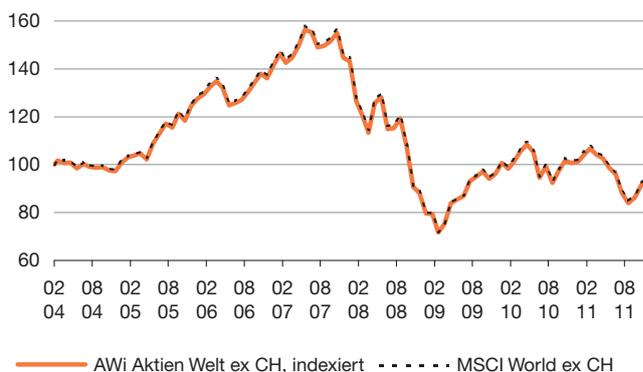
Die historische Performance ist keine Garantie für eine zukünftige Entwicklung.

10 grössten Beteiligungen

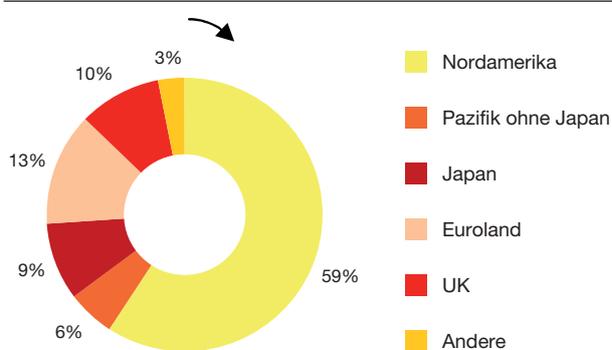
	Gewichtung
EXXON Mobil Corp	1.92%
Apple Inc	1.74%
IBM Corp	1.03%
Chevron Corp	1.00%
Microsoft Corp	0.91%
General Electric	0.89%
Procter & Gamble	0.85%
Johnson & Johnson	0.84%
AT&T Inc	0.83%
Pfizer Inc	0.79%

Wertentwicklung seit Lancierung

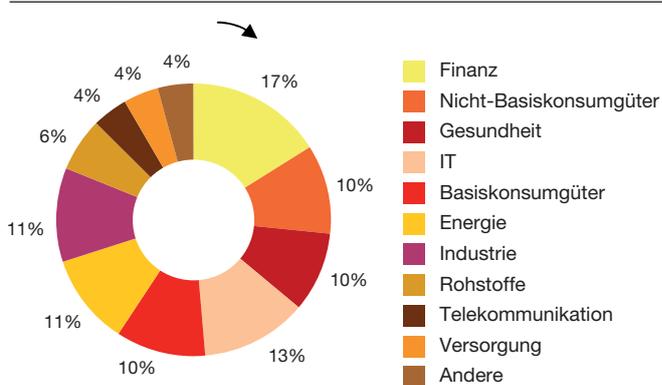
Die historische Performance ist keine Garantie für eine zukünftige Entwicklung.



Aufteilung nach Regionen



Aufteilung nach Branchen



Vermögens- und Erfolgsrechnung in CHF

(Erläuterungen siehe Anhang Seiten 54-56)

	31.12.11	31.12.10
Vermögensrechnung		
Bankguthaben auf Sicht	51.32	29'934.84
Bankguthaben auf Zeit		
Geldmarktinstrumente		
Obligationen		
Wandelobligationen		
Optionsanleihen		
Sonstige Forderungspapiere und -rechte		
Aktien		39'652.21
Anteile an kollektiven Kapitalanlagen		
Aktienfonds	9'916'448.88	10'576'453.20
Obligationenfonds		
Immobilienfonds		
Übrige Fonds		
Andere Wertpapiere und Wertrechte		
Sonstige, den Effekten gleichgestellte Rechte		
Sonstige Vermögenswerte	12'652.87	61'025.24
Gesamtvermögen	9'929'153.07	10'707'065.49
Abzüglich Verbindlichkeiten	8'419.36	24'040.58
Nettovermögen	9'920'733.71	10'683'024.91
Ertragsrechnung	2011	2010
Erträge liquide Mittel und Festgelder	9.80	56.93
Erträge auf Obligationen		
Erträge auf Aktien	306.37	608.05
Erträge auf kollektiven Kapitalanlagen		
Aktienfonds	147'951.97	698'734.55
Obligationenfonds		
Immobilienfonds		
Übrige Fonds		
Sonstige Erträge	36.95	21'993.87
Einkauf in laufende Erträge bei der Ausgabe von Ansprüchen		6'061.46
Total Erträge	148'305.09	727'454.86
Abzüglich:		
Passivzinsen		27.36
Revisionsaufwand		
Reglementarische Vergütungen an die Leistungserbringer, sofern über Erfolg gebucht	34'916.87	155'989.77
Sonstige Aufwendungen	488.55	1'391.13
Ausrichtung laufender Erträge bei der Rücknahme von Ansprüchen	2'350.00	453'144.22
Total Aufwände	37'755.42	610'552.48
Nettoertrag	110'549.67	116'902.38
Realisierte Kapitalgewinne und -verluste	-701'746.59	-734'140.53
Realisierter Erfolg	-591'196.92	-617'238.15
Nicht realisierte Kapitalgewinne- und -verluste	-8'324.28	665'828.97
Gesamterfolg	-599'521.20	48'590.82
Verwendung des Erfolges		
Nettoertrag des Rechnungsjahres	110'549.67	116'902.38
Ausgabe-/Rücknahmespread		-21'979.62
Vortrag des Vorjahres		
Zur Verteilung verfügbarer Erfolg	110'549.67	94'922.76
Zur Wiederanlage bestimmter Ertrag	110'549.67	94'922.76
Vortrag laufender Ertrag		
Veränderung des Sondervermögens		
Vermögen zu Beginn des Geschäftsjahres	10'683'024.91	53'016'079.34
Zeichnungen		-98'615.09
Rücknahmen	162'770.00	-42'283'030.15
Kursveränderungen und laufende Erträge (Gesamterfolg)	-599'521.20	48'590.82
Vermögen am Ende des Geschäftsjahres	9'920'733.71	10'683'024.91
Anzahl Ansprüche im Umlauf	10'311.49	10'511.49
Inventarwert pro Anspruch in CHF	962.10	1'016.32
Ertrag pro Anspruch in CHF		11.12
Totalvermögen der der Anlagegruppe zugrunde liegenden institutionellen Fonds	1'417'895'887	1'830'910'710



Immobilien Anlagegruppen

AWi Immobilien Schweiz
AWi Innovation Wohnen

Seiten 46 – 51

AWi Immobilien Schweiz

Positives Gesamtergebnis

Zum Berichtsjahresende war die Anlagegruppe AWi Immobilien Schweiz in die Anlagegruppe AWi Immovation Wohnen (55%) und in den auf kommerzielle Anlageobjekte ausgerichteten vertraglichen Anlagefonds AXA Immovation Commercial (45%) investiert.

Beide Zielvehikel erwirtschafteten im vergangenen Geschäftsjahr ein positives Anlageergebnis. Folglich ergibt sich auch für AWi Immobilien Schweiz eine positive Anlagerendite, welche im Berichtszeitraum 4.16% betrug.

Während der Fonds AXA Immovation Commercial (Jahresabschluss 30.09.11) noch im vergangenen Jahr 2011 eine Dividende von CHF 362'310 (CHF 39 pro Anteil) an die Anlagegruppe AWi Immobilien Schweiz ausgeschüttet hat, wird die Anlagegruppe AWi Immovation Wohnen (Jahresabschluss 31.12.11) die Dividendenausschüttung in Höhe von CHF 691'320 (CHF 60 pro Anspruch) erst im Laufe des ersten Halbjahres 2012 vornehmen.

Aufgrund des im Jahre 2011 vereinnahmten Ertrages wird die Anlagegruppe AWi Immobilien Schweiz CHF 332'800 bzw. CHF 16 pro Anspruch ausschütten. Es werden CHF 36'323 auf neue Rechnung vorgetragen.

AWi Immovation Wohnen

Die Liegenschaften der Anlagegruppe AWi Immovation Wohnen wurden auch im zweiten Geschäftsjahr der Anlagegruppe erfolgreich aktiv verwaltet und bewirtschaftet, das Portfolio wurde zudem mit einer weiteren Wohnliegenschaft in Felsberg/GR ergänzt.

Damit ist diese Anlagegruppe in elf verschiedene Einzelobjekte mit einem Investitionsgrad von 90% investiert.

Die Anlagegruppe erwirtschaftete eine Anlagerendite von 3.83%, der Nettoinventarwert (NAV) pro Anspruch erhöhte sich auf CHF 1'066, die Betriebsaufwandquote liegt bei 0.64%. Die Anlagegruppe wird CHF 60 pro Anspruch ausschütten.

Weitere und detailliertere Angaben über die Vermögensrechnung und Portfoliozusammensetzung können dem Bericht über AWi Immovation Wohnen, auf den Seiten 48 bis 51 dieses Jahresberichtes, entnommen werden.

AXA Immovation Commercial

Der Fonds hat in seinem zweiten kompletten Rechnungsjahr einen Investitionsgrad von 90% (vor der Kapitalerhöhung) erreicht und mit einer Kapitalerhöhung im September 2011 über CHF 99.5 Mio. die Basis für die angestrebte Weiterentwicklung gelegt.

Im Laufe des Berichtsjahres wurden fünf neue Grundstücke im Gesamtwert von CHF 69.5 Mio. und zu einer durchschnittlichen Nettoanfangsrendite von 5.2% erworben. Das Portfolio verteilt sich somit über sämtliche Landesteile der Schweiz, wobei das Schwergewicht mit zwei neu erworbenen Objekten in Luzern und einem Baurechtsgrundstück in Pfäffikon/SZ in der Zentralschweiz liegt.

Der Fonds erwirtschaftete eine Anlagerendite von 4.07%, der Nettoinventarwert (NAV) pro Anteil erhöhte sich auf CHF 1'053, die Fondsbetriebsaufwandquote (TER) liegt bei 0.51%. Der Fonds konnte im November 2011 CHF 39 pro Anteil (3.71%) ausschütten.

Im bereits laufenden Geschäftsjahr 2011/2012 fokussiert sich die Fondsleitung des AXA Immovation Commercial auf die Anlage des Emissionserlöses aus der Kapitalerhöhung. Dazu prüft sie laufend potentielle Investitionsmöglichkeiten, um eine angemessene Risikodiversifikation in Bezug auf Nutzung, Bausubstanz, Vertragslaufzeiten und Objektgrößen aufzubauen. Die Fertigstellung eines auf 20 Jahre verpachteten Hotels sowie eines Geschäftshauses in Davos im dritten und vierten Quartal 2012 (Gesamtvolumen CHF 51 Mio.) stellt einen weiteren markanten Schritt zu dieser Diversifikation dar.

Geografische Allokation AXA Immovation Commercial



Bildliche Darstellung der Liegenschaften (Auszug)



Pfäffikon SZ / Schützenstrasse 4/6



St.Gallen, Lindenstrasse 137/139



Sion, Rue de Lausanne 29



Davos, Promenade 103

Vermögens- und Erfolgsrechnung in CHF

(Erläuterungen siehe Anhang Seiten 54-56)

	31.12.11	31.12.10
Vermögensrechnung		
Bankguthaben auf Sicht	383'628.97	
Bankguthaben auf Zeit		
Geldmarktinstrumente		
Obligationen		
Wandelobligationen		
Optionsanleihen		
Sonstige Forderungspapiere und -rechte		
Aktien		
Anteile an kollektiven Kapitalanlagen		
Aktiefonds		
Obligationenfonds		
Immobilienfonds	21'575'770.00	21'018'690.00
Übrige Fonds		
Andere Wertpapiere und Wertrechte		
Sonstige, den Effekten gleichgestellte Rechte		
Sonstige Vermögenswerte	168.21	665'361.36
Gesamtvermögen	21'959'567.18	21'684'051.36
Abzüglich Verbindlichkeiten	13'291.62	15'724.39
Nettovermögen	21'946'275.56	21'668'326.97
Ertragsrechnung		
	2011	2010
Erträge liquide Mittel und Festgelder	248.15	6.84
Erträge auf Obligationen		
Erträge auf Aktien		
Erträge auf kollektiven Kapitalanlagen		
Aktiefonds		
Obligationenfonds		
Immobilienfonds	362'310.00	665'280.00
Übrige Fonds		
Sonstige Erträge		
Einkauf in laufende Erträge bei der Ausgabe von Ansprüchen		
Total Erträge	362'558.15	665'286.84
Abzüglich:		
Passivzinsen		
Revisionsaufwand	4'320.00	5'380.00
Reglementarische Vergütungen an die Leistungserbringer, sofern über Erfolg gebucht	12'720.11	11'522.88
Sonstige Aufwendungen	649.45	131.34
Ausrichtung laufender Erträge bei der Rücknahme von Ansprüchen		
Total Aufwände	17'689.56	17'034.22
Nettoertrag	344'868.59	648'252.62
Realisierte Kapitalgewinne und -verluste	437'000.00	
Realisierter Erfolg	781'868.59	648'252.62
Nicht realisierte Kapitalgewinne- und -verluste	120'080.00	136'590.30
Gesamterfolg	901'948.59	784'842.92
Verwendung des Erfolges		
Nettoertrag des Rechnungsjahres	344'868.59	648'252.62
Vortrag des Vorjahres		
Zur Verteilung verfügbarer Erfolg	344'868.59	648'252.62
Zur Wiederanlage bestimmter Ertrag		
Zur Ausschüttung bestimmte Erträge	332'800.00	624'000.00
Vortrag laufender Ertrag	12'068.59	0.02
Bruttoausschüttung aus Ertrag	16.00	30.00
./. 35% Eidg. Verrechnungssteuer	0.00	0.00
Nettoausschüttung aus Ertrag	16.00	30.00
Veränderung des Sondervermögens		
Vermögen zu Beginn des Geschäftsjahres	21'668'326.97	20'883'484.05
Ordentliche Jahresausschüttung	-624'000.00	
Zeichnungen		
Rücknahmen		
Kursveränderungen und laufende Erträge (Gesamterfolg)	901'948.59	748'842.92
Vermögen am Ende des Geschäftsjahres	21'946'725.56	21'668'326.97
Anzahl Ansprüche im Umlauf	20'800.00	20'800.00
Inventarwert pro Anspruch in CHF	1'055.11	1'041.75
Ertrag pro Anspruch in CHF	16.58	31.17

AWi Immoovation Wohnen

Tätigkeitsbericht / Portfolio

Die an sehr guten Makro- und Mikrolagen gelegenen Immobilien der Anlagegruppe AWi Immoovation Wohnen wurden auch im zweiten Geschäftsjahr der Anlagegruppe erfolgreich aktiv verwaltet und bewirtschaftet. Dies ist unter anderem daran erkennbar, dass der Leerstand auf einem sehr tiefen Niveau von 1.77% gehalten werden konnte und keine ausserordentlichen Sanierungsmassnahmen notwendig waren.

Das mit Mitteln aus der Gründungsemission erworbene Portfolio aus zehn Liegenschaften wurde Ende Februar 2011 durch eine weiteren Wohnliegenschaft in Felsberg / GR ergänzt. Es handelt sich dabei um eine Überbauung mit drei Mehrfamilienhäusern, die zu einer Nettoanfangsrendite von 4.9% erworben wurde.

Für die Anlagegruppe AWi Immoovation Wohnen wurden während der Berichtsdauer zahlreiche weitere Investitionsobjekte analysiert und geprüft. Die grosse Nachfrage nach klassischen Schweizer Renditeobjekten führte aber dazu, dass die für die Anlagegruppe definierten Renditeziele mit diesen Objekten nicht zu erreichen waren. Das Portfolio der grundsätzlich voll investierten Anlagegruppe wurde deshalb nicht weiter ausgebaut.

Das Immobilienportfolio setzt sich nach wie vor aus Wohnliegenschaften in den Grossräumen Zürich und Basel zusammen. Diese Liegenschaften zeichnen sich durch eine sehr gute Standortqualität und eine entsprechend gute Erschliessung aus. Sie verfügen aufgrund der im mittleren bis tieferen Segment anzusiedelnden Mieten über ein geringes Ausfallrisiko. Die Objektgrössen liegen zwischen CHF 5 und 17 Mio., eine angemessene Fungibilität der Objekte ist dadurch sichergestellt.

Finanzierungen

Zum Berichtsstichtag war das Portfolio mit insgesamt neun verschiedenen Hypotheken in einem Gesamtvolumen von CHF 29.6 Mio. (Fremdfinanzierungsquote 28.17%) fremdfinanziert. Darin eingeschlossen sind drei Hypotheken über insgesamt CHF 9.3 Mio., die im Berichtszeitraum, teilweise zu Refinanzie-

rungszwecken, neu aufgenommen wurden und den gewichteten Zinssatz bei einer deutlich erhöhten durchschnittlichen Restlaufzeit von 5 Jahren reduzierten.

Ergebnis und Ausschüttung

Im Berichtszeitraum vom 1. Januar 2011 bis zum 31. Dezember 2011 flossen der Anlagegruppe CHF 5.7 Mio. an Mieterträgen zu. Nach Abzug der Aufwendungen in der Höhe von CHF 2.0 Mio. erwirtschaftete die Anlagegruppe einen Nettoertrag von CHF 3.7 Mio. Während keine Kapitalgewinne/-verluste realisiert wurden, hatte die Anlagegruppe aufgrund ihrer Bewertungsmethodik CHF 0.4 Mio. nicht realisierte Kapitalverluste zu verbuchen, zudem erhöhten sich die Rückstellungen der geschätzten Liquidationssteuern auf CHF 0.7 Mio., so dass ein Gesamterfolg von CHF 3.0 Mio. und eine Anlagerendite von 3.83% resultieren. Der Nettoinventarwert pro Anspruch erhöhte sich auf CHF 1'065.54, die Betriebsaufwandquote (TER) liegt bei 0.64%.

Aufgrund des positiven Gesamtergebnisses und des Gewinnvortrages aus dem letzten Geschäftsjahr von CHF 2.3 Mio. hat der Stiftungsrat entschieden, CHF 4.5 Mio., das heisst CHF 60 pro Anspruch auszuschütten.

Ausblick

Das Portfolio der Anlagegruppe AWi Immoovation Wohnen wird auch zukünftig aktiv verwaltet und bewirtschaftet, mit dem Ziel, eine nachhaltige und stabile Anlagerendite zu erwirtschaften. Dabei werden erste geplante Sanierungen umgesetzt, um die Vermietbarkeit und dadurch den Werterhalt auch künftig zu gewährleisten. Gleichzeitig werden auch weiterhin laufend mögliche Investitionsobjekte zur selektiven Ergänzung des aktuellen Bestandes geprüft und – sofern diese über ein den Zielen entsprechendes Rendite-/Risikoportfolio verfügen – erworben.

Bewertungsmethodik

Schätzungen

Die von der Fondsleitung beauftragten unabhängigen Schätzungsexperten haben im abgelaufenen Geschäftsjahr eine Überprüfung der Verkehrswerte im Hinblick auf den Jahresabschluss vorgenommen. In der Dis-

counted-Cash-Flow-Bewertung ergibt sich der Verkehrswert eines Grundstücks durch Abzinsung der zu erwartenden Zahlungsströme aus der Immobilie (Mietzinsen abzgl. nicht umlagefähiger Bewirtschaftungskosten wie Betriebskosten, Investitionen o.ä.). Die Festlegung der anzuwendenden Diskontsätze erfolgt individuell pro Grundstück und basiert auf der Rendite einer 10-jährigen Bundesobligation, einem generellen Immobilisierungsrisiko sowie auf objektspezifischen Zu- und Abschlägen für die Lagen und Nutzungen. Die daraus resultierenden Diskontsätze betragen im abgelaufenen Berichtsjahr durchschnittlich 4.27% (Vorjahr 4.29%).

Grundsätze der Berechnung des Nettovermögens

Das Nettofondsvermögen ergibt sich aus dem Verkehrswert des Vermögens, vermindert um allfällige Verbindlichkeiten der Anlagegruppe sowie um die bei einer allfälligen Liquidation des Immobilienvermögens mutmasslich anfallenden Steuern. Die Bilanzierung der fertigen Bauten erfolgt grundsätzlich zu Verkehrswerten, die der übrigen Vermögenswerte zu Nominalwerten.

AWi Immoovation Wohnen verfolgt unter anderem die Strategie einer stabilen Wertentwicklung der Liegenschaften. Deshalb erfolgt der Ansatz in der Vermögensrechnung in dem Rechnungsjahr des Erwerbs eines Grundstücks zum jeweiligen Kaufpreis, der in der Regel die beste Approximation eines Verkehrswertes darstellt. Dieser Grundsatz gilt unter dem Vorbehalt, dass sich die Marktverhältnisse und die objektspezifischen Gegebenheiten seit dem Erwerb des entsprechenden Grundstücks bis zum Abschluss des Rechnungsjahres nicht wesentlich verändert haben. Im zweiten Jahr nach dem Erwerb erfolgt die Bewertung der Liegenschaften zum Verkehrswert, welcher nach dem Grundsatz der Discounted-Cash-Flow-Methode durch die unabhängigen Schätzungsexperten ermittelt wird.

Der Wert eines Anspruchs ergibt sich aus dem Nettovermögen der Anlagegruppe dividiert durch die Anzahl der im Umlauf befindlichen Ansprüche.



Geografische Allokation

Quelle: AXA Investment Managers Schweiz AG

Vermögens- und Erfolgsrechnung in CHF

Vermögensrechnung	31. Dezember 2011	31. Dezember 2010
AKTIVEN	CHF	CHF
Immobilien		
Bauland (inklusive Abbruchobjekte)		
Angefangene Bauten (inklusive Land)		
Fertige Bauten (inklusive Land)	99'155'755.60	93'380'000.00
Total Immobilien	99'155'755.60	93'380'000.00
Sonstige Vermögenswerte		
Flüssige Mittel	11'055'795.89	7'892'302.61
Rechnungsabgrenzungen	285'567.40	5'147.60
Kurzfristige Forderungen	755'843.96	659'042.85
Langfristige Forderungen		
Beteiligungen		
Total Sonstige Vermögenswerte	12'097'207.25	8'556'493.06
Gesamtvermögen	111'252'962.85	101'936'493.06
PASSIVEN		
Hypothekarschulden		
(inkl. andere verzinsliche Darlehen)	-29'565'000.00	-23'705'000.00
Rückstellungen		
Kurzfristige Verbindlichkeiten	-883'468.25	-536'903.95
Rechnungsabgrenzung	-198'761.20	-347'746.05
Geschätzte Liquidationssteuern	-690'021.00	-376'010.00
Fremdkapital	-31'337'250.45	-24'965'660.00
Nettovermögen	79'915'712.40	76'970'833.06
Erfolgsrechnung	1.01.2011-31.12.2011	1.12.2009-31.12.2010
Mietertrag netto	5'668'382.95	955'807'072.62
Soll-Mietertrag (abzüglich zugemietete Fremdflächen)	5'770'344.10	5'911'050.12
./. Minderertrag Leerstand	-99'545.00	-97'588.00
./. Inkassoverluste auf Mietzinsen und Nebenkostenforderungen	-2'416.15	-6'389.50
Unterhalt Immobilien	-458'683.80	-506'785.31
Instandhaltung	-458'683.80	-506'785.31
Instandsetzung		
Betriebsaufwand	-312'594.12	-1'923'508.34
Ver- und Entsorgungskosten, Gebühren	-1'948.60	-4'726.55
Nicht verrechenbare Heiz- und Betriebskosten	-13'954.68	-10'422.41
Forderungsverluste, Delkredereveränderung	-3'597.30	-4'503.00
Versicherungen	-28'367.28	-37'856.80
Verwaltungshonorare	-238'928.25	-243'663.85
Vermietungs- und Insertionskosten	-10'791.35	-6'173.20
Steuern und Abgaben	-4'195.18	-2'130.20
Übriger Betriebsaufwand 1)	-10'811.48	-1'614'032.33
Operatives Ergebnis (Bruttogewinn)	4'897'105.03	3'376'778.97
Sonstige Erträge	19'364.71	14'060.79
Aktivzinsen	19'364.71	13'950.55
Aktivierete Bauzinsen		
Baurechtszinserträge		
Von Dritten erhaltene Rückerstattungen		
Übrige Erträge		110.24
Finanzierungsaufwand	-770'111.95	-736'870.65
Hypothekarzinsen	-643'997.35	-600'401.40
Sonstige Passivzinsen / Finanzaufwand	-2'078.95	-1'993.25
Baurechtszinsaufwand	-124'035.65	-134'476.00
Verwaltungsaufwand	-445'467.45	-307'126.05
Geschäftsführungshonorar (Verwaltungshonorar)	-403'561.10	-201'924.00
Schätzungs- und Revisionsaufwand	-49'478.55	-78'742.05
Übriger Verwaltungsaufwand	7'572.20	-26'460.00
Ertrag/Aufwand aus Mutationen Ansprüche		
Einkauf in laufende Erträge bei der Ausgabe von Ansprüchen		
Ausrichtung laufender Erträge bei der Rücknahme von Ansprüchen		
Nettoertrag	3'700'890.34	2'346'843.06
Realisierte Kapitalgewinne und -verluste		

Realisierter Erfolg	3'700'890.34	2'346'843.06
Nicht realisierte Kapitalgewinne und -verluste	-442'000.00	
Veränderung geschätzte Liquidationssteuer	-314'011.00	-376'010.00
Gesamterfolg	2'944'879.34	1'970'833.06
Anzahl Ansprüche im Umlauf		
Stand per Anfang der Berichtsperiode	75'000	75'000
Emissionen		
Rücknahmen		
Stand per Ende der Berichtsperiode	75'000	75'000
Inventarwert eines Anspruches	1'065.54	1'026.28
Kapitalwert je Anspruch per Anfang der Berichtsperiode	1'026.28	1'000.00
Gesamterfolg des Rechnungsjahres je Anspruch	39.26	26.28
Inventarwert je Anspruch vor Ausschüttung	1'065.54	1'026.28
Ausschüttung	-60.00	
Inventarwert je Anspruch nach Ausschüttung	1'005.54	1'026.28
Verwendung des Erfolges	31.12.2011	31.12.2010
Nettoertrag des Rechnungsjahres	3'700'890.34	2'346'843.06
Zur Ausschüttung bestimmte Kapitalgewinne des Rechnungsjahres		
Zur Ausschüttung bestimmte Kapitalgewinne früherer Rechnungsjahre		
Vortrag des Vorjahres	2'346'843.06	
Zur Verteilung verfügbarer Erfolg	6'047'733.40	2'346'843.06
Zur Ausschüttung vorgesehener Erfolg	-4'500'000.00	
Zur Wiederanlage zurückbehaltener Erfolg		
Vortrag auf neue Rechnung	1'547'733.40	2'346'843.06
Veränderung des Nettovermögens	31.12.2011	31.12.2010
Nettovermögen zu Beginn des Geschäftsjahres	76'970'833.06	75'000'000.00
Zeichnungen		
Rücknahmen		
Ausschüttungen		
Gesamterfolg des Geschäftsjahres	2'944'879.34	1'970'833.06
Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres	79'915'712.40	76'970'833.06
Kennzahlen		
Mietzinsausfall- (Ertragsausfall-)rate	1.77%	1.76%
Fremdfinanzierungsquote in % des Verkehrswertes der Liegenschaften	29.82%	25.39%
Fremdkapitalquote	28.17%	24.49%
Ausschüttung pro Anspruch CHF	60.00	0.00
Ausschüttungsrendite (Barrendite)	5.63%	0.00%
Ausschüttungsquote	121.59%	0.00%
Eigenkapitalrendite (ROE)	3.68%	2.56%
Anlagerendite	3.83%	2.63%
Betriebsgewinnmarge (EBIT-Marge)	76.69%	75.24%
Betriebsaufwandquote (TER ISA)	0.64%	0.55%

Hypotheken und andere hypothekarisch sichergestellte Verbindlichkeiten

Kredit	Betrag (CHF)	Laufzeit	Zinssatz
Festhypothek	4'000'000.00	30.11.2009-28.03.2013	2.250%
Festhypothek	5'300'000.00	30.11.2009-28.03.2013	2.250%
Festhypothek	2'988'000.00	01.05.2010-29.07.2015	2.610%
Festhypothek	830'000.00	01.05.2010-29.07.2015	2.620%
Festhypothek	3'500'000.00	03.03.2011-03.03.2021	2.670%
Festhypothek	3'000'000.00	14.01.2011-30.10.2020	2.680%
Festhypothek	2'250'000.00	14.10.2010-14.10.2020	2.200%
Festhypothek	2'800'000.00	14.01.2011-30.10.2020	2.680%
Festhypothek	4'897'000.00	01.05.2010-29.07.2015	2.610%

Inventar der Grundstücke per 31. Dezember 2011

Grundstücke / in CHF						Alleineigentum	Stockwerkeigentum	Miteigentum	im Baurecht	Total Vermögensrechnung
Fertige Bauten Wohnbauten	Baujahr	Versicherungswert	Gestehungskosten	Externer Schätzwert						
Binningen , Kernmattstrasse 9 - 13	1969	5'149'000	8'220'000	8'067'000	8'067'000					8'067'000
Felsberg , Rheinstrasse 53/54	1966	7'161'200	6'217'756	6'462'000	6'217'756					6'217'756
Calandastrasse 4	1984									
	1993									
Horgen , Neudorfstrasse 58, 60	1959	6'000'000	7'870'000	8'447'000	8'447'000					8'447'000
Oberwil , Talstrasse 47 - 51, Langegasse 42 - 46 A	1964	8'863'000	12'090'000	11'525'000	11'525'000					11'525'000
Opfikon , Wallisellerstr. 161,163,165, 167,169,171,173	1999	15'231'900	17'090'000	16'516'000				16'516'000		16'516'000
Uster , Gschwaderstrasse 1	1965	4'407'500	4'960'000	5'158'000	5'158'000					5'158'000
Uster , Gschwaderstrasse 3 A,3 B,3 C	1963	4'940'500	5'970'000	5'622'000	5'622'000					5'622'000
Uster , Zürichstrasse 46, 48	1963	4'530'500	4'870'000	4'721'000	4'721'000					4'721'000
Wetzikon , Tannenrainstr. 5,7,9,11,13	1995	7'804'000	9'380'000	10'152'000	10'152'000					10'152'000
Wohlen , Litzibuechstr. 10,12,14, Allmenweg 5,7	1994	16'880'000	15'130'000	14'664'000	14'664'000					14'664'000
Zürich , Dörflistr. 44,46, Viktoriastr. 61	1953	7'230'800	7'800'000	8'066'000	8'066'000					8'066'000
Total		88'198'400	99'597'756	99'400'000	82'639'756	-	-	16'516'000		99'155'756
Stockwerkeigentum Total		-	-	-	-	-	-	-	-	-
Angefangene Bauten Total		-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bauland Total		-	-	-	-	-	-	-	-	-
TOTAL		88'198'400	99'597'756	99'400'000	82'639'756	-	-	16'516'000		99'155'756

Bilder



Opfikon / Wallisellenstrasse 161 - 173



Binningen / Kernmattstrasse 9 - 13



Uster / Gschwaderstrasse 1



Wetzikon / Tannrainstrasse 5 - 13



Anhang

Allgemeines

Derivative Finanzinstrumente

Stiftungsrechnung

Bericht der Kontrollstelle

Corporate Governance bei der AWi

Langzeitentwicklung

Fakten und Konditionen

- Aktive/Indexierte Anlagegruppen
- Immobilien Anlagegruppen

Seiten 54 – 70

AWi Allgemeines

Vermögensanlagen

Das Stiftungsvermögen gliedert sich per 31. Dezember 2011 in das Stammvermögen sowie in 17 verschiedene, rechnerisch selbständig geführte, voneinander unabhängige Anlagegruppen.

Die Vermögensanlage richtet sich nach den von der Mitstifterversammlung verabschiedeten Reglementen und den vom Stiftungsrat genehmigten Anlagerichtlinien.

Darstellung der Jahresrechnung

Die Darstellung der Jahresrechnungen der Anlagegruppen entspricht den Fachempfehlungen von Swiss GAAP FER 26 sowie den spezifischen Vorschriften der vom Bundesamt für Sozialversicherungen (BSV) herausgegebenen Anforderungen an Anlagestiftungen.

Im Anhang werden Angaben über die Vermögensanlage, die Bewertung der Anlagegruppen sowie Angaben zur Risikokontrolle ausgewiesen. Die Allgemeinen Angaben und Erläuterungen zur Stiftung sind in der Beschreibung der Corporate Governance bei der AWi in diesem Bericht erhalten.

Kompensation zu Gunsten AWi BVG 25 andante, AWi BVG 35 allegro, AWi BVG 45 vivace und AWi Global Aktien

Die erwähnten Anlagegruppen sind in den Fonds AXA Swiss Institutional Fund – Equities Global ex Switzerland investiert. Im Jahresbericht 2010 wurde an dieser Stelle über eine in Aussicht gestellte Vergütung aufgrund eines Programmierfehlers im Anlageprozess des Portfolio-Managers dieses Fonds, AXA Rosenberg, informiert.

Im April 2011 wurden den Anlagegruppen folgende Entschädigungen für den Programmierfehler in CHF gutgeschrieben:

AWi BVG 25 andante	76'302.–
AWi BVG 35 allegro	272'921.–
AWi BVG 45 vivace	49'355.–
AWi Global Aktien	316'216.–

Anlagerichtlinien

Überwachung der Einhaltung der Anlagerichtlinien

Die Einhaltung der Anlagerichtlinien sowie der reglementarischen und gesetzlichen Limiten wird in regelmässigen Abständen durch eine unabhängige Stelle kontrolliert. Die Ergebnisse dieser Kontrollen werden der Geschäftsleitung der AWi sowie dem Stiftungsrat gemeldet. Diese ordnen, sofern notwendig, zweckdienliche Massnahmen bei Verletzungen der Vorschriften an.

Im Geschäftsjahr 2011 kam es zu keinen aktiven Verstössen der Anlagerichtlinien.

Passive Verstösse aufgrund von Marktwertveränderungen wurden jeweils innert angemessener Frist durch die Portfolio-Manager zurückgeführt.

Übergangsfristen bei den Immobilien-Anlagegruppen

Für die Anlagegruppe AWi Immobilien Schweiz lief die verlängerte Übergangsfrist bis zur Einhaltung der Anlagerichtlinien nach Lancierung am 30. Juni 2011 aus. Sämtliche Anlagerichtlinien wurden ab diesem Zeitpunkt eingehalten.

Die Übergangsfrist bei der im April 2010 lancierten Anlagegruppe AWi Innovation Wohnen läuft im April 2012 aus. Ab diesem Zeitpunkt sind sämtliche Anlagerichtlinien einzuhalten.

Securities Lending

Da die AWi bei den Anlagegruppen mit Direktanlagen auf ein Securities Lending verzichtet, findet die Anforderung zur Abgabe einer Erklärung betreffend die Einhaltung der Bestimmungen zur Effektenleihe der Verordnung der FINMA über die kollektiven Kapitalanlagen per Jahresende keine Anwendung.

Ausweis von Vertriebs- und Betreuungsentschädigungen sowie Rückerstattungen

Die Anlagestiftung als Empfängerin von Rückvergütungen

Für das Jahr 2011 hat die AWi wie auch die einzelnen Anlagegruppen keine offenlegungspflichtigen Vermögensvorteile erhalten oder weitervergütet.

Die Anlagestiftung als Erbringerin von Rückerstattungen an Mitstifter

An seiner Sitzung vom 31. März 2010 hat der Stiftungsrat der AWi Anlagestiftung der Einführung eines gestaffelten, volumenabhängigen Gebührenmodells zugestimmt. Die massgebliche Rückerstattung richtet sich nach dem Gesamtinvestitionsvolumen des Mitstifters. Daraus errechnet sich die Höhe der Rückerstattung für die jeweilige Investition pro Anlagegruppe. Die Berechtigung entsteht ab einer Gesamtinvestition von CHF 5 Mio. und erhöht sich stufenweise. Die maximal mögliche Rückerstattung ist bei einer Gesamtinvestition von CHF 50 Mio. erreicht.

Die erfolgten Rückerstattungen pro Anlagegruppe für das Jahr 2011 sind aus untenstehender Liste ersichtlich. Die Rückerstattungen erfolgen durch die AWi Anlagestiftung aus den vereinnahmten Verwaltungsgebühren und nicht direkt aus den Anlagegruppen. Die Rückzahlungen erfolgen quartalsweise.

Anlagegruppe	in CHF
AWi Obligationen Inland CHF	49'112.35
AWi Obligationen Ausland CHF	12'719.03
AWi Global Obligationen	51'558.10
AWi Aktien Schweiz SMC	55'028.24
AWi Aktien CQM Europa	8'735.22
AWi Global Aktien	8'263.99
AWi BVG 25 andante	63.85
AWi BVG 35 allegro	102'044.51
AWi BVG 45 vivace	14'126.11
AWi Aktien Schweiz, indexiert	22'133.84
AWi Aktien Europa ex CH, indexiert	31'979.91
AWi Aktien USA, indexiert	9'071.21
AWi Aktien Japan, indexiert	28'039.59
AWi Aktien Emerging Markets, indexiert	46'404.54
AWi Aktien Welt ex CH, indexiert	2'680.49
AWi Immobilien Schweiz	739.63
Gesamtergebnis	442'700.61

Die Anlagestiftung als Erbringerin von Vertriebs- und Betreuungsentschädigungen.

An seiner Sitzung vom 31. März 2010 hat der Stiftungsrat der AWi Anlagestiftung der Einführung eines gestaffelten, volumenabhängigen Gebührenmodells zugestimmt. Mit der Einführung wurden ebenfalls sämtliche Vertriebs- und Betreuungsverträge den neuen Rahmenbedingungen angepasst. Die massgeblichen Entschädigungen richten sich nach einem pro Anlagegruppe individuellen Ansatz. Daraus errechnet sich die Höhe der Entschädigung.

Die daraus erfolgten Vertriebs- und Betreuungsentschädigungen pro Anlagegruppe für das Jahr 2011 sind aus untenstehender Liste ersichtlich. Diese Entschädigungen wurden durch die AWi Anlagestiftung quartalsweise ausbezahlt und werden aus den vereinnahmten Verwaltungsgebühren finanziert.

Anlagegruppe	in CHF
AWi Obligationen Inland CHF	3'039.24
AWi Obligationen Ausland CHF	244.33
AWi Global Obligationen	209.83
AWi Aktien Schweiz SMC	2'547.04
AWi Aktien CQM Europa	97.61
AWi Global Aktien	574.06
AWi BVG 25 andante	0.00
AWi BVG 35 allegro	2'307.71
AWi BVG 45 vivace	527.72
AWi Aktien Schweiz, indexiert	7'259.44
AWi Aktien Europa ex CH, indexiert	481.80
AWi Aktien USA, indexiert	0.00
AWi Aktien Japan, indexiert	0.00
AWi Aktien Emerging Markets, indexiert	1'065.53
AWi Aktien Welt ex CH, indexiert	267.44
Gesamtergebnis	18'621.75

Bewertung

Wertschriften Anlagegruppen

Die Bewertung der Anlagen erfolgt zum Kurs- bzw. Verkehrswert per 31. Dezember 2011. Als solcher gilt grundsätzlich der am Hauptmarkt zuletzt bezahlte Kurs. Die Bewertung der kollektiven Kapitalanlagen erfolgt zu am 31. Dezember 2011 zuletzt verfügbaren Nettoinventarwerten. Fremdwährungsanlagen werden zu den Devisenschlusskursen (Closing Spot Rates WM-Reuters) vom 31. Dezember 2011 umgerechnet.

Immobilien Anlagegruppen

AWi Immobilien Schweiz (Fund of Fund): Die Bewertung der Anlagen erfolgt anhand der am 31. Dezember zuletzt verfügbaren Nettoinventarwerte der unterliegenden kollektiven Kapitalanlagen.

AWi ImmoVation Wohnen: Die Bewertung der Grundstücke entspricht den per 31. Dezember ermittelten Verkehrswerten. Als solche gelten grundsätzlich die ermittelten Schätzwerte der unabhängigen Schätzungsexperten. Grundstücke, welche im abgelaufenen Geschäftsjahr neu erworben wurden, werden zum jeweiligen Kaufpreis bewertet, da der Kaufpreis für eine gewisse Periode in der Regel die beste Approximation des Verkehrswertes darstellt. Dieser Grundsatz gilt unter dem Vorbehalt, dass sich die Marktverhältnisse und die objekt-spezifischen Gegebenheiten seit dem Erwerb des entsprechenden Grundstücks bis zum Abschluss des Rechnungsjahres nicht wesentlich verändert haben.

Devisenumrechnungskurse gegenüber CHF

ARS	0.2173	INR	0.0176	RUB	0.0291
AUD	0.9587	ILS	0.2446	SEK	0.1364
BGN	0.6206	ISK	0.0076	SGD	0.0002
BRL	0.5013	JPY	0.0122	THB	0.0296
CAD	0.9183	KRW	0.0008	TRY	0.4951
CHF	1.0000	LTL	0.3516	TWD	0.0309
CNY	0.1486	LVL	1.7347	USD	0.9351
CZK	0.0476	MOP	0.1169	XOF	0.0019
DKK	0.1633	MXN	0.0670	ZAR	0.1158
EUR	1.2139	MYR	0.2950		
GBP	1.4532	NOK	0.1567		
HKD	0.1204	NZD	0.7295		
HUF	0.0039	PHP	0.0213		
IDR	0.0001	PLN	0.2723		

AWi Stiftungsrechnung

Bilanz	31.12.2011	31.12.2010
vor Gewinnverwendung	in CHF*	in CHF*
Aktiven		
Flüssige Mittel	1'892'973	1'767'732
Debitoren	306'437	387'762
Aktive Rechnungsabgrenzung	17'286	173'838
Total Aktiven	2'216'696	2'329'333
Passiven		
Kreditoren	178'807	83'210
Passive Rechnungsabgrenzung	434'592	700'451
Total Fremdkapital	613'399	783'661
Stammkapital	50'400	50'400
Freie Reserven	1'400'000	1'150'000
Vortrag aus Vorjahr	95'271	36'250
Jahresgewinn	57'625	309'022
Total Eigenkapital	1'603'297	1'545'671
Total Passiven	2'216'696	2'329'333

Erläuterungen

* Allfällige Abweichungen in der Totalisierung sind auf Rundungsdifferenzen zurückzuführen.

Erfolgsrechnung	1.1 – 31.12.2011	1.1 – 31.12.2010
	in CHF*	in CHF*
Total Ertrag	2'407'564	2'565'482
Pauschalgebühren aktive Anlagegruppen	1'613'117	1'706'984
Pauschalgebühren indexierte Anlagegruppen	772'339	847'243
Diverses	13'624	207
Bankzinsen	8'484	11'048
Total Aufwand	2'349'939	2'256'460
Personal	548'210	519'054
Büro und Administration	49'984	44'677
Beratung und Recht	72'875	63'477
Vermögensverwaltung	889'477	876'291
Werbung und Anlässe	219'987	113'708
Bestandespflegekommissionen und Diverses	569'396	638'860
Zinsaufwand	9	393
Jahresgewinn	57'625	309'022

Erläuterungen

Personal: Salär zweier Geschäftsleitungsmitglieder inkl. Reise- und Repräsentationskosten sowie Fahrzeugleasing.

Büro und Administration: Pauschalvergütung an die AXA Investment Managers Schweiz AG gemäss Dienstleistungsvertrag sowie diverser Verwaltungsaufwand.

Beratung und Recht: Honorare für Stiftungsrat (gemäss detaillierter Aufstellung auf Seite 62) und externe Berater.

Vermögensverwaltung: Entschädigungen an die Vermögensverwalter (gemäss detaillierter Aufstellung auf Seite 62).

Werbung und Anlässe: Mitstifterversammlung, Business-Lunches, Lokale Events, Inserate, Prospekte, Werbegeschenke.

Bestandespflegekommissionen und Diverses: Beitrag an KGAST und BSV, Entschädigungen an Vermittler und Mitstifter (gemäss detaillierter Aufstellung auf Seite 54/55).

Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes	2011	2010
	in CHF*	in CHF*
Der Stiftungsrat beantragt der Mitstifterversammlung die folgende Gewinnverwendung:		
Jahresgewinn / -Verlust	57'625	309'022
Gewinnvortrag aus Vorjahr	95'271	36'249
Bilanzgewinn	152'897	345'271
Zuweisung an freie Reserven	100'000	250'000
Vortrag auf neue Rechnung	52'897	95'271

*Allfällige Abweichungen in der Totalisierung sind auf Rundungsdifferenzen zurückzuführen.

AWi Bericht der Kontrollstelle

Anlagestiftung Winterthur für die Personalvorsorge (AWi) Winterthur

Bericht der Kontrollstelle an den Stiftungsrat der Anlagestiftung Winterthur für die Personalvorsorge (AWi) Winterthur

Als Kontrollstelle haben wir die Jahresrechnung (Vermögens- und Erfolgsrechnungen sowie den Anhang auf den Seiten 12 bis 56, Stiftungsrechnung Seite 57 und 58), Geschäftsführung und Vermögensanlage sowie die Alterskonten der Anlagestiftung Winterthur für die Personalvorsorge (AWi) für das am 31. Dezember 2011 abgeschlossene Geschäftsjahr auf ihre Rechtmässigkeit geprüft.

Für die Jahresrechnung, Geschäftsführung und Vermögensanlage sowie die Alterskonten ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach den Schweizer Prüfungsstandards, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlansagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Grundsätze des Rechnungswesens, der Rechnungslegung und der Vermögensanlage sowie die wesentlichen Bewertungsentscheide und die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Bei der Prüfung der Geschäftsführung wird beurteilt, ob die rechtlichen bzw. reglementarischen Vorschriften betreffend Organisation, Verwaltung, Beitragserhebung und Ausrichtung der Leistungen sowie die Vorschriften über die Loyalität in der Vermögensverwaltung eingehalten sind. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Jahresrechnung, Geschäftsführung und Vermögensanlage sowie die Alterskonten dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen. Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG



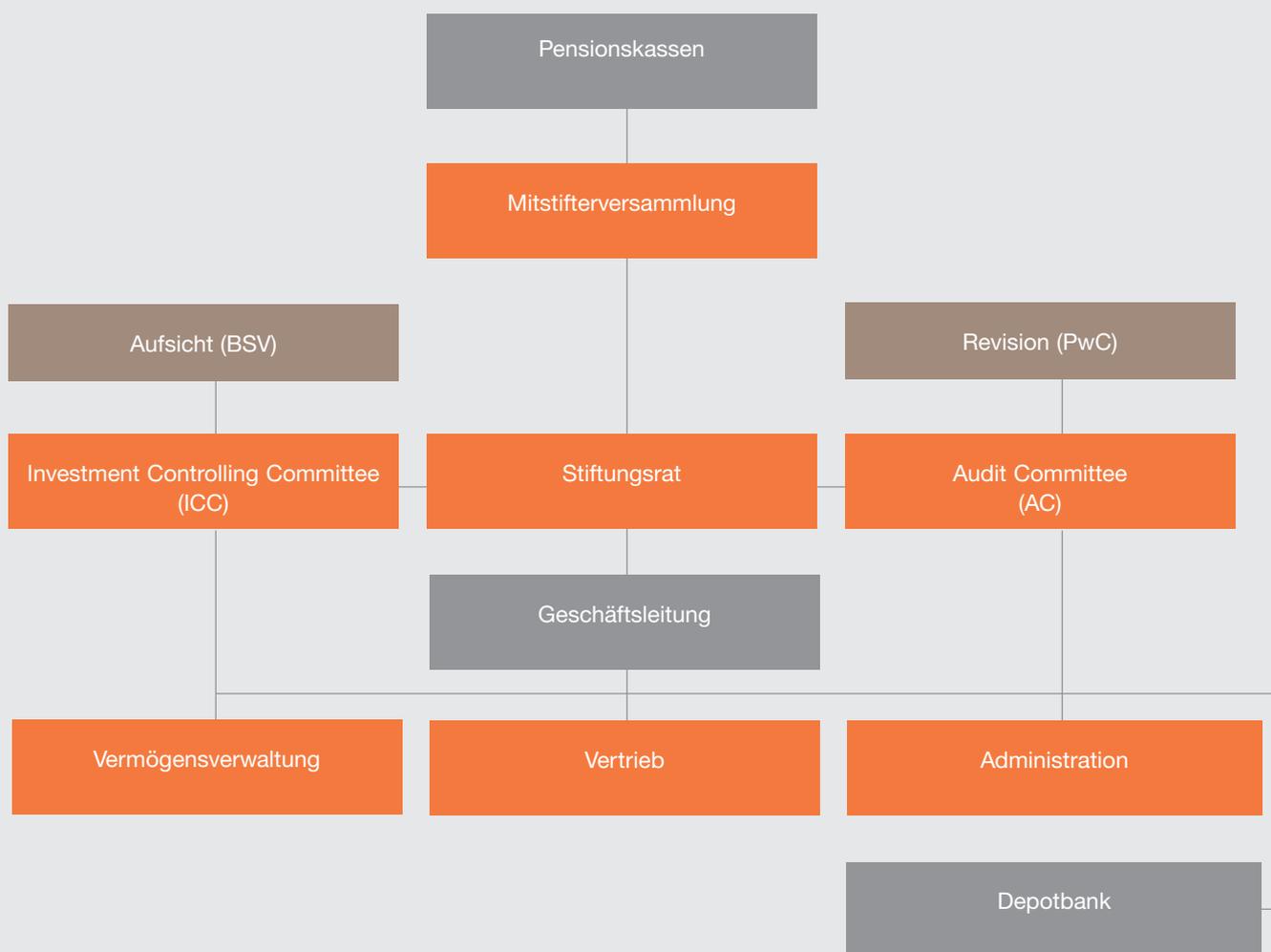
Markus Schmid
Revisionsexperte
Leitender Revisor



Michael Gurdan
Revisionsexperte

Basel, 16. April 2012

Corporate Governance bei der AWi



Stiftungsrat

Der Stiftungsrat bestand am 31.12.2011 aus insgesamt acht Mitgliedern.

Mitglieder des Stiftungsrates per 31.12.2011:

André W. Ullmann, Stein am Rhein, Präsident

Country Head & COO, AXA Investment Managers Schweiz AG

André Ullmann wurde am 11.5.2007 zum Mitglied des Stiftungsrates und gleichzeitig auf Grund des unter Vorbehalt gefällten Vorabentscheides des Stiftungsrates zu dessen Präsident gewählt. Er ist seit Anfang 2007 Geschäftsführer und Chief Operating Officer der AXA Investment Managers Schweiz AG. Zuvor war er Leiter Management Services des Asset Managements der Winterthur Gruppe und arbeitete früher in verschiedenen Funktionen bei der Winterthur Gruppe und für Oerlikon Contraves.

André Ullmann wurde am 8. Februar 1962 geboren und ist Schweizer Staatsbürger.

Max E. Katz, Rüslikon

Vormals CFO Kuoni Reisen Holding AG

Max E. Katz wurde 1997 in den Stiftungsrat der AWi gewählt. Er war von 1995 bis 2010 Chief Financial Officer der Kuoni Reisen Holding AG sowie Präsident des Stiftungsrates der Personalvorsorgestiftung und Mitglied des Stiftungsrates der Fürsorgestiftung der Kuoni Reisen Holding AG. Vorher war er bei Unilever und Jacobs Suchard AG sowie als Geschäftsleitungsmitglied bei Effems AG und Hürlimann Holding AG tätig.

Max E. Katz wurde am 24. April 1955 geboren und ist Schweizer Staatsbürger.

Dr. Hans Rudolf Widmer, Winterthur

Verwaltungsratsmitglied der Bobst Group SA

Dr. Hans Rudolf Widmer ist seit 22. Mai 2001 im Stiftungsrat der AWi. Bei der Stifterfirma Rieter war er von 1991 – 2003 CFO und Konzernleitungsmitglied. Er war bis 2005 Präsident von zwei Rieter Vorsorgeeinrichtungen sowie Mitglied des Stiftungsrates und Anlageausschusses der Rieter Pensionskasse. Dr. Widmer ist Verwaltungsratsmitglied der Bobst Group SA, Lausanne. Er war bis 2007 Mitglied der Uebernahmekommission, zuletzt als deren Präsident. Bis Ende 2004 war er Mitglied der Expertengruppe Rechnungslegung der SWX. Hans Rudolf Widmer wurde am 14. Dezember 1943 geboren und ist Schweizer Staatsbürger.

Francis Dufresne, Attalens

Ehemaliger Verwalter der Vorsorgestiftung Henniez SA

Francis Dufresne wurde anlässlich der Mitstifterversammlung vom 30. Mai 2008 in den Stiftungsrat gewählt.

Nachdem er während 18 Jahren bei der Weichkäserei BAER AG in Küsnacht am Rigi als Verkaufsleiter für die Regionen Westschweiz und Tessin zuständig gewesen war, trat er 1990 bei Henniez SA als Personalchef ein.

Er absolvierte bei Dr. Ernest Kuhn (Kuhn & Seal SA) eine intensive Weiterbildung im Bereich Zweite Säule und gründete dann 1991 die halbautonome Vorsorgestiftung der Gruppe Sources Minérales Henniez SA, zu deren Verwalter er ernannt wurde. Nach der Übernahme der Henniez SA durch die Nestlé Waters (Suisse) SA im Jahr 2007 war Francis Dufresne für die Übertragung der hauseigenen Vorsorgeeinrichtung in die Pensionskasse von Nestlé zuständig, aus der er sich nun zurückgezogen hat. Als Mitbegründer der im Jahr 2000 gegründeten Anlagestiftung Prisma war er bis 2011 Mitglied in deren Verwaltungsrat. Ausserdem ist er Mitglied des Verwaltungsrats und des Audit Committee der Raiffeisenbank Moléson, Präsident der Société Coopérative d'Attalens et environs sowie Bailli Honoraire für den Kanton Waadt der Chaîne des Rôtisseurs. Francis Dufresne wurde am 27. Januar 1950 geboren und ist Schweizer Bürger.

Clelia Schmid, Zürich

Geschäftsführerin der Vorsorgeeinrichtungen der Careal Holding AG, Zürich

Clelia Schmid wurde im 2011 in den Stiftungsrat der AWi gewählt. Seit 2002 ist sie Geschäftsführerin der Vorsorgeeinrichtungen der Careal Holding AG, Zürich. Sie ist eidg. dipl. Finanzanalytikerin und Vermögensverwalterin (AZEK) und eidg. dipl. Verwaltungsfachfrau für Personalvorsorge. Vor ihrer aktuellen Tätigkeit war sie während 15 Jahren Anlageberaterin für institutionelle Investoren bei der Credit Suisse in Zürich beschäftigt. Clelia Schmid wurde am 31. Januar 1960 geboren und ist Schweizer Staatsbürgerin.

Martin Roth, Basel

Leiter Asset Management der Pensionskasse Manor

Martin Roth ist Leiter Asset Management der Pensionskasse Manor seit 2004. Der eidg. dipl. Bankfachexperte und Finanzanalytiker (AZEK) war vorher 15 Jahre als Kundenberater und Senior Portfolio Manager bei der UBS tätig. Er ist Referent für Finance an der AKAD Banking und der HKV Basel. Martin Roth wurde 2009 in den Stiftungsrat der AWi gewählt. Geboren wurde er am 8. April 1973 und ist Schweizer Staatsbürger.

Kurt Ledermann, Solothurn

CFO Schaffner Gruppe

Kurt Ledermann wurde 2009 in den Stiftungsrat der AWi gewählt. Er ist seit 2008 Chief Financial Officer der Schaffner Gruppe. Vorher war er bei RUAG Aerospace, Schaffner, Stratec und bei Sika in verschiedenen Finanzfunktionen tätig. Kurt Ledermann wurde am 22. Juli 1968 geboren und ist Schweizer Staatsbürger.

Jacques Hoffmann, Gland

Mitglied Anlagekomitee der Pensionskasse SAV

Jacques Hoffmann wurde am 15. Mai 2009 in den Stiftungsrat gewählt. Zwanzig Jahre lang, bis zum 31. Dezember 2008, war er Direktor der Pensionskasse SAV (Gemeinschaftsstiftung des schweizerischen Apothekervereins). Danach wurde er zum Mitglied des Anlagekomitees dieser Pensionskasse ernannt. Zudem ist er Präsident der Stiftung Hypotheka und Mitglied des Vorstands des ASIP. Jacques Hoffmann wurde am 9. August 1946 geboren und ist Schweizer Staatsbürger.

Arbeitsweise des Stiftungsrates

Der Stiftungsrat trifft sich jährlich zu vier ordentlichen Sitzungen. Ausserordentliche Sitzungen können je nach Bedarf durchgeführt werden. An jeder Sitzung erhalten die Stiftungsräte Berichterstattung der Vermögensverwalter, der Geschäftsleitung sowie der Committees.

Committees

Die Aufgaben, Verantwortungen und Kompetenzen der zwei Stiftungsrats-Committees (Audit Committee und Investment Controlling Committee) sind im Organisationsreglement detailliert umschrieben. Den Gremien kommen in erster Linie beurteilende, beratende und überwachende Funktionen zu.

Die Zusammensetzung präsentiert sich per Ende 2011 wie folgt:

Audit Committee

Kurt Ledermann, Vorsitzender; Max E. Katz

Das Audit Committee ist unabhängig. Es haben Sitzungen stattgefunden zur Beurteilung des Jahres- und Halbjahresabschlusses sowie des Budgets. Revisionsberichte von PWC, sowie IT- und Complianceberichte waren Basis dieser Ausschuss-Sitzungen. Das AC hat im Jahr 2011 fünfmal getagt.

Investment Controlling Committee

Martin Roth, Vorsitzender; Clelia Schmid, Dr. Hans Rudolf Widmer

Das Investment Controlling Committee hat die Aufgabe, die Investitionsprozesse und Performance der Vermögensverwalter zu überwachen. Monatlich wird das ICC über die Einhaltung der Anlagerichtlinien, die Vermögenszusammensetzung, die Transaktionen sowie die Performanceberechnung informiert. Das ICC hat im Jahr 2011 viermal getagt.

Wahlen und Amtszeit

Der Stiftungsrat besteht gemäss Art. 9 der Statuten aus mindestens sechs Mitgliedern. Die Amtsdauer der Mitglieder des Stiftungsrates beträgt drei Jahre, mit der Möglichkeit der Wiederwahl.

	Erstmalige Wahl	Amtsablauf
Francis Dufresne	2008	2014
Clelia Schmid	2011	2014
André Ullmann	2007	2013
Hans Rudolf Widmer	2001	2013
Jacques Hoffmann	2009	2012
Martin Roth	2009	2012
Kurt Ledermann	2009	2012
Max E. Katz	1997	2012

Frau Clelia Schmid wurde an der Mitgliederversammlung vom 20. Mai 2011 ohne Gegenstimmen neu in den Stiftungsrat gewählt.

Herr Francis Dufresne wurde ebenfalls ohne Gegenstimmen für eine weitere Amtsperiode von 3 Jahren gewählt.

Entschädigung an den Stiftungsrat

Der Aufwand für den Stiftungsrat beträgt CHF 60'389 pro Jahr, davon für den Präsidenten CHF 12'000 pro Jahr.

Revision

Die Revisionsstelle ist in organisatorischer, personeller und wirtschaftlicher Hinsicht

von der AWi, den Mitgliedern des Stiftungsrates und der Geschäftsführung unabhängig. Die Revisionsstelle prüft die Tätigkeit der Geschäftsführung und der anderen vom Stiftungsrat beauftragten Stellen auf Übereinstimmung mit Statuten, Reglement, Anlagerichtlinien und Gesetzgebung. Sie prüft die Buchführung und die Jahresrechnung der Stiftung.

Die PricewaterhouseCoopers AG (bzw. deren Vorgängergesellschaften) ist seit 1984 Revisionsstelle der AWi. Die Revisionsstelle wird jeweils für die Amtsdauer von einem Jahr von der Mitstifterversammlung gewählt.

Der leitende Revisor, Herr Markus Schmid, ist seit dem 1. Januar 2007 für die Revision der AWi zuständig. Für die Prüfung der Jahresrechnung wurden CHF 88'000 aufgewendet (Vorjahr CHF 95'000).

Aufsicht

Bundesamt für Sozialversicherungen BSV, Aufsicht Berufliche Vorsorge.

Ab dem 11. Januar 2012 wurde die Aufsicht an die OBERAUFSICHTSKOMMISSION BERUFLICHE VORSORGE (OAK BV) übertragen.

Allgemeines

Die AWi ist eine Stiftung im Sinne von Artikel 80ff. des Schweizerischen Zivilgesetzbuches. Sie bezweckt die gemeinschaftliche Anlage und Verwaltung der ihr von den Vorsorgeeinrichtungen anvertrauten Gelder. Die Stiftung hat ihren Sitz in Winterthur.

Organisation

Mitstifterversammlung

Stiftungsrat

André Ullmann (Präsident)

Geschäftsleitung & Vertrieb

Jean-Claude Scherz, Urs Brügger

Vermögensverwaltung

CE Asset Management

Credit Suisse Asset Management AG

VV Vorsorge Vermögensverwaltung

AXA Investment Managers Deutschland GmbH

AXA Investment Managers Paris

AXA Investment Managers Schweiz AG

AXA Rosenberg Investment Management Limited, London

Verwaltung & Administration

AXA Investment Managers Schweiz AG

Credit Suisse Asset Management AG

(bis 30.6.2011)

Depotbank

State Street Bank

Credit Suisse (bis 30.6.2011)

Zusammenarbeit mit Dienstleistungserbringern

Die operativen Aufgaben der AWi sind an Dienstleistungserbringer delegiert. Per 31. Dezember 2011 werden diese Dienstleistungen erbracht durch:

CE Asset Management AG

Vermögensverwaltung AWi Aktien CQM Europa

Credit Suisse Asset Management AG

Vermögensverwaltung indexierte Anlagegruppen

VV Vorsorge Vermögensverwaltung AG

Vermögensverwaltung AWi Aktien Schweiz SMC

AXA Investment Managers Deutschland GmbH

Vermögensverwaltung AWi BVG 25 andante, AWi BVG 35 allegro, AWi BVG 45 vivace

AXA Investment Managers Paris

Vermögensverwaltung AWi Global Obligationen

AXA Rosenberg Investment Management Limited, London

Vermögensverwaltung AWi Global Aktien

AXA Investment Managers Schweiz AG

Vermögensverwaltung AWi Obligationen Inland CHF, AWi Obligationen Ausland CHF, AWi Immobilien Schweiz sowie AWi Immo- vation Wohnen.

Übrige Dienstleistungen (insbesondere Verwaltung & Administration)

Mitwirkung der Mitstifter

Die Mitwirkungsrechte der Mitstifter sind in den Statuten und im Reglement der Anlagestiftung detailliert beschrieben. Die Statuten und das Reglement können bei der Anlagestiftung angefordert oder unter www.awi-anlagestiftung.ch abgerufen werden. Zur Mitstifterversammlung können die folgenden Hinweise gemacht werden:

Stimmrechtsbeschränkung und -vertretung

Siehe Statuten Artikel 8

Einberufung der Mitstifterversammlung

Siehe Reglement Artikel 13

Die Mitstifterversammlung hat insbesondere die folgenden Befugnisse:

Beschlussfassung über den Antrag an die Aufsichtsbehörde zur Änderung der Statuten

Genehmigung und Änderung des Reglements

Wahl und Abberufung der Mitglieder des Stiftungsrates

Wahl der Revisionsstelle

Abnahme der jährlichen Berichte des Stiftungsrates und der Revisionsstelle

Abnahme der Jahresrechnung (Gewinn- und Verlustrechnung sowie Bilanz) und Entlastung des Stiftungsrates und der Revisionsstelle

Beschlussfassung über den Antrag an die Aufsichtsbehörde zur Auflösung, Fusion und Liquidation der Stiftung

Informationspolitik

Die Anlagestiftung verfolgt eine offene Informationspolitik. Sie publiziert einen testierten Jahresbericht sowie vier ausführliche Quartalsberichte. Die Bewertungen der Anlagegruppen sind publiziert im Internet unter www.awi-anlagestiftung.ch oder auf der Internetseite der KGAST, www.kgast.ch. Die Monatsbewertungen werden auf Wunsch per E-Mail zugestellt.

Weitere Informationen sind im Internet unter www.awi-anlagestiftung.ch enthalten.

AWi Langzeitentwicklung

	2011	2010	2009	2008	2007
Anlagestiftung Winterthur AWi					
Vermögen in CHF	1'183'118'365.44	1'221'776'930.73	1'174'948'409.76	1'217'537'392.77	1'538'856'415.88
Ansprüche	970'543.63	863'111.71	938'144.65	1'097'761.13	1'104'536.39
Mitstifter	181.00	190.00	212.00	228.00	252.00
AWi Obligationen Inland CHF					
Vermögen in CHF	240'306'828.98	207'967'844.23	134'910'928.03	53'316'742.12	73'467'347.60
Ansprüche	236'103.59	218'678.30	147'654.37	61'804.12	68'867.03
Inventarwert 31.12. in CHF	1'017.80	951.02	913.69	862.67	1'066.80
Performance in % p.a.	7.02	4.09	5.91	8.91	-0.96
Performance in % - 3 Jahre p.a.	5.67	6.29	4.54	2.32	0.46
Risiko in % - 3 Jahre p.a.	2.67	3.54	3.65	3.83	2.80
Performance in % - 5 Jahre p.a.	4.94	3.38	3.18	2.80	1.34
Risiko in % - 5 Jahre p.a.	3.33	3.39	3.36	3.30	2.72
AWi Obligationen Ausland CHF					
Vermögen in CHF	121'392'439.58	114'266'206.48	100'812'506.07	20'342'942.73	
Ansprüche	104'801.33	101'877.70	92'882.40	19'918.97	
Inventarwert 31.12. in CHF	1'158.31	1'121.60	1'085.38	1'021.28	
Performance in % p.a.	3.27	3.34	6.28	2.13	
Performance in % - 3 Jahre p.a.	4.29				
Risiko in % - 3 Jahre p.a.	2.56				
AWi Global Obligationen					
Vermögen in CHF	80'751'904.46	94'436'060.28	121'344'644.10	128'515'499.47	136'915'641.83
Ansprüche	61'677.97	76'770.89	93'846.87	100'967.59	108'134.55
Inventarwert 31.12. in CHF	1'309.25	1'230.10	1'293.01	1'272.84	1'266.16
Performance in % p.a.	6.43	-4.87	1.58	0.53	1.09
Performance in % - 3 Jahre p.a.	0.94	-0.96	1.07	-0.31	1.60
Risiko in % - 3 Jahre p.a.	11.23	10.40	8.32	7.69	4.72
Performance in % - 5 Jahre p.a.	0.89	-0.86	1.38	1.70	2.39
Risiko in % - 5 Jahre p.a.	10.26	8.44	7.20	6.80	4.74
Performance in % - 10 Jahre p.a.	1.62	1.51	2.79	2.90	3.77
Risiko in % - 10 Jahre p.a.	8.05	6.95	6.17	6.10	5.40
AWi Aktien Schweiz SMC					
Vermögen in CHF	74'784'476.79	108'060'251.62	101'475'860.06	98'662'535.61	141'212'495.88
Ansprüche	45'891.34	50'795.09	63'653.12	77'043.13	59'022.00
Inventarwert 31.12. in CHF	1'629.60	2'127.38	1'594.20	1'280.61	2'392.54
Performance in % p.a.	-23.40	33.44	24.49	-46.47	18.40
Performance in % - 3 Jahre p.a.	8.36	-3.84	-7.60	-3.69	28.88
Risiko in % - 3 Jahre p.a.	18.60	23.47	23.29	21.02	12.25
Performance in % - 5 Jahre p.a.	-4.21	8.21	7.36		
Risiko in % - 5 Jahre p.a.	20.61	20.21	19.93		

AWi Langzeitentwicklung

	2011	2010	2009	2008	2007
AWi Aktien CQM Europa					
Vermögen in CHF	13'873'994.35	17'408'975.86	16'154'955.86	12'408'548.24	25'410'014.22
Ansprüche	17'629.04	19'995.05	19'061.37	19'684.03	20'113.68
Inventarwert 31.12. in CHF	787.00	870.66	847.52	630.39	1'263.32
Performance in % p.a.	-9.61	2.73	34.44	-50.10	1.39
Performance in % - 3 Jahre p.a.	7.68	-11.67	-12.06	-14.17	16.79
Risiko in % - 3 Jahre p.a.	17.19	26.24	25.78	24.06	12.86
Performance in % - 5 Jahre p.a.	-8.78	-2.67	1.34	-3.79	13.95
Risiko in % - 5 Jahre p.a.	22.07	22.25	21.61	19.80	13.37
Performance in % - 10 Jahre p.a.	-2.38	-3.54	-4.10		
Risiko in % - 10 Jahre p.a.	19.31	20.38	20.13		
AWi Global Aktien					
Vermögen in CHF	89'466'504.69	89'193'485.06	85'192'080.02	14'087'848.75	30'745'853.82
Ansprüche	75'686.56	69'889.83	67'623.97	13'732.05	15'386.39
Inventarwert 31.12. in CHF	1'182.07	1'276.20	1'259.79	1'025.91	1'998.25
Performance in % p.a.	-7.38	1.30	22.80	-48.66	3.64
Performance in % - 3 Jahre p.a.	4.84	-13.88	-13.23	-15.97	12.59
Risiko in % - 3 Jahre p.a.	16.00	23.70	22.69	21.16	10.90
Performance in % - 5 Jahre p.a.	-9.32	-5.90	-2.09	-5.66	10.66
Risiko in % - 5 Jahre p.a.	20.13	19.66	19.07	17.70	10.93
Performance in % - 10 Jahre p.a.	-4.10	-4.66	-6.20	-4.50	2.98
Risiko in % - 10 Jahre p.a.	17.48	18.27	18.19	18.80	17.19
AWi BVG 25 andante					
Vermögen in CHF	28'733'476.84	26'130'587.42	25'468'574.65	203'954'917.95	210'631'632.07
Ansprüche	24'082.24	22'401.12	22'527.53	199'592.53	187'559.89
Inventarwert 31.12. in CHF	1'193.14	1'166.49	1'130.55	1'021.86	1'123.01
Performance in % p.a.	2.28	3.18	10.64	-9.01	-0.48
Performance in % - 3 Jahre p.a.	5.30	1.27	0.06	-2.04	4.43
Risiko in % - 3 Jahre p.a.	4.10	5.87	5.92	5.17	3.47
Performance in % - 5 Jahre p.a.	1.12	1.42	2.77	1.49	4.48
Risiko in % - 5 Jahre p.a.	4.98	5.01	5.10	4.60	3.23
Performance in % - 10 Jahre p.a.	2.36	2.03	1.70		
Risiko in % - 10 Jahre p.a.	4.33	4.53	4.60		

	2011	2010	2009	2008	2007
AWi BVG 35 allegro					
Vermögen in CHF	227'595'002.33	230'554'430.53	272'704'526.35	299'619'307.21	362'289'448.42
Ansprüche	147'083.82	149'986.24	184'363.14	228'141.19	238'412.63
Inventarwert 31.12. in CHF	1'547.38	1'537.17	1'479.17	1'313.31	1'519.59
Performance in % p.a.	0.66	3.92	12.63	-13.57	0.05
Performance in % - 3 Jahre p.a.	5.62	0.38	-0.88	-3.09	5.91
Risiko in % - 3 Jahre p.a.	5.44	7.53	7.59	6.49	4.29
Performance in % - 5 Jahre p.a.	0.37	1.27	2.95	1.30	5.64
Risiko in % - 5 Jahre p.a.	6.39	6.41	5.70	5.70	4.10
Performance in % - 10 Jahre p.a.	2.09	1.70	1.32	1.00	3.53
Risiko in % - 10 Jahre p.a.	5.65	5.95	6.00	6.00	6.32
AWi BVG 45 vivace					
Vermögen in CHF	36'363'411.61	43'690'319.74	42'612'904.91	37'956'260.05	51'600'222.08
Ansprüche	32'509.02	38'719.48	39'324.77	40'123.14	44'466.85
Inventarwert 31.12. in CHF	1'118.56	1'128.38	1'083.61	945.99	1'160.42
Performance in % p.a.	-0.87	4.13	14.55	-18.48	0.20
Performance in % - 3 Jahre p.a.	5.74	-0.93	-2.19	-4.32	7.37
Risiko in % - 3 Jahre p.a.	6.76	9.40	9.41	8.16	5.12
Performance in % - 5 Jahre p.a.	-0.69	0.88	2.94	0.91	6.83
Risiko in % - 5 Jahre p.a.	7.99	7.97	6.50	7.00	5.04
Performance in % - 10 Jahre p.a.	1.72	1.29	0.83		
Risiko in % - 10 Jahre p.a.	7.17	7.51	6.06		
AWi Aktien Schweiz					
Vermögen in CHF	38'724'740.76	49'628'013.87	48'852'408.92	30'655'442.92	45'780'703.98
Ansprüche	20'596.65	24'274.09	24'113.94	18'411.75	18'406.67
Inventarwert 31.12. in CHF	1'880.15	2'044.49	2'025.90	1'664.99	2'487.18
Performance in % p.a.	-8.04	0.92	21.68	-33.06	-1.85
Performance in % - 3 Jahre p.a.	4.13	-6.32	-7.19	-8.26	16.02
Risiko in % - 3 Jahre p.a.	14.59	16.95	17.18	14.02	9.94
Performance in % - 5 Jahre p.a.	-5.80	-1.06	4.93	1.90	14.58
Risiko in % - 5 Jahre p.a.	15.05	14.63	14.87	12.80	11.44
Performance in % - 10 Jahre p.a.	0.88	-0.59	0.16	-1.10	4.35
Risiko in % - 10 Jahre p.a.	14.92	15.14	15.61	14.70	16.51

AWi Langzeitentwicklung

	2011	2010	2009	2008	2007
AWi Aktien Europa ex CH					
Vermögen in CHF	27'289'362.96	33'279'494.27	36'760'042.68	25'016'740.35	44'431'837.38
Ansprüche	16'815.96	18'198.01	18'617.34	16'866.20	14'687.09
Inventarwert 31.12. in CHF	1'622.83	1'828.74	1'974.51	1'483.25	3'025.23
Performance in % p.a.	-11.26	-7.38	33.12	-50.97	6.42
Performance in % - 3 Jahre p.a.	3.04	-15.45	-11.44	-13.47	18.39
Risiko in % - 3 Jahre p.a.	20.66	26.19	24.49	21.38	10.52
Performance in % - 5 Jahre p.a.	-10.61	-4.39	1.61	-1.97	18.14
Risiko in % - 5 Jahre p.a.	22.42	21.63	20.29	17.90	12.34
Performance in % - 10 Jahre p.a.	-1.79	-2.54	-2.46	-2.10	7.07
Risiko in % - 10 Jahre p.a.	20.11	20.42	19.83	19.30	17.83
AWi Aktien USA 1)					
Vermögen in CHF	17'453'068.58	10'409'853.51	43'639'816.75	36'531'070.92	71'353'762.75
Ansprüche					
- Anlageklasse B1	10'668.39	6'432.55	10'989.91	17'127.91	29'302.21
- Anlageklasse B2		3'248.04	16'507.40	11'187.41	3'241.75
Inventarwert 31.12. in CHF					
- Anlageklasse B1	1'635.96	1'618.31	1'570.39	1'283.00	2'190.23
- Anlageklasse B2		1'652.70	1'598.16	1'301.11	2'213.37
Performance in % p.a.					
- Anlageklasse B1	1.09	3.05	22.40	-41.42	-2.41
- Anlageklasse B2			22.83	-41.22	-2.06
Performance in % - 3 Jahre p.a.	8.44	-9.60	-11.22	-15.34	8.08
Risiko in % - 3 Jahre p.a.	16.99	22.39	20.97	18.60	11.35
Performance in % - 5 Jahre p.a.	-6.13	-5.21	-1.97	-5.60	7.91
Risiko in % - 5 Jahre p.a.	19.28	18.64	17.78	16.00	11.59
Performance in % - 10 Jahre p.a.	-3.40	-4.55	-5.64	-4.40	2.75
Risiko in % - 10 Jahre p.a.	17.79	18.56	18.90	19.10	18.47
AWi Aktien Japan					
Vermögen in CHF	23'423'687.46	31'169'737.92	20'251'750.23	20'702'069.88	30'429'787.87
Ansprüche	43'799.13	49'973.41	33'673.03	35'431.18	34'551.82
Inventarwert 31.12. in CHF	534.80	623.73	601.42	584.29	880.70
Performance in % p.a.	-14.26	3.71	2.93	-33.66	-11.69
Performance in % - 3 Jahre p.a.	-2.91	-10.86	-15.51	-16.82	8.22
Risiko in % - 3 Jahre p.a.	16.90	19.72	18.67	16.60	13.72
Performance in % - 5 Jahre p.a.	-11.72	-9.29	-2.84	-2.42	10.44
Risiko in % - 5 Jahre p.a.	17.67	16.48	17.84	18.10	16.76
Performance in % - 10 Jahre p.a.	-2.88	-4.69	-7.92	-1.70	2.14
Risiko in % - 10 Jahre p.a.	18.47	18.69	19.80	21.10	21.12

	2011	2010	2009	2008	2007
AWi Aktien Emerging Markets					
Vermögen in CHF	53'352'694.34	57'211'745.04	35'425'682.77	15'375'945.71	35'749'348.98
Ansprüche	27'087.10	23'925.71	15'804.26	11'792.33	12'487.07
Inventarwert 31.12. in CHF	1'969.67	2'391.22	2'241.53	1'303.89	2'862.91
Performance in % p.a.	-17.63	6.68	71.91	-54.46	27.10
Performance in % - 3 Jahre p.a.	14.74	-5.82	-0.16	-11.08	33.82
Risiko in % - 3 Jahre p.a.	20.13	29.00	29.55	26.84	18.51
Performance in % - 5 Jahre p.a.	-2.65	5.21	13.41	4.70	30.53
Risiko in % - 5 Jahre p.a.	24.91	25.07	26.03	24.10	17.68
Performance in % - 10 Jahre p.a.	7.31	10.29	5.57	6.70	12.22
Risiko in % - 10 Jahre p.a.	22.67	24.64	24.99	25.60	25.72
AWi Aktien Welt ex CH					
Vermögen in CHF	9'920'733.71	10'683'024.90	53'016'079.33	27'858'063.97	14'697'813.58
Ansprüche	10'311.49	10'511.49	52'403.82	34'786.28	10'213.84
Inventarwert 31.12. in CHF	962.10	1'016.32	1'011.68	800.83	1'439.01
Performance in % p.a.	-5.33	0.46	26.33	-44.35	1.20
Performance in % - 3 Jahre p.a.	6.31	-10.95	-10.73	-14.51	12.39
Risiko in % - 3 Jahre p.a.	16.62	22.57	21.38	18.90	10.50
Performance in % - 5 Jahre p.a.	-7.52	-4.54	-0.04		
Risiko in % - 5 Jahre p.a.	19.15	18.67	17.98		
AWi Immobilien Schweiz					
Vermögen in CHF	21'946'275.56	21'668'326.97	20'883'484.05		
Ansprüche	20'800.00	20'800.00	20'800.00		
Inventarwert 31.12. in CHF	1'055.11	1'041.75	1'004.01		
Performance in % p.a.	4.16	3.76	0.44		
AWi Immoovation Wohnen					
Vermögen in CHF	79'915'712.40	76'970'833.06			
Ansprüche	75'000.00	75'000.00			
Inventarwert 31.12. in CHF	1'065.54	1'026.28			
Performance in % p.a.	3.83	2.63			

*1) Per 01.01.2005 wurden unterschiedliche Anteilsklassen eingeführt. Seit Juni 2011 wird nur noch eine Anteilsklasse geführt.

AWi Fakten und Konditionen

Alle Angaben können jederzeit und ohne Vorankündigung geändert werden. Die AWi verfolgt konsequent eine volumenabhängige Gebührenstruktur. Die aufgeführten Konditionen verstehen sich als Basiskonditionen.

Aktive Anlagegruppen

Anlagegruppe	Valorennummer	Zeichnungsabschluss	Pricing-Methode	Ausgabe-kommission ¹⁾	Rücknahme-kommission ¹⁾	Ertrags-ausschüttung	Management-Fee (p.a.) ²⁾
AWi Obligationen Inland CHF	900'453	12.00	FPT	0.00%	0.00%	Nein	0.25%
AWi Obligationen Ausland CHF	3'635'379	12.00	FPT	0.00%	0.00%	Nein	0.25%
AWi Global Obligationen	287'593	12.00	FPT	0.00%	0.00%	Nein	0.40%
AWi Aktien Schweiz SMC	1'807'765	12.00*)	FPT	0.00%	0.00%	Nein	0.82%
AWi Aktien CQM Europa	958'846	12.00	FPT	0.25%	0.25%	Nein	0.88%
AWi Global Aktien	287'592	12.00	FPT+1	0.00%	0.00%	Nein	0.87%
AWi BVG andante 25 **)	900'434	12.00	FPT+1	0.00%	0.00%	Nein	0.40%
AWi BVG allegro 35 **)	287'564	12.00	FPT+1	0.00%	0.00%	Nein	0.45%
AWi BVG vivace 45 **)	900'450	12.00	FPT+1	0.00%	0.00%	Nein	0.50%

*) Handelstag ist wöchentlich am Donnerstag

**) Aggregierte Management Fee inkl. Management Fee der zugrunde liegenden institutionellen Fonds der AXA Investment Managers Schweiz AG. Die Werte variieren je nach Allokation und Zielfonds Auswahl des Portfolio Managers. Der angegebene Wert entspricht der Standardausrichtung des Portfolios.

Die Anlagestiftung hat ausserdem Anspruch auf Ersatz der folgenden Auslagen:

- Jährliche Gebühren der Aufsichtsbehörden
- Druck-, Layout- sowie Übersetzungskosten des Jahresberichts
- Preispublikationen und Veröffentlichungen von Mitteilungen an die Anleger
- Honorar der Prüfgesellschaft für die ordentlichen Revisionen und mögliche Sonderprüfungen
- Allfällig anfallende MwSt auf bezogenen Dienstleistungen
- Kosten allfällig nötig werdender ausserordentlicher Dispositionen, die im Interesse der Anleger getroffen werden

Indexierte Anlagegruppen

Anlagegruppe	Valorennummer	Zeichnungsabschluss	Pricing-Methode	Ausgabe-kommission ¹⁾	Rücknahme-kommission ¹⁾	Ertrags-ausschüttung	Pauschalgebühr (p.a.) ³⁾
AWi Aktien Schweiz	441'473	12.00	FPT	0.05%	0.05%	Nein	0.35%
AWi Aktien Europa	441'474	12.00	FPT	0.24%	0.04%	Nein	0.35%
AWi Aktien USA	441'475	12.00	FPT	0.04%	0.04%	Nein	0.35%
AWi Aktien Japan	441'476	12.00	FPT+1	0.04%	0.04%	Nein	0.35%
AWi Aktien Emerging Markets	441'477	12.00	FPT+1	0.30%	0.35%	Nein	0.55%
AWi Aktien Welt ex CH	1'767'724	12.00	FPT+1	0.09%	0.04%	Nein	0.35%

Anlagebeschränkungen Anlageklassen

- 1) Die Spread-Ansätze basieren auf dem Verursacherprinzip zum Schutze der bestehenden Anleger und werden zugunsten der Anlagegruppe erhoben.
- 2) Die Management-Fee beinhaltet: Vermögensverwaltung und Administration, inklusive der zugrunde liegenden institutionellen Anlagefonds von AXA Investment Managers Schweiz AG. In der Management-Fee nicht enthalten sind Courtagen sowie Gebühren, die im Zusammenhang mit der Zahlungsabwicklung und Vermögensaufbewahrung (Depotbankgebühr) entstanden sind.
- 3) Die Pauschalgebühr beinhaltet: Vermögensverwaltung, Depotgebühren, Administration und Revisionskosten. In der Pauschalgebühr nicht eingeschlossen sind Abgaben (Börsenabgaben, Steuern etc.), Gebühren an Dritte inkl. fremde Wertschriftenkommissionen, Lizenzgebühren für den Index sowie jährliche Gebühren der Aufsichtsbehörden. Die Gebühren können den einzelnen Anlagegruppen belastet werden. Die Anlagestiftung hat ausserdem Anspruch auf Ersatz der Druck-, Layout- sowie Übersetzungskosten des Jahresberichts. Die Kosten können den einzelnen Anlagegruppen belastet werden.

Forward-Pricing-Methoden:

Es wird das Prinzip des Forward-Pricing angewendet. Bei dieser Methode werden Zeichnungs- und Rücknahmeanträge gemäss folgender Tabelle abgerechnet. Aufgrund von Feiertagen oder besonderen Vorkommnissen können die Zeichnungsfristen geändert werden.

Aktion	Forward-Pricing T (FPT)	Forward-Pricing T+1(FPT+1)
Auftragserfassung	Tag T (z.B. Montag)	Tag T (z.B. Montag)
Massgebende Börsenschlusskurse	Tag T (Montag)	Tag T + 1 (Dienstag)
Preisberechnung und Abrechnung	Tag T + 1 (Dienstag)	Tag T + 2 (Mittwoch)
Valuta	Tag T + 3 (Donnerstag)	Tag T + 4 (Freitag)

Alle Angaben können jederzeit und ohne Vorankündigung geändert werden.

Immobilien Anlagegruppen

Anlagegruppe	Valorennummer	Ausgabenkommission ¹⁾	Rücknahme kommission ²⁾	Nebenkosten ³⁾	Depotgebühr (p.a.)	Management-Fee (p.a.) ⁴⁾
AWi Immobilien Schweiz	4'735'240	0.00%	0.00%	max. 2.50%	max. 0.01%	0.40%

Vergütungen und Nebenkosten zulasten der Anleger

- Bei der Ausgabe von Anteilen kann zur Deckung der Kosten, welche die Platzierung der Anteile verursachen, dem Anleger eine Ausgabekommission zugunsten der Anlagestiftung von höchstens 5% des Nettoinventarwertes belastet werden. Der zurzeit massgebliche Satz beträgt 0%.
- Bei der Rücknahme von Anteilen kann dem Anleger eine Rücknahmekommission zugunsten der Anlagestiftung von höchstens 1.5% des Nettoinventarwertes belastet werden. Der zurzeit massgebliche Satz beträgt 0%.
- Bei der Ausgabe und Rücknahme von Anteilen erhebt die Anlagestiftung zugunsten der Anlagegruppe die Nebenkosten (Handänderungssteuern, Notariatskosten, Gebühren, marktkonforme Courtagen, Abgaben usw.), die der Anlagegruppe im Durchschnitt aus der Anlage des einbezahlten Betrages bzw. aus dem Verkauf eines dem gekündigten Anteil entsprechenden Teils der Anlagen erwachsen. Die Nebenkosten können effektiv oder pauschal verrechnet werden. Der maximal mögliche Pauschalsatz beträgt 2.5%.

Vergütungen und Nebenkosten zulasten der Anlagegruppe

- Die Management-Fee beträgt aktuell 0.40%. Diese beinhaltet die Vermögensverwaltung und Administration, inklusive der zugrunde liegenden institutionellen Anlagefonds von AXA Investment Managers Schweiz AG resp. anderer AWi Anlagegruppen.

Anlagegruppe	Valorennummer	Ausgabenkommission ¹⁾	Rücknahme kommission ²⁾	Nebenkosten ³⁾	Management-Fee (p.a.) ⁴⁾
AWi Innovation Wohnen	11'181'154	0.00%	0.00%	max. 2.50%	0.35%

Vergütungen und Nebenkosten zulasten der Anleger

- Bei der Ausgabe von Anteilen kann zur Deckung der Kosten, welche die Platzierung der Anteile verursachen, dem Anleger eine Ausgabekommission zugunsten der Anlagestiftung von höchstens 5% des Nettoinventarwertes belastet werden. Der zurzeit massgebliche Satz beträgt 0%.
- Bei der Rücknahme von Anteilen kann dem Anleger eine Rücknahmekommission zugunsten der Anlagestiftung von höchstens 1.5% des Nettoinventarwertes belastet werden. Der zurzeit massgebliche Satz beträgt 0%.
- Bei der Ausgabe und Rücknahme von Anteilen erhebt die Anlagestiftung zugunsten der Anlagegruppe die Nebenkosten (Handänderungssteuern, Notariatskosten, Gebühren, marktkonforme Courtagen, Abgaben usw.), die der Anlagegruppe im Durchschnitt aus der Anlage des einbezahlten Betrages bzw. aus dem Verkauf eines dem gekündigten Anteil entsprechenden Teils der Anlagen erwachsen. Die Nebenkosten können effektiv oder pauschal verrechnet werden. Der maximal mögliche Pauschalsatz beträgt 2.5%.

Vergütungen und Nebenkosten zulasten der Anlagegruppe

- 4) Für die Leitung der Anlagegruppe, das Asset Management und den Vertrieb der Anlagegruppe stellt die Anlagestiftung zulasten der Anlagegruppe eine Kommission von jährlich maximal 1% des durchschnittlichen Gesamtfondsvermögens in Rechnung (Verwaltungskommission). Als Basis für die Berechnung des durchschnittlichen Vermögens der Anlagegruppe dient das Vermögen der letzten zwei Halbjahresabschlüsse dividiert durch zwei. Beim ersten Abschluss gilt das Emissionsvolumen. Der zurzeit massgebliche Satz beträgt 0.35%.

Nebst der obigen Verwaltungskommission hat die Anlagestiftung Anspruch auf folgende Vergütungen:

- a) Für die Bemühungen bei der Erstellung von Bauten, bei Renovationen und Umbauten belastet die Anlagestiftung der Anlagegruppe eine Kommission von 2% der Baukosten.
 - b) Für die Bemühungen beim Kauf und Verkauf von Grundstücken belastet die Anlagestiftung der Anlagegruppe eine Entschädigung von bis zu 1.5% des Kauf- bzw. des Verkaufspreises und hat daraus mögliche Transaktionskommissionen Dritter zu vergüten. Bei der Übernahme von Grundstücken und Liegenschaften anstelle einer Bareinzahlung wird ebenfalls eine Entschädigung von bis zu 1.5% belastet.
 - c) Als Entschädigung für die Verwaltung der einzelnen Liegenschaften belastet die Anlagestiftung der Anlagegruppe bis zu 5% der jährlichen Nettomietzinseinnahmen.
- Zusätzlich trägt die Anlagegruppe sämtliche, aus der Verwaltung des Vermögens erwachsenden Nebenkosten für den An- und Verkauf der Anlagen (Handänderungssteuern, Grundstückgewinnsteuern, Notariatskosten, Gebühren, Abgaben, marktkonforme Courtagen usw.). Diese Kosten werden direkt mit dem Einstands- bzw. Verkaufswert der betreffenden Anlagen verrechnet.
 - Depotgebühren CHF 60 p.a. pro Schuldbrief

Die Anlagestiftung hat ausserdem Anspruch auf Ersatz der folgenden Auslagen:

- Gebühren die im Zusammenhang mit der Zahlungsabwicklung und Vermögensaufbewahrung entstehen
- Jährliche Gebühren der Aufsichtsbehörden
- Druck-, Layout- sowie Übersetzungskosten des Jahresberichts
- Preispublikationen und Veröffentlichungen von Mitteilungen an die Anleger
- Honorar der Prüfgesellschaft für die ordentlichen Revisionen und mögliche Sonderprüfungen
- Allfällig anfallende MWSt auf bezogenen Dienstleistungen
- Kosten allfällig nötig werdender ausserordentlicher Dispositionen, die im Interesse der Anleger getroffen werden
- Honorar der unabhängigen Schätzungsexperten sowie weiterer Experten

Allgemeine Bestimmungen zu den Immobilien Anlagegruppen

Bewertung

Mindestens einmal pro Jahr auf Ende des Rechnungsjahres sowie bei jeder Ausgabe und Rücknahme von Anteilen sowie bei jeder Publikation (Halbjahresrechnung) in Schweizer Franken. Das Rechnungsjahr läuft jeweils vom 1. Januar bis zum 31. Dezember.

Emissionen

Die Ausgabe von Ansprüchen erfolgt ausschliesslich durch Emission neuer Ansprüche durch die Anlagestiftung oder durch die direkte Weiterplatzierung von Ansprüchen, die von Mitstiftern der Anlagestiftung zurückgegeben werden. Der Stiftungsrat bietet neue Ansprüche zuerst den bisherigen Mitstiftern an. Verzichten diese auf ihre Ansprüche, ist der Stiftungsrat befugt, die frei werdenden Ansprüche nach sachlichen Kriterien bei anderen Interessenten zu platzieren. Der Stiftungsrat ist berechtigt, zur Aufnahme neuer Mitstifter oder im Zusammenhang mit Sacheinlagen bisheriger Mitstifter, Emissionen unter Ausschluss des Vorzeichnungsrechtes der bisherigen Mitstifter zu beschliessen (siehe Reglement Artikel 8b).

Rücknahmen

Die Mitstifter können alle oder einen Teil ihrer Ansprüche jährlich jeweils auf den 30. September unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von zwölf Monaten zurückgeben und die Auszahlung innerhalb einer Frist von drei Monaten in bar verlangen. Vorbehalten bleibt die Weiterplatzierung von Ansprüchen gemäss Reglement.

Kontaktadresse

Anlagestiftung Winterthur für Personalvorsorge (AWi) | Postfach 5143 | 8050 Zürich
Telefon 043 299 12 07 | Telefax 043 299 12 16 | www.awi-anlagestiftung.ch | awi@awi-anlagestiftung.ch | Mitglied der KGAST
Firma und Sitz der Stiftung: Anlagestiftung Winterthur für Personalvorsorge (AWi)
General Guisan-Strasse 40, 8400 Winterthur